



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Er scheint wochentl. Bezugspr. (pro Monat) f. Mitgl. ein Stk. 1/2 S. 180.—, 1/4 S. 100.—, 1/8 S. 52.—. Kleinere Anzeigen als  
 Postentl. weit. Stücke z. eig. Bedarf üb. Leipzig od. Postüber-  
 weis. 1.50. Nichtmitgl. 6.—. X-Bd.-Bez. haben d. Portof. u.  
 Verjandgeb. zu erst. Einzel-Nr. Mitgl. 0.20, Nichtmitgl. 0.60.—  
 Umschlag-Anzeigenpreise: Mitgl.: Erste S. (nur  
 unget.) M. 150.—, 2. u. 3. S. 1/2 S. M. 60.—, 1/4 S. M. 32.—, 1/8 S.  
 M. 17.—, 4. S. 1/2 S. 90.—, 1/4 S. 50.—, 1/8 S. 26.—. Nichtmitgl.:  
 1. S. 300.—, 2. u. 3. S. 1/2 S. 120.—, 1/4 S. 64.—, 1/8 S. 34.—, 4. S.:  
 werden nicht geliefert. Weidseit. Erfüllungsort Leipzig.  
 Bank: ADCA, Leipzig - Postsch.-Kto.: 13 463 - Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 - Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 198.

Leipzig, Dienstag den 25. August 1925.

92. Jahrgang.

# Belhagen & Klasing Monatshefte

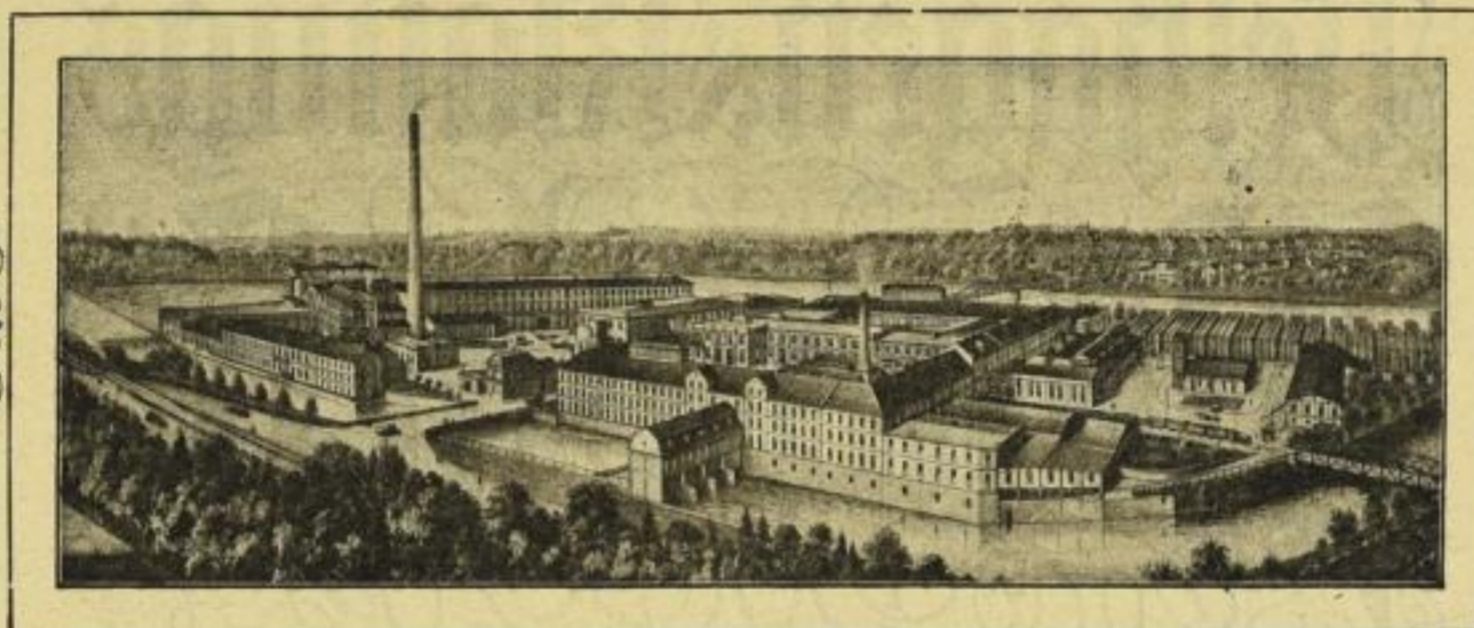
Das erste Heft des neuen, 40. Jahrgangs — September 1925 — sowie das gesamte Werbematerial ist heute erschienen und nach den eingegangenen Bestellungen versandt worden. Wir empfehlen allen Firmen, die bisher noch nicht bestellt haben, dies umgehend zu tun, da die Riesenvorräte unserer prächtigen Vertriebsmittel durch die eingegangenen Bestellungen zum großen Teil aufgebraucht sind. Beachten Sie auch die jeder Sendung beigegefügte Richtlinien für die Verwendung des Vertriebsmaterials.

Leipzig, 25. August 1925

Belhagen & Klasing

1 · 8 · 2 · 5 · 1. SEPTEMBER · 1 · 9 · 2 · 5

# 100 Jahre



## Sieler & Vogel

(Schroeder'sche Papierfabrik)

## Leipzig

Berlin SW 19 · Hamburg  
München

1 · 8 · 2 · 5 · 1. SEPTEMBER · 1 · 9 · 2 · 5



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise im Innenteil: Umfang ganze Seite 360  
 viergepalte Petitionen. Mitgliederpreis: Die Zeile  
 M. 0.20, 1/4 S. M. 60.—, 1/2 S. M. 32.—, 3/4 S. M. 17.—  
 Nichtmitgliederpreis: Die Zeile M. 0.40, 1/4 S. M. 120.—  
 1/2 S. M. 64.—, 3/4 S. M. 34.— — **Illustrierter Teil:**  
 Mitglieder: 1 S. (nur ungeteilt) 120.—, Abrige Seiten:  
 1/4 S. 105.—, 1/2 S. 58.—, 3/4 S. 30.—, Nichtmitgl. 1 S. (nur ungeteilt)  
 240.—, Abrige S.: 1/4 S. 210.—, 1/2 S. 110.—, 3/4 S. 60.—  
 Bank: ADCA, Leipzig — Postsch.-Kto.: 12463 — Fernspr.: Sammel-Nr. 70856 — Tel.-Adr.: Buchbörse

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 198 (N. 116).

Leipzig, Dienstag den 25. August 1925.

92. Jahrgang.

## Jeder Buchhändler wird gut beraten auf der Leipziger Herbstmesse.

### Redaktioneller Teil.

### Bekanntmachung.

Die Not der aus Polen vertriebenen und in Schneidemühl untergebrachten Optanten ist — wie aus der Tagespresse bekannt sein dürfte — außerordentlich groß. Die öffentlich zur Verfügung gestellten Mittel reichen leider bei weitem nicht aus, um der Not der Ausgewiesenen, die meist all ihr Hab und Gut zurückerlassen mußten, zu steuern. Die Lagerverwaltung hat sich deshalb gezwungen gesehen, die private Wohltätigkeit anzurufen.

Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler hat durch die Reichszentrale für Heimatdienst eine Aufforderung erhalten, sich beim Verlag und beim sonstigen Buchhandel dafür einzusetzen, daß zur Errichtung einer Lesehalle im Lager, die als dringendes Erfordernis bezeichnet wird, Bücher gespendet werden. Insbesondere denkt man an die Überlassung älterer Jahrgänge von Zeitschriften und von Unterhaltungsliteratur.

Der Vorstand des Börsenvereins steht im allgemeinen den im Übermaß an den Buchhandel herangebrachten Wünschen auf Schenkung von Verlagserzeugnissen an Einrichtungen der öffentlichen oder privaten Wohlfahrtspflege sowie zu Zwecken, deren Erfüllung an sich der Allgemeinheit oder dem Staat obliegt, ablehnend gegenüber. Er hält es für einen einzelnen Gewerbezweig wirtschaftlich kaum tragbar, seine Ware für solche Einrichtungen unentgeltlich überlassen zu sollen, und sieht als einzigen richtigen Weg an, daß auch Bücher wie andere Waren aus öffentlich oder privat aufgebrachtten Mitteln angeschafft werden.

Dem Wunsch der Reichszentrale für Heimatschutz gegenüber, sich für Bücherspenden für die Optanten im Schneidemühl Lager einzusetzen, will er jedoch seinen sonst eingenommenen Standpunkt nicht aufrechterhalten, da es seiner Meinung nach Pflicht der Volksgemeinschaft und jedes Einzelnen ist, mit allen nur erdenklichen Mitteln und unter jedem Opfer die unerschuldete Notlage der aus Polen Ausgewiesenen zu mildern. Er empfiehlt deshalb seinen Mitgliedern, dem Wunsch der Reichszentrale nachzukommen und erklärt sich bereit, bei ihm eingehende Bücherspenden an die Reichszentrale weiterzuleiten. Es ist Vorsorge getroffen, daß nach Auflösung des Optantenlagers die gesammelten Bücherbestände in sachgemäßer Weise verwertet werden.

Leipzig, den 24. August 1925.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Max Röder, Erster Vorsteher.

### Der Buchverkäufer.

Von Hans Gustav Wagner, Berlin \*).

Es ist des öfteren davon die Rede, daß die Sortimentsbuchhändler schlechte Kaufleute zu sein pflegen. Und gerade die Leute vom Fach werden dem in nur seltenen Fällen widersprechen. Ja mehr noch: sie lassen es als eine gewisse Selbstverständlichkeit gelten, und so, als handle es sich mehr um einen, in der Wirkung vielleicht bedauerlichen, in der Sache aber zu begrüßenden Vorzug ihres Standes. Sie weisen, nicht ohne Genugtuung, auf die Besonderheit des Buchhandels im Gegensatz zu jeder anderen »Branche« hin, auf den Idealismus seiner Vertreter, die, in erster Linie nicht »Kaufleute«, sondern wesentliche Vermittler und somit Faktoren der öffentlichen Bildung zu sein wünschen.

\*) Dieser Aufsatz, der das lebhafteste Interesse des Sortimentsfinden wird, kommt in dem demnächst erscheinenden September-Heft der Monatschrift »Die Literatur« (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt) zur Veröffentlichung. Freundlicherweise ist dem Börsenblatt das Recht zum Vorabdruck eingeräumt worden.

Red.

Zur Legitimation für das, was ich sagen will, sei kurz erwähnt, daß ich als Autor mehrerer Bücher, sowie als Lektor und Reisevertreter eines namhaften Verlages mich zur Genüge umgesehen hatte, als ich eines Tages der sich bietenden Gelegenheit nicht aus dem Wege ging, die Leitung eines Sortiments in der Provinz und später die Verkaufsaufsicht in einer der größten Berliner Buchhandlungen zu übernehmen. Da man aber — als viertes — nicht aufhört auch Käufer: also Publikum zu bleiben, schließt sich der Kreis. Es mag von Wert sein, die Dinge einmal im Zusammenhange zu betrachten.

Daß der Buchhändler im allgemeinen den Titel »Kaufmann« für sich nicht liebt und mit einer gewissen Überhebung ablehnt, beweist, daß er den kaufmännischen Geist und Sinn in seiner Wesenheit verkennt. Denn dem rechten Kaufmann ist es keineswegs einzig und allein darum zu tun, »Geschäfte« zu machen. Er will und wird es verstehen, falls er kein subalternen Krämer ist, seinem Geschäft und seinen Geschäften eine persönliche Note zu geben und seine Arbeit mit eigenen Ideen zu erfüllen. Auch er erstrebt seiner Kundschaft gegenüber eine Wirkung und bestimmte

Einflußnahme, die erst in zweiter Linie durch Zahlen zum Ausdruck kommt.

Der Idealismus des Buchhändlers aber ist — da es ihm vielfach an der notwendigen kaufmännischen Regsamkeit und Energie, an dem Blick für das Nächstliegende und Gegebene, an der unbedingt erforderlichen psychologischen Einstellungsgabe fehlt — dieser Idealismus ist betäubend oft etwas Totes und Unfruchtbares. Denn der Buchhändler begnügt sich — in groben Linien gezeichnet —, etwa das darunter zu verstehen: keinen Schund führen; ein Lager anlegen von qualitativ wertvollen Büchern, Bücher für Menschen von Geschmack und Bildung — um nach einigen Jahren zu sehen, wie sie zu Ladenhütern werden, weil keine Nachfrage ist und weil das Publikum nicht in erhoffter Weise mitgeht.

Und so wird er denn immer wieder die schmerzliche Erfahrung machen, daß gerade die gültigsten und feinsten Neuerscheinungen von niemand gekannt und von niemand verlangt werden, daß sie vergessen sind und vergessen bleiben, von dem Augenblick an, da die Einführungspropaganda des Verlages aussetzt und die Besprechungen aufgehört haben, sich mit ihnen zu beschäftigen. Nur die Bücher einiger Modeautoren und die Werke einzelner durchgesetzter Namen machen eine Ausnahme.

Es besteht aber kein Zweifel, daß jährlich unter vielen immerhin einige wenige Werke junger aufstrebender Dichter es nicht verdienen, von der Masse des nachdrängenden Kitsches und des sich breitmachenden handwerklichen Mittelmaßes bekannter Routiniers hinweggeschwemmt zu werden.

Die oft erlebte Erfahrung aber macht den Buchhändler allmählich mißtrauisch. Mit einem Blick auf die in den Regalen verstaubenden Bestände lehnt er die Bestellung unsicherer Neuerscheinungen (wenn sie ihm nicht gerade mit besonderer Geschicklichkeit aufgedrängt werden) a priori ab. Bestimmt aber wird er das zweite Buch eines jungen, noch so ernsthaften Autors zurückweisen, wenn die paar Exemplare des Erstlingswerks, an die er sich herangewagt, noch nach Jahresfrist unverkauft im Laden stehen.

Und so dauert es gar nicht lange, bis aus dem Idealisten ein Automat wird, der sich damit begnügt und sein Brot dabei findet, das zu kaufen und zu verkaufen, was das Publikum verlangt und der resigniert Gott und die Welt und sonstige Instanzen für den wenig wählerischen Geschmack dieses Publikums verantwortlich zu machen sucht.

Nun denn, man lasse es mich aussprechen: Ladenhüter gibt es nicht! Literarisch und künstlerisch wertvolle Bücher, die keinen Käufer finden — gibt es nicht! Bücher, für die es sich einzusetzen lohnt, weil sie Übertagesgeltung haben und die etwa deshalb vom Publikum nicht gekauft würden, weil sie vor drei Jahren schon gedruckt und trotzdem unbekannt geblieben sind — gibt es nicht! Es liegt nur, nur und ganz allein an dem Buchhändler selbst, ob ein Buch bei ihm zum Ladenhüter wird oder nicht. Freilich: er muß das Seine dazu tun!

Unverkäuflich ist lediglich der Schund, sind die Bücher des billigen aktuellen Reklameerfolges, sobald die Welle, die sie hochtrug, verebbt ist. Und nur auf solchen Eintagserscheinungen — ich nenne sie Kinoliteratur — läuft der Buchhändler Gefahr, sitzen zu bleiben.

Sagt er aber, daß er »mangels Nachfrage« Werke von Wert nicht los werde — und mag es sich selbst um »schwere« Literatur handeln, die an die Leser höhere Anforderungen stellt —, so ist er nicht nur ein schlechter Kaufmann und unfähiger Verkäufer, sondern gleichermaßen auch ein miserabler Buchhändler.

Um das Gegenteil zu sein, dazu gehört freilich ein etwas tatkräftigerer Idealismus!

Zunächst: der Buchhändler muß selbst kennen, was er verkaufen will.

Ich höre schon die entsetzten Zwischenrufe: »Was, man soll alles lesen, was herauskommt? Unmöglich!«

Rein, Herr Kollege, man braucht nicht alles zu lesen, was herauskommt. So wenig, wie man die Literatur aller Völker und Zeiten im Laden vorrätig haben kann. Was man aber vorrätig hat, muß man kennen, zum allermindesten aber muß man

es qualitativ und stofflich einzuordnen wissen. Und das heißt für den geübten Leser oft nicht mehr als die Lektüre einer Viertelstunde, ganz abgesehen von den Hilfsquellen, die in Gestalt gutgeleiteter kritischer Zeitschriften jedem zur Verfügung stehen.

Keinesfalls aber genügt es, ein Buch zu bestellen und es alphabetisch ins Regal zu reihen. Es genügt nicht! Wenn man Wert darauf legt, es zu verkaufen, muß man sich durchweg schon die Mühe machen, es zu empfehlen. Und in rechter Weise empfehlen kann man eben nur, was man kennt. Der Käufer hat in der Regel ein sehr feines Empfinden dafür, ob der Verkäufer nur — wenn auch noch so gewandt — einige Phrasen nachspricht, oder ob er aus eigener Anschauung und Überzeugung für etwas eintritt! Es gibt aber keine bessere Empfehlung als die, sagen zu können: »Ich habe das Buch selbst gelesen — es ist gut.« Denn der Käufer fühlt auch sehr bald, ob er einen Mann vor sich hat, dem er das notwendige Verständnis und Urteil zutrauen kann. Und dann genügen wenige Worte einer das Wesentliche erfassenden Charakterisierung, um dem Buch das Interesse des Kaufenden zu gewinnen. Der Verkäufer soll sich nur stets bewußt sein, daß er mit jedem Satz, ja mit jeder Seite seinem Gegenüber verrät, ob er ein Kenner oder ein Schwärmer ist.

Der junge Buchhändler, der aus Lust und Liebe seine Berufswahl getroffen — und nur von dem soll die Rede sein —, pflegt ja nun meist in den ersten Jahren noch ein eifriger Leser zu sein. Aber nur zu oft nimmt ihm die vermehrte Arbeit späterer, verantwortungsvoller Posten die Energie, auf dem Laufenden zu bleiben. Bis zu dem Geständnis, das man von älteren Herren hören kann: »Ich komme überhaupt nicht mehr zum Lesen.« Sie empfinden nicht einmal, was sie damit eingestehen. Es ist genau daselbe, als würde ein Richter oder Rechtsanwalt sagen, er kümmerge sich nicht mehr um neue Gesetze.

Lesen ist Berufspflicht für den Buchhändler! Nicht mehr und nicht weniger! Wer nicht die Zeit und das Interesse dafür aufbringt, verliert die innere Berechtigung und vor allem die Fähigkeit, Vermittler geistiger Güter zu sein.

Diese gefährliche Bequemlichkeit ist der eine — und fast schon der Hauptgrund, daß die Zustände auf dem Büchermarkt so unerfreulich sind. Der Buchhändler verkauft Marktware — er verkauft »das Gängige«. Und so wird man denn, wo es auch sei, ob in Berlin oder München, ob in Breslau oder Hamburg, stereotyp dieselben Titel und immer dieselben Autoren vorgelegt bekommen. Es fehlt jede persönliche Einstellung, jede Entdeckungsfreude, jeder Ehrgeiz, dem Lager eine eigene Note zu geben und somit durch Auswahl in wahrhaft produktiver Weise Förderer des geistig Wertvollen zu sein.

Daß — ganz nebenbei — hiermit ein viel größeres Geschäft zu machen ist, wissen nur wenige.

Wie spielt sich denn im allgemeinen der Verkauf ab?

Von drei Kunden, die in den Laden treten, haben zwei noch keine bestimmte Wahl getroffen. (Zumal der Deutsche ja im Durchschnitt nur geneigt ist, Bücher zu kaufen, wenn er ein Geschenk zu machen hat.) Was der Buchhändler vorlegt und wie er es vorlegt, entscheidet den Kauf. Daß zunächst das Neueste vom Markt zur Geltung kommt und seinen Liebhaber findet, ist in der Ordnung.

Aber nun, wenn der Kunde sein Geschenk, oder »sein Buchgewissermaßen schon unterm Arm hat, kommt der Punkt, wo es sich zeigt, ob der Verkäufer etwas taugt, oder ob er nach Schablonen arbeitet. Denn für den richtigen Verkäufer beginnt gerade hier seine Tätigkeit, wo der andere — froh, überhaupt etwas verkauft zu haben — beiseite tritt.

Hundert und aber hundert Anknüpfungsmöglichkeiten gibt es — und einige vorhergehende orientierende Fragen müssen da genügt haben — das Interesse noch auf dieses oder jenes Werk hinzulenken. Ohne Zudringlichkeit, ohne daß auch nur irgendwie das Gefühl entstehen könnte, man suche noch etwas aufzureden. Ja, der wirklich gute Verkäufer soll selbst zunächst gar nicht daran denken, nun etwa noch ein zweites Buch an den Mann bringen zu wollen. Es ist ganz eine Frage des Takts, der weltgewandten Sicherheit, des eigenen Wissens — vor allem aber einmal der Freude am Fach, wenn er dem Kunden noch einige Worte über

ein ihm nahestehendes, diesem aber noch unbekanntes Buch, von dem er annehmen kann, daß es in dessen Interessenssphäre liegt, mit auf den Weg gibt. Geschieht es in der rechten Form und mit dem richtigen Wort, so wird bei garantiert fünfzig Fällen von hundert der Kunde das Buch zu dem anderen mitnehmen. Ich spreche hier aus vollster Erfahrung. In weiteren fünfundzwanzig Fällen wird er es sich notieren, froh, beim nächsten Kauf des Suchens überhoben zu sein.

Und auch der Rest wird den Laden mit dem Bewußtsein verlassen, mit Liebe beraten zu sein, einen Hinweis erhalten zu haben, eine lebendige Beziehung zu verspüren. Völlig unzugängliche Kunden, bei denen jeder Versuch von vornherein zwecklos ist, sind größte Ausnahme. In der Regel ist jeder Buchkäufer, auch und gerade der Belesene, dankbar, wenn er auf Neues und Wertvolles aufmerksam gemacht wird und auf etwas, das abseits vom Tagesmarkt liegt. Und hier kann der Verkäufer sich nicht genug seiner Verantwortung — sowohl dem Buch als auch dem Kunden gegenüber — bewußt sein. Jede rechte Verbindung aber, die er so zwischen Käufer und Buch herstellt, wird ihm zum dauernden Lohn werden. Gerade heute, da der Kauf von Büchern nach langen Jahren der Allgemeinheit wieder möglich ist, kann, ohne daß man Optimist zu sein braucht, behauptet werden, daß die Kaufträgheit des Publikums nichts anderes ist als das bisher in viel zu geringem Maße geweckte Interesse!

Es trifft auch nicht zu, daß man als Sortimentler willenlos und sklavisch sich jedem Modetisch unterwerfen muß.

Es kommt für den Sortimentler täglich die Gelegenheit, auf die Frage nach irgendeiner Banalität zu sagen: »Bitte hier — aber ich kann Ihnen auch etwas literarisch Wertvolleres vorlegen.« Nicht in arroganter Überheblichkeit, aber mit der bestimmten Sicherheit gesagt, die dem Käufer die Überzeugung gibt, daß der Mann in der Tat ihm zu raten versteht.

Und letzten Endes ist es doch das, was die Mehrzahl der Bücherkäufer wünscht und beansprucht (und was sie so selten findet): der richtige und zuverlässige Hinweis auf das ihnen noch Unbekannte. Denn die Bekannten und die Favoriten des Tages, davon hören sie selbst. Und der Buchhändler kann sich die Mühe sparen. Sie verkaufen sich allein und auch ohne sein besonderes Zutun.

Ja, man soll endlich aufhören, die Abhängigkeit des Sortimenters von der Konjunkturware zu bejammern. Diese Abhängigkeit besteht nur für die Bequemen, für die geistig Trägen, für die ewigen Automaten. Der wirkliche Buchhändler weiß sich frei davon, weil er tausend Möglichkeiten findet, sich für das Gute und Beste einzusetzen. Und nochmals: er wird sich dafür belohnt sehen. Denn das Geschäft macht nicht der, der gedankenlos mit der Tagesmode mittrottet, sondern der, der es versteht, seine Kunden davon zu überzeugen, daß sie bei ihm ein eigenes kritisches Urteil finden. Und das ist es, was man schließlich von einem Buchhändler verlangen darf.

Noch ein Wort über die Propaganda des Sortimenters. Sie ist durchweg zu wenig durchdacht und daher wirkungslos. Vor allem ist sie zu unpersönlich. Die Schaufenster sind immer dieselben (wenn auch die Auslagen wechseln), sie sind ohne Eigenart, ohne Akzente. An der Tür hängt das Tarzan- oder Ossendowski-Plakat, oder was nun gerade in Front ist.

Was geschehen soll? Keine Marktschreierei, aber zielbewußte Hinweise!

Als ich die Leitung der Provinzbuchhandlung übernahm, fand ich, wie zu erwarten, eine Anzahl Bücher, die sich allgemach zu Ladenhütern entwickelt hatten. Ich sortierte das Wertvolle — und natürlich meist wenig Bekannte — aus, ließ davon ein Fenster bauen und ein Plakat hineinstellen:

Unbekannte Bücher,  
die es verdienen,  
gelesen zu werden.

Nach acht Tagen war kein Stück mehr da; das meiste konnte ich nachbestellen.

Darauf ein Schaufenster mit dem Plakat:

Moderne Werke,  
die auch in kleinen Hausbibliotheken  
nicht fehlen sollen.

Und so fort. Stets eine neue Form und etwas anderes betont. Dazu Einzelbücher mit Hinweis; im Laden kleine Ausstellungen auf Sondertischen — all das in abwechselnden Folgen. Immer klar und knapp zum Ausdruck gebracht, was man will und worauf es gerade ankommt. Der Erfolg war größer, als vorher rechnerisch auch nur zu hoffen war. Das Publikum fühlte sich angesprochen und festgehalten. Die Verbindung war hergestellt.

Das Buch ist die lohnendste und dankbarste »Ware«, die es gibt. Man muß sich nur ein wenig darauf verstehen, wie sich schließlich jeder Kaufmann auf seine Ware verstehen muß.

Der Sortimentler soll wissen, daß in seiner Hand der Erfolg und der Misserfolg jedes Buches liegt. Seine Empfehlung entscheidet. Und weil dem so ist, sollte er es als seine vornehmste Pflicht betrachten, dem Guten und noch Unbekannten den Weg zu bahnen. Es dürfte nicht sein — und er kann es verhindern —, daß leichte Belanglosigkeiten einen Absatz von Hunderttausenden finden, während das wirklich Gute so oft in den ersten Auflagen steden bleibt.

An den Leser glaube ich. Ein gutes Buch findet immer seinen Käufer. Sache des Buchhändlers muß es sein, daß es auch seinen Verkäufer findet.

Petersen, Albert: **Perthes der Mann.** Roman. Mit 28 Abb. nach Gemälden und Stichen der Zeit sowie einer Karte. Gr.-8°. 423 S. Hamburg 1925, Hanseatische Verlagsanstalt. Ladenpreis in Ganzleinen geb. Mk. 9.—

Konnten wir bereits in der Besprechung des ersten in sich abgeschlossenen Teiles dieser Romandichtung »Der junge Perthes« (Wbl. Nr. 62 vom 14. März 1925) auf das glückliche Zusammenwirken von gründlichem historischem Studium und bemerkenswertem dichterischen Gestaltungsvermögen des Verfassers hinweisen, so müssen wir erst recht die Vereinigung dieser beiden Faktoren in dieser Fortsetzung anerkennen. Überblicken wir die gewaltige Fülle des Stoffes, die sich in der raschen Aufeinanderfolge geschichtlicher Ereignisse und in dem Auftreten einer viel größeren Anzahl mehr oder minder bemerkenswerten Persönlichkeiten offenbaren mußte, so möchten wir fast behaupten, daß die Darstellung des Jugendlebens von Friedrich Perthes erheblich weniger Schwierigkeiten bot als die des Mannes, wo es galt, die Persönlichkeit aus dem ungeheuren Ranken- und Rahmenwerk bewegter Umgebung sicher herauszuarbeiten und den Mann am Werke und in seinem Werte als den zu zeigen, der er war und der den Nachfahren Vorbild sein soll. Auch die Spannungsmomente dieses Lebens, die sich in der Jugend auf dem Gebiete des Menschlich-allzumenschlichen, dem der Liebe, zeigen, bekommen ein anderes Gesicht. Das persönliche Leben tritt zurück vor der Wucht großer geschichtlicher Vorgänge. Nicht das Schicksal des einzelnen Menschen ist es, das den Leser so sehr bewegt. Das Schicksal einer Stadt, der Stadt Hamburg, tritt an seine Stelle, allerdings stark beeinflusst durch die Wirksamkeit persönlicher Kräfte, wie sie in dem Charakter dieser kernigen Buchhändlerpersönlichkeit verwurzelt waren.

So konnte es nicht ausbleiben, daß der mit der Jugend des Helden begonnene Lebensroman sich zum großen Kulturbilde weitete. Er umfaßt die Zeit von 1800—1814. Die nicht unerheblichen familiären und geschäftlichen Sorgen des Jungverheirateten treten zurück vor der Not des engeren Vaterlandes. Dem Verdruß unzuverlässiger Teilhafter steht das Vertrauen gegenüber, das der junge Buchhändler in der Hamburger Bürgerschaft genießt. Ganz und gar nicht von Glücksgittern gesegnet, findet er geschäftlich immer treue Freundeshilfe, bis Joh. Heinrich Besser sein Schwager und Geschäftsteilhaber wird und eine Konsolidation des Unternehmens eintritt. Es ist erstaunlich, in dieser kurzen Zeitspanne die Tätigkeit des Mannes zu sehen, vor allen Dingen seinen persönlichen Verkehr mit den hervorragenden Geistern seiner Zeit. Da treten, um nur einige zu nennen, die Dichter Johann Heinrich Voss, Klopstock, Graf Stolberg, die Philosophen Fichte und Schleiermacher, die Künstler Specker und Runge und eine Menge militärischer Persönlichkeiten wie Scharnhorst, Blücher, Graf Tettenborn u. a. auf, all dies in einer ungemein unruhigen und unsicheren Zeit. Hamburg bekommt zweierlei Gelegenheiten, die Franzosen kennen zu

lernen, einmal in den friedlichen Eindringlingen der Emigrationszeit, dann aber — und gründlicher — in der Okkupationsperiode unter Napoleon I.

In all diesem familiären, geschäftlichen und politischen Getriebe steht Berthes aufrecht, immer tätig und hoffnungsfreudig, niemals verzagend oder verzweifelnd, trotz mancher unvermeidlichen Mißgeschickel klar die Lage erkennend und in ruhiger Überlegung handelnd. Seine Vaterlandsliebe ist innere, verhaltene Blut. Es zeigt sich das Bild des Patrioten nicht als das des blinden Himmelsstürmers, sondern als des klaren, zielbewußten, auf die Tat gerichteten Mannes, der niemals den Boden der Wirklichkeit verliert, in der er fest verwurzelt ist. Daß hier ein ungemein wertvolles, erzieherisches Moment für unsere vaterländisch gesinnte Jugend zutage tritt, möchte ganz besonders unterstrichen werden.

Der Roman entbehrt keineswegs der großen dramatischen Handlung. Aber wie schon angedeutet, ist es nicht das kleine Leben des einzelnen, das sich zur Tragödie steigert, sondern das Leben einer Gesamtheit und Gemeinschaft, einer Stadt, die durch das drückende Joch der Fremdherrschaft schreitet, bis ihr endlich die große Stunde der Befreiung schlägt. Wie eng hier häufig die Beziehungen zur Gegenwart werden, trotz des gewaltigen Abstandes, der uns von jener Zeit trennt, möge der vaterländisch gesinnte Leser selbst erkennen und die Lehren sich zu eigen machen, die ihm die Lektüre vermittelt. Dieser sittliche Wert des Buches ist gewiß das Beste an ihm, so sehr der geschichtliche und kulturgeschichtliche Gewinn geschätzt werden muß, den der Leser davonträgt. Das Buch mag zu denen gehören, um die man sich nicht reißt, die aber lange Lebensdauer besitzen und nicht von einer Generation verbraucht und von der anderen in die Ecke geworfen werden.

In richtiger Erkenntnis dieser Tatsache hat der Verlag für eine würdige Ausstattung gesorgt. Der schöne, große Ganzleinenband in Blau zeichnet sich durch ein vortreffliches Sachbild in Schwabacher Fraktur auf gutem Papier aus und birgt außerdem einen bemerkenswerten Schmuck an Porträts und anderen interessanten zeitgenössischen Abbildungen.

Kurt Soele.

### Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 20, zu richten.

Vorhergehende Liste 1925, Nr. 192.

Bücher, Broschüren usw.

- Der freie Angestellte.** Zeitschrift des Zentralverbandes der Angestellten. 29. Jahrg., Nr. 16. Berlin. Aus dem Inhalt: S. Aufhäuser: Die neue Angestelltenversicherung. — Aus dem Buchhandel. — Eduard Mörike (1804—1875). — Über den Wandel in der Kunst. — Das Fremdwort in der deutschen Sprache.
- Anzeiger für den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel.** Nr. 33 v. 14. August 1925. Wien. Aus dem Inhalt: Mitgliedschaft bei der Krankenkasse der Kaufleute von Wien und Niederösterreich.
- Allgemeiner Anzeiger für Papier- und Schreibwarenhandel.** 40. Jahrg., Nr. 33. Stuttgart: Verlag des Allgemeinen Anzeigers für Buchbindereien. Aus dem Inhalt: Büchertage. — Büchermarkt.
- Anzeiger für den schweizer Buchhandel.** 37. Jahrg., Nr. 15. Zürich: Art. Institut Orell Füssli. Aus dem Inhalt: Buch, Papier, Reklame, Kartonnagen auf der Leipziger Herbstmesse 1925. — Erwin Frauenstein: Ein rheinischer Dichter und sein Werk (Sternberg).
- Barth, Johann Ambrosius, Leipzig:** Philosophie, Psychologie, Pädagogik. Monatlicher Anzeiger aller Neuerscheinungen des in- u. ausländischen Büchermarktes sowie mit ausgewählten Auszügen aus Fachzeitschriften. Nr. 5.
- Blätter der Bücherstube am Museum, Wiesbaden.** 2. Jahrgang, Juli/August 1925. Aus dem Inhalt: Otto Brües: Rheingold. — Dr. H. W. Eppelsheimer: Rheinische Jahrtausendfeier. — Robert Walser: Der Affe. — Eoban Hess: Von neuen Romanen und Erzählungen. — Dr. H. W. Eppelsheimer: Führende deutsche Verleger: Allgemeine Verlagsanstalt München A.-G. — Notizen zu neuen Büchern. — Neue Bücher.
- Börsenblatt-Messe-Führer für den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel.** Anzeigenverzeichnis. Herausgegeben von der Redaktion des Börsenblattes für den Deutschen Buchhandel (Leipzig). Herbstmesse 1925. 84 S. und 4 Kartonblätter. Aus dem Inhalt: Dr. Gerhard Menz: Zur Einführung. — Sonderzüge. — Veranstaltungen. — Führer durch die Messen. — Anzeigenteil.

**Das deutsche Buch.** 5. Jahrg., Heft 7/8 v. Juli/August 1925. Hrsg. im Auftrage des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler, Ausschuss Deutsche Gesellschaft für Auslandsbuchhandel von Dr. A. v. Löwis of Menar u. Dr. F. Michael. Leipzig. Aus dem Inhalt: Siegfried Hartmann: Das technische Buch. — Dr. phil. Franciska Baumgarten: Arbeitswissenschaft. — Dr. Werner Bloch: Die exakten Naturwissenschaften als Voraussetzung der Technik. — Univ.-Prof. Dr. Stefan Jellinek: Gefährdungsmöglichkeiten in der Starkstrom- u. der Radiotechnik. — Dr. Friedrich Dannemann: Das Deutsche Museum. — Dr. Ernst Rückert: Technik und Deutsche Bucherei. — Prof. Othmar Leixner: Der künstlerische Städtebau. — Joachim Boehmer: Vom Rundfunk-Büchertisch. — Johannes Rolle: Film und Technik. — Kurt Runge: Literatur zur Wirtschaftskunde. — Georg Grimpe: Johannes Müller. — Literarischer Rundgang. — Neue Bücher und Musikalien.

**Neue Bücher.** Nr. 6. Berlin W 62, Burggrafenstr. 4. Aus dem Inhalt: Auszug aus: Fleuron: Der Graf von Egerup. — Auszug aus: O. Hartwich: Aus der Schmiebe des Glücks. — Besprechungen.

**Neue Technische Bücher.** Monatsbericht über die technischen Literaturgebiete. 2. Jahrg., Nr. 7/8. Hamburg: Boysen & Maasch. Aus dem Inhalt: Stadtbaurat Paul Wolf: Wohnung und Siedlung. — Julius Faulwasser: Architektur und Baugewerbe. — Anzeigen neuer technischer Bücher.

**Der Buch- und Zeitschriftenhandel.** 46. Jahrg., Nr. 33 v. 16. August 1925. Berlin. Aus dem Inhalt: Alfred Schmidt: Die modernen Vertriebs- u. Reklamemethoden des Buchhandels und der verwandten Berufszweige. — Der ehrbare Buchhändler.

**Der Buchhändler.** 6. Jahrg., Nr. 23 v. 11. August 1925. Reichenberg. Aus dem Inhalt: Jungbuchhändlerwoche in Berchtesgaden 20.—28. Mai 1925.

**Buchhändlergilde-Blatt.** 9. Jahrg., Nr. 8 v. 15. August 1925. Berlin. Aus dem Inhalt: Dr. P. Martell: Die Staatsbibliothek zu Wien. — Stenographischer Bericht über die zehnte ordentliche Hauptversammlung der Deutschen Buchhändlergilde. (Schluß.) — Welchen Charakter hat ein Subskriptionsangebot?

**Bulletin de la Maison du livre français.** 6e année, No 80 du 1er août 1925. Paris, rue Félibien 4. Aus dem Inhalt: Clément-Janin: La bibliophilie I. — A l'exposition des arts décoratifs. — Le centenaire du Börsenverein de Leipzig. — Les envois de catalogues en Belgique. — Une opinion allemande sur le prix des livres français. — L'école des libraires de Leipzig. — Le dictionnaire d'Oxford.

**Centrale für Gesellschaften mit beschränkter Haftung.** Dr. Otto Schmidt, Köln: Mitteilungen. August 1925. 4 S.

**Le Droit d'Auteur.** 38e année, No 8 du 15 août 1925. Berne, Bureau international de l'Union Littéraire et Artistique. Aus dem Inhalt: Partie officielle: Union internationale. Grande-Bretagne. Ordonnance concernant l'adhésion de la Palestine à la Convention de Berne révisée. — Législation intérieure. Hongrie. Ordonnance concernant le droit d'auteur. — Conventions particulières. Autriche — Etats-Unis. Publication concernant la protection du droit d'auteur dans les rapports avec les Etats-Unis d'Amérique. — Partie non officielle. Le statut moral, légal, conventionnel des journalistes. — Harold Hardy: Lettre de Grande-Bretagne.

**Export-Anzeiger für den Deutschen Buch-, Musikalien- und Zeitschriftenhandel.** Sonder-Angebote deutscher Verlagsfirmen für Auslands-Sortimenter. Nr. 9. Hamburg 23, Karl Kaupisch.

**Die Fachpresse.** 9. Jahrg., Heft 16 v. 15. August 1925. Heidelberg. Aus dem Inhalt: Dr. jur. et rer. pol. O. M. Marx: Von Autorrechten und -pflichten. — Privatwirtschaftliche Statistik (Schluss).

**Klimschs Allgemeiner Anzeiger für Druckereien.** 52. Jahrg., Nr. 52 v. 14. August 1925. Frankfurt a. M.: Klimsch & Co. Aus dem Inhalt: S. Wundshammer: Die Pflege des Arbeitsmaterials. 2. Die Setzmaschinen III. — Das Korrekturlesen. — Nr. 53 v. 18. August 1925. Aus dem Inhalt: S. Wundshammer: Die Pflege des Arbeitsmaterials. 2. Die Setzmaschinen IV. — Rechtschreibung als Prüfungsgegenstand. — China (Eigenbericht unseres Mitarbeiters).

**Die Kultur.** Halbmonatsschrift für Bücherfreunde. 3. Jahrg., Heft 13. Wien: Kultur-Verlag. Aus dem Inhalt: Univ.-Prof. Dr. Viktor Dollmayr: Karl Vacher. — Karl Vacher: De Wulder — Dem Znaimer Gymnasium — Mensch und Mensch — Deutschböhmen und Sudetenland! — Kunstwerte: Hans Seblmayr: Über Fischer von Erlach. — Das gute Buch.

# Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwertes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.), sofort an die Deutsche Blicherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler (Leipzig, Straße des 18. Oktobers 89) zur Aufnahme in die Bibliographie.

## A. Bibliographischer Teil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Deutschen Blicherei.

Einblendungen direkt erbeten (Deutsche Blicherei, Leipzig, Straße des 18. Oktober 89).

Neuigkeiten, die ohne Angabe des Preises eingehen, werden mit dem Bemerkung: Preis nicht mitgeteilt, angezeigt. Wiederholung der Titel findet bestimmungsgemäß nicht statt.

Ernst Adermann, Verlagskonto in Konstanz.

Beer, Jakob Christoph: Freiluft. Bilder vom Bodensee. Mit 10 Kunstbeil. nach Orig. Zeichn. von Paul Martin u. Manuel Wielandt. 10. u. 11. Tsd. [1925.] (VII, 177 S.) 8° Zw. 5. 50

E. Aischmann in Leplig-Schönau.

[Verkehrt nur direkt.]

Aischmann, E.: Erziehungs-Lehre für die schulpflichtige Jugend. Bürgerkunde, Erziehung, Anstands-Regeln und Gesundheitspflege. Lehrstoff zu d. Erlässen vom 11. April 1923 u. 10. Juni 1924 d. Minist. f. Schulwesen. [1925.] (64 S.) 8° Preis nicht mitgeteilt.

Albrecht Dürer-Haus Gebr. Landahn in Berlin.

Prüfung, Ausbildung und Anstellung der Zeichenlehrer an d. höheren Lehranstalten in Preußen. Amtl. Bestimmung, hrsg. u. erl. von Prof. Dr. Ludwig Pallat, Min. R., Geh. Oberreg. R., u. Walther Günther, Amtsr. (1925.) (176 S.) Kl. 8° 4. 50

Badische Druckerei u. Verlag J. Volge G. m. b. H. in Karlsruhe.

Stern, Ludwig: Sprachlehrbüchlein für Volksschüler. Geleitwort. 1925. (24 S.) Kl. 8° n.n. 1. —

Barbara-Verlag in München (Ludwigstr. 8).

Artilleristische Rundschau. Zweimonatsschrift f. d. gesamte Artilleriewesen u. s. Hilfswissenschaften. (Verantw.: Maj. a. D. Deuringer u. Maj. a. D. Solf.) Jg. 1. 1925. (6 Hefte.) H. 3. Aug. (S. 129—192 mit Abb.) (1925.) gr. 8° Halbj. 3. —; Einzelh. 1. 50

Julius Bergas in Schleswig.

Philippfen, Heinrich: Schleswig-Dattshabu. Eine Studie zur Geschichte d. doppelnamigen Stadt als Handelsplatz während d. Wikingerzeit. Mit 3 Asten auf 1 Taf. Unter Beihilfe d. Schleswiger Altertumsvereins hrsg. 1925. (24 S.) 4° 1. 80

Bonavoluntas-Verlag Kurt Frömberg in Krummhübel i. Nsgeb. [Komm.: Ed. Schmidt, Leipzig.]

Hauptmann, Carl. — Briefe Carl Hauptmanns an den Schauspieler Ebers. 1925. (16 S.) gr. 8° 1. 80

Bonifacius-Druckerei G. m. b. H. in Paderborn.

Brinktrine, Johannes, Dr.: Liturgische Andachten in Wechselgebeten. 2. Aufl. [1925.] (87 S.) 16° Preis nicht mitgeteilt.

Gränder, Joseph, Stud. Dir.: Erläuterungen der Lehrpläne für den katholischen Religionsunterricht in der Volksschule. 1.—10. Tsd. (1925.) (80 S.) gr. 8° Preis nicht mitgeteilt.

Katholischer Katechismus für das Bistum Paderborn. ([Vorw.:] Caspar Klein, Bischof.) 1925. (127 S.) 8° Zw. 1. 20

G. Braun vormalig G. Braunsche Hofbuchdruckerei u. Verlag G. m. b. H. in Karlsruhe.

Adressbuch der Kraftfahrzeugbesitzer Badens. Hrsg. im Auftr. d. Bad. Ministeriums d. Innern auf Grund d. amtl. Materials. Ausg. Juli 1925. (VIII, 51, 101, 111, 93, 91, 20, XL S.) 8° Kart. n.n. 6. —

H. L. Brönners Druckerei u. Verlag in Frankfurt (Main).

Flugschriften der Wirtschaftsfriedlichen Studentengruppe an der Universität Frankfurt am Main. 4—6. Je —. 10

4. Bredt, Johann Viktor, Univ. Prof. Dr., M. d. L.: Wert und Preis der Arbeit nach der neuen Reichsverfassung. Arbeiterfreundlichkeit. Von Prof. Dr. Andreas Voigt. [1925.] (11 S.) 8° [Kopft.]

5. Voigt, Andreas, Geh. Reg. R. Prof. Dr.: Doktrinaire und praktische Sozialpolitik. [1925.] (16 S.) 8° [Kopft.]

6. Voigt, Andreas, Geh. Reg. R. Prof. Dr., Frankfurt a. M.: Gewerkschaftliche Scheingewinne. Die Gewerkschaftsfrage. [1925.] (11 S.) 8° [Kopft.]

Sitzungsbericht des ordentlichen Burschentages zu Danzig 1924, 11.—15. Juni. [1925.] (59 S.) 8° 1. 50

Moritz Diehterweg in Frankfurt (Main).

Heil, Bernhard, Oberschulr. Dr., Geh. Reg. R.: Die Erschreibeprüfungen für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften und der Landwirtschaft und die Ergänzungsprüfung für außergewöhnlich befähigte Fachschulabsolventen. 3. Aufl. 1925. (47 S.) Kl. 8° 1. 20

Heimatbücher deutscher Geschichte. (Hrsg. von Max Fehring u. Herbert Freudenthal.) Niedersachsen, D. 5. [1925.] Kl. 8° 5. (Bargheer, Ernst:) Spadenrecht. (55 S.) 1. 20

Domänenpächterverband in Berlin (SB 68, Zimmerstr. 78).

Die wirtschaftliche Lage der preussischen Domänenbetriebe. Denkschrift d. Domänenpächterverbandes. (1925.) (11 S., 22 Bl. u. S. mit Kurven z. T. in Schreibmasch. Schrift.) 4° n.n. 3. —

Drei Masken Verlag A.-G. in Berlin.

Strauß, Oscar. — Riquette. Operette in 3 Akten von Rudolph Schanzer u. Ernst Welisch. Musik von Oscar Strauß. Textb. d. Gefänge. 1925. (32 S.) Kl. 8° Preis nicht mitgeteilt.

Freigewerkschaftliche Jugendzentrale des Ortsausschusses Berlin

d. Allgem. Deutsch. Gew. Bundes in Berlin (SO 16, Engelufer 24/25). Unsere Arbeit. Bericht d. Freigewerkschaftl. Jugendzentrale d. Ortsausschusses Berlin d. ADGB. (1.) Berichtszeit: 1. April 1923—31. März 1925. 1925. (48 S.) 8° n.n. —. 70

Gutenberg-Museum in Mainz (Rheinallee).

(Eppelsheimer, Hans) Wilhelm, Bibliothekar Dr.: Das deutsche schöne Buch 1900. 1925. Ein Führer durch d. Jubiläums-Ausstellung d. Gutenberg-Museums in Mainz, Juli—Sept. 1925. (1925.) (24 S. mit Abb.) 8° n.n.n. —. 50

Carl Heymanns Verlag in Berlin.

Verzeichnis der deutschen Patentschriften. 1924. Nachtr. [1925.] (70 S.) 4° 3. —

Holland & Josenhans in Stuttgart.

Eitel, Stadtpr., u. Anapp: Liturgien für evangelische Kindergottesdienste. 3. Aufl. (Hrsg. von d. Kinderkirche in Schwenningen a. N. 3. Aufl.) (1925.) (24 S.) 16° [Umschlagt.]

— 20; ab 50 Stück —. 18; ab 100 Stück —. 15 [Kopft.:] Eitel u. Anapp: Eingangsliturgien für Kindergottesdienste.

Geschäftsgänge zum Unterricht in der Buchführung.

Egerer, Ernst, Handelschulr.: 20 Geschäftsgänge und Abschlussaufgaben für die doppelte Buchführung. 7. Aufl. [Nebst] Lösungen. 1925. gr. 8°

[Hauptw.] (39 S.) —. 75  
Lösungen. Als NF. vervielfältigt. Ausständig nur an Lehrer oder erwachsene zum Selbstunterricht. (16 autogr. S.) —. 80

Sautter [Karl, u. August] Zimmermann: Zeichenübungen. Bl. 5—7. [Nebst] Lösungen. Bl. 5—7. 1925. (Je 1 autogr. Bl.) 4°

5—7. 4. Aufl. Je —. 10  
Lösungen 5—7. 1. Aufl. Je —. 40

## Holland &amp; Josenhans in Stuttgart ferner:

- Schwarz, G[ustav]: Bücherabschlussbogen. 1. 11. 12. [1925.] (Je 1 autogr. Bl.) 4° Je —. 10  
 1. Aufgabe 1. Einzelhandel. Aufgabe 2. Großhandel. 3. Aufl.  
 11. Aufgabe 20. Bank. Aktiengesellschaft. 2. Aufl.  
 12. Aufgabe 21. Handel mit Maschinen, verbunden mit mech. Werkstätte.  
 Aufgabe 22. Fabrikgeschäft mit Zweigbetrieb ohne selbständige Buchhaltg.  
 2. Aufl.

- Schwarz, G[ustav], Handelsschuldir. u. K[arl] Appinger, Handelsschulr.: In laufender Rechnung mit der Bank (Kontokorrent mit Zinsen). 3. Aufl. Tl 2. (1925.) 4°  
 2. Übungsheft mit vorgedruckten Aufgaben. (56 autogr. S.) 1. 20

## Hölder-Pichler-Tempsky N.G. in Wien.

- Rosenberg, Karl, Dr.: Lehrbuch der Physik. Ausg. J für d. unteren Klassen d. Mittelschulen u. verwandter Lehranstalten. Mit 337 z. T. farb. ausgef. Abb. u. 1 farb. Taf. 9. Aufl. Im wesentl. unveränd. Abdr. d. 7. Aufl. 1925. (III, 252 S.) gr. 8°  
 Hlw. 3. 55

## Johs. Ibbeken in Schleswig.

- Bau-Polizeiverordnung für die kleineren Städte und Flecken und die darin aufgeführten Landgemeinden des Reg. Bez. Schleswig. Vom 18. Jan. 1922, nebst d. bis zum 1. April 1925 erlassenen neuen Bestimmungen bezw. Ändergn. Die in d. Bauordnung angeführten Verordngn sind teils als Anmerk., teils im Anh. abgedr. 1925. (193 S.) fl. 8° Kart. 3. —

- Secht, C[hristian]: Rechenbuch für die Volksschule. Ausg. A f. Knabenschulen. Neu bearb. auf Grund d. ministeriellen Richtlinien vom 15. Okt. 1922. Schulj. 5—8. Erg. 5. 1925. 8° Je 1. —  
 5. (68 S. mit 1 Abb. u. 1 eingedr. St.)  
 6. (68 S. mit Fig.)  
 7. (68 S. mit Fig. u. 1 eingedr. St.)  
 8. (83 S. mit Fig.)  
 Erg. 5. (76 S. mit Fig.)

- Daselbe. Ausg. B f. Mädchenschulen. Neubearb. auf Grund d. ministeriellen Richtlinien vom 15. Okt. 1922. Schulj. 5—7. 1925. 8° Je 1. —  
 5. (60 S. mit 1 Abb. u. 1 eingedr. St.)  
 6. (60 S. mit Fig.)  
 7. (56 S. mit Fig., 1 eingedr. St.)

## Koninklijke Akademie van Wetenschappen in Amsterdam.

[Verleert nur direkt.]

- Verhandelingen der Koninklijke Akademie van Wetenschappen te Amsterdam. Afdeeling natuurkunde (2. sectie), deel 24, No 2. Stiasny, Gustav, Dr.: Zur Entwicklung und Phylogenie der Catostylidae. (Mit 12 Textfig.) 1925. (20 S.) 4°  
 Preis nicht mitgeteilt.

## Otto Weizner in Hamburg.

- Hamburgische Universität. Verzeichnis der Vorlesungen. W.S. 1925/26. 1925. (93 S.) kl. 8° —. 40

## Heinrich Minden in Dresden-Blasewitz.

- Kianto, Ilmari: Der rote Strich [Puainen viiva]. Roman. (Die Übertr. aus d. Finn. bes. Dr. Gustav Schmidt, Helsingfors. Den Titel zeichn. Erhard Liebel.) [1925.] (128 S.) 8° 1. 35; Pp. 2. 25

## Ernst Heinrich Moriz in Stuttgart.

- Die Tragödie Deutschlands. Im Banne d. Machtgedankens bis zum Zusammenbruch d. Reiches. Von e. Deutschen. 4., erw. u. verb. Aufl. (10.—12. Tsd). 1925. (371 S.) 4° 8. 50; geb. 11. 50  
 Berichtigung d. Aufn. im Bbl. Nr 178 vom 1. Aug. 25.  
 Frh. v. Schoenaich ist nicht Verfasser dieser Schrift.

## Rationale Verlagsgesellschaft Weimar G. m. b. H. in Weimar.

[Komm.: K. F. Koehler, Leipzig.]

- Serfurth, Emil: Der Streber u. a. Erzählgn. 1925. (60 S.) 8° 1. 50

## Neuer Deutscher Verlag, Willi Münzenberg in Berlin.

- Fimmen, Edo: Weltlage und Proletariat. Referat über d. internationale Lage u. d. Gewerkschaften. (1925.) (31 S.) gr. 8° —. 20  
 Redner der Revolution. 2.  
 Lassalle (, Ferdinand: Reden [Ausz.]. Mit e. Vorw. von Jakob Altmaier. (1925.) (82 S.) 8° Pp. 1. —  
 Spektator: England in der Umwälzung. (1925.) (64 S.) gr. 8° —. 80

## Freig Pfennigstorff in Berlin.

- Arbeiten der Landwirtschaftskammer für die Provinz Brandenburg und für Berlin. 29.

- Neumann, P. W., Dr.: Wissenswertes über Honig für Imker und Honigfreunde. Neubearb. von Prof. Dr. Eduard Baier. 2. Aufl. mit 3 Abb. u. 1 [eingedr.] Taf. [1925.] (78 S.) gr. 8° 2. —

- Collignon, Paul: Das Kapaunisieren. Die moderne Kastration d. Junghähne u. a. Geflügels. Ein Weg, d. Geflügelzucht gewinnbringender zu gestalten. Mit e. eingehenden Schilderung d. modernen . . . Kastrationsmethode . . . u. Anh.: 50 Rezepte zur Zubereitung schmackhafter Kapaunen-Gerichte. Mit 42 Abb. 4., stark verm. u. verb. Neuaufl. [1925.] (64 S.) gr. 8° 1. 50

- Floß, Johanna: Der Honig in der Küche. Eine Sammlg erprobter Rezepte über d. beste Verwertg d. Honigs in d. Küche u. im Haushalt. Mit Bildern [Abb.] von A. v. Mittelstaedt. Mit e. Anh.: Der Honig als Heilmittel. 2. verm. u. verb. Aufl. (1925.) (56 S.) 8° —. 50

## Unser Hausgeflügel. 2.

- Mustertaubenbuch. Tl 1. [1925.] gr. 8°

- Die Farben- und Trommeltauben. Ihre Musterbeschreibg, Zucht; Haltung u. Pflege. Bearb. unter Mitw. von vielen erfahrenen namhaften Züchtern von A. Neubert-Döbeln u. O. Wittig-Chemnitz. Mit 67 Textabb. u. 53 farb. Rassebildern [auf 28 Taf.], zumeist nach Aquarellen von C. Witzmann. [1925.] (119 S.) gr. 8° Hlw. 8. —

- Herbst, O(tto), Halle: Die Schönheitsbrieftaube und ihre Verwandten. (Show Antwerp, Show Homer, Reisebrieftaube u. Engl. Ausstellungs-brieftaube.) Ihre Geschichte, Beschreibg, Zucht u. Bewertg. Bearb. unter Mitw. von Hans Günther-Leipzig u. Ferdinand Körber-Chemnitz. Mit 63 Textabb. nach Zeichngn u. Photographien lebender Tiere sowie 8 farb. Rassebild. [auf 4 Taf.] nach Aquarellen von C. Witzmann. [1925.] (96 S.) gr. 8° Hlw. 4. —

## H. Piper &amp; Co., G. m. b. H., in München.

- Feuerbach, Anselm. — Anselm Feuerbach. Aus unbekanntem Skizzenbüchern d. Jugend. Hrg. von Kurt Gerstenberg. Mit 39 [z. T. farb.] Lichtdr. Taf. 1925. (53 S. mit 1 Abb., 2 weitere Taf.) 8° Hldr 36. —

[Rückent.:] Feuerbach: Skizzenbücher der Jugend.

## H. Rathmacher in Lüneburg (Al. Bäckerstr. 6/7).

- Lüneburg, Sol- und Moorbad. Führer mit 36 ganzseit. Ansichten sowie e. [farb.] Stadtpl. Hrg. vom Verkehrsverein Lüneburg. 7. Aufl. 1925. (96, 40 S.) kl. 8° Preis nicht mitgeteilt.

## Freig Reichfelden in Leipzig (Rürnbergerstr. 18).

- Freyer, Hans: Der Staat. 1925. (216 S.) gr. 8° 5. 50

## D. H. Reissland in Leipzig.

- Lereh, Eugen, Prof.: Historische französische Syntax. Bd 1. 1925. 4°  
 Definition d. Syntax — Syntakt. Methoden — Allgemeines über Satzverknüpfung u. Konjunktionen — Beigeordnete Sätze — Que-Sätze, Sätze mit et, quand u. comme. (VII, 327 S.) n.n. 13. 80; geb. n.n. 16. —

## Rothgier &amp; Dieing N.G. Buchdruckerei u. Verlagsanstalt in Berlin.

- Schuh- u. Leder-Woche. Anzeiger d. gesamten Schuh- u. Lederindustrie. Hrg.: Hermann Badt. Jg. 1. 1925. (52 Hefte.) H. 1. (28 S.) (1925.) 4°  
 Monatl. 1. —; Einzelh. —. 25;  
 f. d. Ausland viertelj. 4. —

## Moriz Schauenburg in Vahr.

- Badisches Wörterbuch. Hrg. mit Unterstützung d. Bad. Minist. d. Kultus u. Unterrichts. Vorbereitet von . . . Bearb. von Ernst Ochs. Lfg 1. 1925. 4°  
 1. A—Auffangen. (XII, 80 S.) 4. —

## Scholle-Verlag Buchhandlungsgesellschaft m. b. H. in Wien.

- Scholle-Bücherei. 99.  
 Merkblätter für den einfachen Landwirt.  
 Albrecht, Hans, Ing., Dir., u. Otto Guttschmidt, Dir.: Milch-wirtschaft. Mit 33 Abb. 1925. (60 S.) gr. 8° Ost. Sch. 2. 10

## Carl Schünemann in Bremen.

- Enling, Ottomar: Komm Lebensknecht. Ein Roman. 6.—8. Tsd. (1925.) (349 S.) 8° Zw. 7. —



**Franz Bahlen in Berlin.**

Gesetz über die Aufwertung von Hypotheken und anderen Ansprüchen (Aufwertungsgesetz) vom 16. Juli 1925. Mit zahlr. Beisp. erl. von Dr. Franz Schlegelberger, Geh. Reg.R., Hon.Prof., u. Rudolf Darwenting, Landger. R. 2. Aufl. 1925. (394 S.) 8° Zw. 14. —

[Umschlagt.] Schlegelberger-Darwenting: Das Aufwertungsgesetz.

**Belhagen & Klasing in Bielefeld.**

Gieseler, Al[bert], Sem.Stud.N., u. B[ilbert] Petri, Stud.Dir.: Kleine Heimatkunde der Provinz Westfalen. Mit 2 [farb.] Hauptf. [auf 1 Taf.] u. mehr. [eingedr.] Nebentf. d. Prov. Westfalen. 9. Aufl. 1925. (85 S. mit Abb.) 8° [Umschlagt.] Preis nicht mitgeteilt.

Deutsche Schulausgaben. 56.  
B[uch]gram, J[acob], Prof. Dr.: Hilfsbuch für den Unterricht in der deutschen Literaturgeschichte. 23. Aufl. Mit 45 Abb. 1925. (IV, 190 S.) 8° Pp., Preis nicht mitgeteilt.

**Verlag »Die Aue« in Bernigerode.**

Dehler, B[ilhelm], Lic. Dr.: Chinas Erwachen auf dem nationalen, wirtschaftlichen, sozialen, geistigen und religiösen Gebiet. Erlebtes u. Erforschtes. (1925.) (137 S.) H. 8° 3. —

Simon, (Th.) Gottfried (, D.): Die Welt des Islam und die neue Zeit. (1925.) (133 S.) H. 8° 3. —

**Verlag Hochschule u. Ausland in Charlottenburg  
(Kurfürstenallee Bau 12).**

Handbuch für das Hochschulstudium in Deutschland.  
Das Studium der Landwirtschaft in Deutschland. 1925. (10 S.) 8° — 30

**Verlag »Die Perle« in Naunhof bei Leipzig.  
[Verkehrt nur direkt.]**

Archiv für Industrie u. Gewerbe. 2.  
Parker, Otto W.: Die Perle und ihre künstliche Erzeugung. Mit zahlr. Textill. 1925. (318 S.) H. 8° n.n. 10. —

**Verlag der Zwölf Th. Plevier in Berlin (D 112, Rigaerstr. 86).**

Yao-tse [Lao-tzu]: Zwölf Sprüche ([Tao te king, Ausz.]. [1925.] (8 S.) H. 8° [Umschlagt.] Preis nicht mitgeteilt.  
Aus: Doliago, Karl: Yao-tse. Der Anschluß an d. Gesetz oder d. große Anschluß.

Verlagshaus für Volksliteratur u. Kunst, G. m. b. H., in Berlin.  
Remis-Kriminal-Romane. 10.  
Schäppler-Perasini, Gebh[ard]: Das Schloß der Rätsel. Kriminalroman. (1925.) (94 S.) 8° — 50  
Coreley-Romane. 128.  
Trott, Magda: Im Hause des Ministers. Orig.Roman. [1925.] (96 S.) 16° — 30  
Roman-Perlen. 549.  
Schulz-Roewes, Margarete: Ein Kind der Zeit. Orig.Roman. [1925.] (64 S.) 16° — 20

**Fortsetzungen**

**von Lieferungswerken und Zeitschriften.**

**Badische Druckerei u. Verlag J. Volke G. m. b. H.  
in Karlsruhe.**

Söhringer, August, Prof. Dr.: Geologische Excursionen in Baden. Bg 3. (S. 53—88 mit Abb.) 1925. gr. 8° n.n. 1. 75

**G. Braun vormals G. Braunsche Hofbuchdr. u. Verlag G. m. b. H.  
in Karlsruhe.**

Für unsere Kinder. Ein nützliches Bilderbuch. (Hrsg.: Frau Klara Sander.) Jg. 2. 1925. (4 Hefte. H. 1.) Aug. (24 S. mit Abb.) (1925.) gr. 8° Der Jg. 3. 60; Einzelh. 1. —

**Deutscher Arbeiter-Theaterbund, Geschäftsstelle in Leipzig  
(Elisenstr. 30).**

Die Volks-Bühne. Zentralorgan f. d. Interessen d. Deutschen Arbeiter-Theater-Bundes. (Verantw.: R. Frensel.) Jg. 12. 1925. (12 Nrn.) Nr 7/8. Juli—Aug. (S. 53—60 mit Abb.) (1925.) 4° Die Nr — 10; f. Mitgl. kostenlos.

**J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung, Verlagskonto in Leipzig.**

Wreszinski, Walter: Atlas zur altaegyptischen Kulturgeschichte. Tl 2. Lfg 5. 6. [1925.] 30x43 cm  
5. (10 Taf.) Subskr. Pr b n.n. 22. 40; f. Nicht-Subskr. b n.n. 28. —  
6. (10 Taf.) Subskr. Pr. b n.n. 23. —; f. Nicht-Subskr. b n.n. 28. 60

**Heinrich Kirsch in Wien.**

[Calliano, Carl:] Niederösterreichischer Sagenschatz. Hrsg.: »Niederösterr. Landesfreunde« in Baden. 10. (Bd 2, S. 193—248.) [1925.] 8° Preis nicht mitgeteilt.

**E. Köpfe-Benz, Buchdruckerei u. Verlag in Rorschach (Schweiz).**

Bodensee und Rhein. Off. Organ d. Verbandes d. Gasthofbesitzer am Bodensee u. Rhein u. d. Bodensee-Verkehrsvereins. (Off., ill. Fremdenblatt.) Jg. 4. 1925. 20 Nrn. Nr 13. Juli. (S. 145—160.) (1925.) 2° Der Jg. Fr. 6. —; Einzelnr Fr. —. 50, Mk. —. 40, öst. Sch. —. 70

**Mieterverein Nürnberg in Nürnberg  
(Hnt. Insel Schütt 5).**

Mieter-Zeitung. Organ d. Mietervereins in Nürnberg u. Umgegend. Verantw.: Wilh. Grunow. Jg. 2. 1925. [3. Viertel.] Nr 7. Juli. (8 S.) (1925.) 4° Die Nr — 10; f. Mitgl. kostenlos.

**Freig Pfennigtorff in Berlin.**

Unser Hausgeflügel. 2.  
Mustertaubenbuch. Mit 200 Rassebildern in feinstem 4Farbendruck nach Aquarellen von E. Witzmann. Bearb. von d. bekanntesten Spezialisten. Lfg. 3. [Tl 1:] S. 97—119; Tl 2: S. 1—96 mit Abb.; 7 farb. Taf. [1925.] 4° 3. —

**Verlag des »Boten aus der Börde« in Dreinum.  
[Verkehrt nur direkt.]**

Der Bote aus der Börde. Heimatblatt aus d. alten Amte Winzenburg. (Verantw.: Pastor Crusius.) Jg. 3. 1925/26. (12 Nrn.) Nr 1. Juli. (8 S.) (1925.) 4° Halbj. 1. —

**Verzeichnis von Neuigkeiten,**

**die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.**  
(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

■ = künftig erscheinend. I = Illustrierter Teil. O = Umschlag.

»Bavaria« Verlag für mod. Graphik in Gauting b. München. 12 712  
»Röhrich: Hochöfen. 10 Lithographien u. e. Titel aus dem rheinisch-westfäl. Industriebezirk. Ausg. A, Nr. 1—XXX in Halbledermappe 400.—; Ausg. B, Nr. 1—150 in Halbleinenmappe 150.—.

Knud Beud in Kiel. 12 703  
Loeber: Glückliche Gymnastastenzzeit. Erinnerungen aus meiner Schülerzeit. 1.25.

Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. 12 694  
Holzamer: Peter Rodler. Die Geschichte e. Schneiders. 6. u. 7. Lauf. Lwbd. 4.—.

Siebig: Kinder der Eifel. Novellen. 28.—30. Lauf. Lwbd. 6.—.

Deutsches Verlagsbuchhaus in Dresden. I 4/5  
Kunst u. Frauenschönheit.  
Das Parisurteil. 67 Abb. mit e. Einleit. v. H. W. Singer. 4.—.  
Sufanna im Bade. 70 Abb. mit e. Einleit. v. H. Rosenhagen. 4.—.

Moriz Diesterweg in Frankfurt a. M. 12 708  
Kesseler: Pädagogische Charakterköpfe. Eine Beleuchtung der Pädagogik im 20. Jahrhundert. 4. Aufl. 4.20; Hlwb. 4.80.

Ferd. Dümmlers Verlag in Berlin. 12 700  
Beder: Eine Fahrt durch die Sonnenwelt. Astronomische Unterhaltungen. Geb. 3.50.

Einhorn-Verlag in Dachau-München. 12 699  
Birih: Der Kampf um Marokko. 5.50; Lwbd. 8.—.

Ernst Eulenburg, Musikverlag in Leipzig. I 3  
Armee-Marsch-Album. 38 der berühmtesten Märsche u. der grosse Zapfenstreich. Klavier 2händig 2.—; Violine u. Klavier 3.—; Violine (Mandoline) Solo 1.20; Klavier-Trio 4.—.

»Ewer«-Buchhandlung Hans Werner in Berlin. 12 701  
Kollenscher: Jüdisches aus der deutsch-polnischen Übergangszeit. Posen 1918—1920. Lwbd. 5.50.

Grauert & Zink in Charlottenburg. I 2  
Bielefeldt: Rheinsberg. 4 Originalradierungen. In Mappe 12.—.

Gryphius-Verlag in Reutlingen. I 1  
Forschungen, Lübbinger, zur Archäologie u. Kunstgeschichte. 3. Bd. Weise: Spanische Plastik aus sieben Jahrhunderten. Lwbd. 28.—.

Hahnische Buchhandlung in Hannover. 12 705  
\*Söhns: Hannoversches. Altertümlisches in und um Hannover in seiner Namensdeutung. 1.60.

Junfermannsche Buchhandlung in Paderborn. 12 702  
Dierkes: Kultur u. Religion. Ein Beitrag zur Kulturkrisis der Gegenwart. Kart. 2.30.



<b>Kochler &amp; Amelang in Leipzig.</b> *Amelang's Taschenbibliothek f. Bücherliebhaber. 1. Busch: Wunderland. Legenden u. Märchen. Lwbd. 3.—. 2. Jellinek: Der Bauernrichter. Novelle. Lwbd. 3.—. 3. Beyerlein: Der Kastrater v. Gutenzell. Lwbd. 3.—. 4. Kugelgen, P. S. v.: Der Rastlose. Lwbd. 3.—. 5. Schaeffer: Der verlorene Sohn. Lwbd. 4.—. 6. Rosegger: Der Herrensepp. Lwbd. 4.—.	12 713—16	<b>Ernst Poser in Gera.</b> Poser: Die moderne Lachschrist zum Selbstunterricht. 5.—.	12 690
<b>Kunstverlag Fingerle &amp; Co. in Göttingen.</b> Glücklich: Im Maien. Farbenlichtdruck. 15.—.	I 8	<b>Rohland &amp; Berthold Verlag in Grimnitzschau.</b> Heimatstudien, Oberfächische. Hrsg. v. R. Köhse u. W. Uhlemann. 1. Heft. Frenzel: Die vorgeschichtlichen Siedlungen u. das Siedlungsland im herzynischen Urwaldgebiet. Pappbd. 4.—.	12 706
<b>Hermann Neusser Verlag in Berlin.</b> Hochfrequenztechnik, Die. 2. Bd. Friedel: Elektrisches Fernsehen, Fernkinematographie u. Bildfernübertragung. Geb. 8.—. 3. Bd. Mönch: Mikrophon u. Telephon, einschliesslich der Lauthörer (Lautsprecher). Geb. 8.—.	12 700	<b>August Scherl G. m. b. H. in Berlin.</b> Otto: Im Paradies der Feldmäuse u. andere Tiergeschichten. Hlwb. 6.50.	12 704
<b>E. Gb. Müllers Verlag (P. Seiler) in Halle (Saale).</b> Kaz: Nathan Söderblom, ein Führer zu kirchlicher Einheit. Kart. 3.—. Söderblom: Einigung der Christenheit. Tatgemeinschaft der Kirche aus dem Geist werktätiger Liebe. Übers. v. P. Kaz. 2. Aufl. Lwbd. 7.—.	12 702	<b>Süddeutsche Monatshefte G. m. b. H. Verlag in München.</b> 12 710. M *Monatshefte, Süddeutsche, (mit: Der deutsche Erzähler). Oktoberheft 1.50; viertelj. 4.—.	12 710. M
<b>Morig Perles Verlag in Wien.</b> Hygiene, Moderne. Volkstümliche Vorträge führender Ärzte. Bucura: Die Geschlechtsphasen des Weibes. —.65. Finsterer: Die Operationsfurcht. Die Feindin der menschl. Gesundheit. —.65. Roll: Stillischwierigkeiten u. ihre Bekämpfung. (Aus der Reichsanstalt f. Mutter- u. Säuglingsfürsorge in Wien.) 1.30.	12 690.	<b>»Treu« Buchhandlung in Wöllingerode-Sollstedt.</b> *Schröder: Aus des Lebens buntem Kranze. 25 kleine Erzählungen. Hlwb. 2.75.	12 707
		<b>Verlagsanstalt Buch- u. Kunst-Ring G. m. b. H. in München.</b> Türk: Lebenskunst. 2.50; Hlwb. 3.50.	12 701
		<b>Verlagsanstalt Erich Deleiter in Dresden.</b> Tramm: Das Verkehrsblüchlein für alle! —.50.	12 708
		<b>R. Voigtländers Verlag in Leipzig.</b> *Soergel: Dichtung u. Dichter der Zeit. Neue Folge. Im Banne des Expressionismus.	12 717
		<b>Kurt Bwindel in Berlin-Grünwald.</b> Geo-Politik. 2. Jahrg. 8. Heft. August. 2.—.	12 693
		<b>Wertbuchhandel in Berlin.</b> *Humor der Nationen. Ausgewählte Prosa. Hrsg. v. W. Peiry. 4 Bde. In Ballon-Weinen je 6.—; in Halbleder je 9.—. Deutschland. — Frankreich. — England. — Amerika.	12 695

## B. Anzeigen-Teil.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich übernahm die Vertretung der Firma Dr. POGGEL & Co., Köln, Herwarthstr. 20, Verlag, Sortiment, Anzeigenvermittlung. Leipzig, im August 1925.

F. VOLCKMAR, Kommissionsgeschäft.

Hiermit gebe ich bekannt, daß ich mich dem Gesamtbuchhandel angeschlossen und meine Leipziger Vertretung der Firma Steingraber-Verlag übertragen habe.

## Wölbing-Verlag

(Inh. Dr. Willy Wölbing)

Berlin W 15

Wlandstraße 48.

## Kommissionsübernahme!

Die Firma

Graphologischer Verlag

Anna Stang

München 2

Altmüllerstr. 43

hat den Verkehr über Leipzig wieder aufgenommen und mir die Kommission übertragen.

Leipzig, im August 1925

Otto Klemm

Am 15. August d. J. übernahm ich die Buchhdlg. **F. Deutelspacher & Co., Dresden-N., Marienstr. 18** ohne Aktiva und Passiva.

Hochachtungsvoll  
**Marie verw. Peiß,**  
fr. Gamburg/Saale  
in Fa. Robert Peiß.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Leihhaber-Gesuche und -Anträge

Verkaufsanträge.

In süddeutscher Universitätsstadt ist in guter Lage eine **Buchhandlung mit Antiquariat** für 20000.— M. käuflich zu haben.  
Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.

Ca. 12000 Expl.

„Hallo Tohuwaboh,

Telephongötter und -Opfer“, erschienen im Selbstverlage von **Oskar Meyer, Göttingen,**

hochaktuell, vielfach günstig besprochen, wegen mangelnder Verbindungen an Gesamtläufer sofort billig abzugeben.

In Industriestadt Thüringens ist eine **Buch- u. Schreibwarenhandlg.,** in Lage, für ca. 10000.— M. bar zu verlaufen. 4 Zimmer-Wohnung. geg. Tausch im Hause.  
Näheres kostenlos.

**Arno Kolbe, Leipzig,**  
Grimmaische Str. 20.

In westlichem Vorort Berlins kommt eine noch nicht lange bestehende **Buchhandlung** für circa 10000.— M. zum Verkauf.

Carl Schulz, Breslau 10, Enderstr. 3.

Kaufgesuche.

Zu kaufen gesucht

## Reklame-Verlag

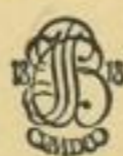
oder sonstiges Reklameunternehmen, das sich mit der Herausgabe von Reklameblättern, Führern, Adressbüchern, Fahrplänen oder ähnl. befaßt, evtl. auch keine

## Annoncenexpedition

(nicht an den Ort gebunden). **Hauptwert** wird weniger auf Geschäftsumfang als auf Firma mit gutem Klang und Ansehen gelegt, evtl. wird auch Firmennamen allein gekauft. Briefe unter H 2736 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Fertige Bücher.

## Bachem-Bücher



Unsere neuen Bücher tragen von 1925 an das nebenstehende Verlagszeichen als Wertmarke.

J. P. Bachem / Köln

## J. C. Heer

Vor kurzem erschien von dem soeben verschiedenen beliebten schweizer Schriftsteller das 10. u. 11. Tausend von

## Freiluft

Bilder vom Bodensee

Mit 10 Kunstbeilagen nach Originalzeichnungen von **Paul Martin** und **Manuel Wieland**

Preis: M. 5.50

netto mit 35% = M. 3.60  
bei 10 Stück mit 40% = M. 3.30

Z

Die Mitteilungen des schweizer. Lehrervereins schrieben über das Buch:

Es sind über den Bodensee und über seine Ufer schon viele Bücher geschrieben worden, aber keines ist bei **gleichem Reichtum des Materials** so von Poesie durchdrängt, wie das von **J. C. Heer.**

Konstanz, den 22. August 1925

**Ernst Ackermann,**

Grossh. Hofbuchhändler,  
Verlagskonto.

**Beachten Sie die  
Messe-Anzeigen  
in dies. Nummer  
S. 12730-12736**

# RECLAMS UNIVERSUM

empfiehlt ſich

**durch ſeinen Inhalt.**

Die Weiterempfehlung innerhalb der Leserkreise hat ſich als die wirksamſte Werbung für Reclams' Universum erwieſen. — Denjenigen Firmen, die ſich bei Beginn des neuen Jahrgangs (1. Oktober) einen treuen Stamm von

**Jahres-Abonnenten**

ſichern wollen, ſtelle ich in beſchränktem Umfange einen vierfarbigen Prospekt mit Bestellkarte zur Verfügung.

**Philipp Reclam jun.**

Leipzig, August 1925

**Neu erschienen!****2. verbess. Aufl.**

Die  
moderne  
**Lack-  
schrift**

zum Selbst-  
unterricht  
in 4 Farbendruck  
ca. 40 Seiten  
und gleichzeitige  
Übungsheft

Preis  
**5.-**

**ERNST POSER  
GERA-R.**

Lackschriftinstitut  
Postfach

Lackschriftlehrer  
des Deutschnat. Handlgs-  
Gehilfenverbands  
Orisgruppe Gera  
Silberne Medaille

**40%**  
**direkt bar**

Ⓜ

Fordern Sie Schau-  
fenster-Plakate an.

**Rudolf Mosse-Code** Ⓜ

die Sinecure jedes Buchhändlers!

In der Absatz dieses deutschen Weltcode wegen seines bis zu 90%  
Spesen sparenden Wort- und Phrasenschatzes auch bei flauer Ge-  
schäftslage mühelos erfolgt. **Jeder Kaufmann ist unbedingt  
Käufer des „R. M.-C.“**

Preis der Hand- und Taschenausgabe (beide Ausgaben mit völlig übereinstim-  
mendem Inhalt) R.-M. 42.—, netto bar R.-M. 31.50.—. — Partierpreis (11/10  
Exemplare für R.-M. 315.—), auch gemischt. — Prospekte kostenlos.

**Rudolf Mosse** Abteilung Adress-  
Bücher u. Codes **Berlin SW 19**  
Postcheckkonto: Berlin 26517. — Telegrammadresse: Dramosse.

Vielfachen Wünschen entsprechend lasse ich von

**FRIEDRICH GUNDOLF  
SHAKESPEARE  
UND DER DEUTSCHE GEIST**

SIEBENTE AUFLAGE: 20. BIS 25. TAUSEND

Einbände in GANZLEINEN mit Goldprägung anfertigen,  
deren Preis der gleiche ist, wie der des bisherigen Halb-  
leinenbandes (M. 9.— ord.). Den Halbleinenband lasse  
ich eingehen und verkaufe die Reste der Halbleinen-  
ausgabe mit M. 7.50 ord.

**GEORG BONDI IN BERLIN**

**Hans Fr. Blund**

Hein Hoyer  
Berend Fock / Stelling Rotkinnsohn  
Peter Ohles Schatten Ⓜ  
Der Wanderer

Georg Müller / Verlag / München

**Hegemann-Fridericus**

Großes kritisches Werk über ihn. Mk. 12.—, geb. Mk. 15.—  
Jakob Wassermann: „Das ganze Buch, das ich in einem Zug  
und von Seite zu Seite erstaunter las, gehört zu den allerbedeu-  
tendsten Publikationen.“ **VERLAG J. HEGNER, HELLERAU**

**Viel Geld**

verdienen Sie mit unseren bekannten Haus- u.  
Volksbüchern: Wilh. Heilverfahren — Himmel  
— Erde — Mensch — Universum d. Wissens — u. a. m.  
Verlangen Sie illustr. Prospekt u. Bezugsbedin-  
gungen. **F. E. Wilh. G. m. b. H., Nadebeul b. Dresden.**

In der kürzlich von mir  
angezeigten Sammlung

**„Moderne  
Hygiene“**

Volkstümliche Vorträge  
führender Ärzte

sind soeben zwei weitere  
Hefte erschienen:

**Die Operationsforcht**

Die Feindin der mensch-  
lichen Gesundheit

von

**Professor Dr. Hans Finsterer,**  
Wien

Preis M. —.65, bar 40%,  
13/12, auch gemischt mit  
den anderen Heften der  
„Hygiene“

**Die Geschlechtsphasen des  
Weibes**

Von

**Professor Dr. C. Bucura**

Preis M. —.65, bar 40%,  
13/12, auch gemischt mit  
den anderen Heften der  
„Hygiene“

Ferner ist versandbereit:

**Aus der Reichsanstalt  
für Mutter- und Säuglings-  
fürsorge in Wien**

**Stillschwierigkeiten  
und ihre Bekämpfung**

im Zusammenhang mit  
der Mutterberatung in  
der Säuglingsfürsorgestelle  
von

Hofrat **Prof. Dr. Leopold Moll**

Preis M. 1.30, bar 35%

Alle drei Broschüren werden  
sowohl in ärztlichen wie  
in Laienkreisen großem  
Interesse begegnen; es  
empfiehlt sich, dieselben  
auffällig im Schaufenster  
auszustellen.

Ⓜ

**Moritz Perles Verlag**

in Wien I, Seilergasse 4

# Abermals vergriffen!

Obwohl die Auflage wesentlich gesteigert wurde, ist auch das August-Heft der „Ernte“ bereits vergriffen. Telegraphische und briefliche Bestellungen, die mehrfach mehrere hundert Hefte betrafen, ebenso fortgesetzte kleinere Bestellungen haben dazu beigetragen, daß die August-Nummer einen schließlich nicht mehr zu bewältigenden Absatz fand. Nur noch ein kleiner Vorrat ist vorhanden, weshalb lediglich Bestellungen auf ein oder zwei Hefte Berücksichtigung finden können. — Angesichts der steigenden Beliebtheit dieser anerkannt vorbildlichen Monatschrift empfehlen wir, sich schon jetzt den Besitz für September und für das 4. Quartal zu sichern! Zugleich machen wir darauf aufmerksam, daß sich derzeit die Millionenausgabe eines wirksamen vierseitigen Prospektes (mit Bestellzettel) im Druck befindet. Weil auch hiervon bereits mehr als die Hälfte durch Vorausbestellungen vergeben wurde, bitten wir ernsthaft Interessenten, nur den notwendigsten (d. h. wirklich verwendbaren) Bedarf umgehend in Auftrag zu geben. Bis 200 Prospekte liefern wir jedem Sortiment völlig kostenfrei, darüber hinaus berechnen wir jedes Hundert mit nur einer Mark (einschl. Porto und Verpackung); Firmenaufdruck z. Bt. nicht mehr möglich, weil diese Auflage bereits in Kürze ausgedruckt sein wird. — Unsere glänzenden Bezugsbedingungen sichern hohe Verdienste. Bestellungen an das nächste Postamt richten. Wir vergüten gegen Einsendung der Postquittung unverzüglich 1.50 Mark vierteljährlich, resp. 50 Pfg. monatlich für jedes bezogene Exemplar. Vergütung somit 50 Prozent!

## Verlegern empfehlen wir

die Benutzung des Oktober-, November- und Dezember-Hefes. In diesen Ausgaben bieten wir zu ermäßigten Preisen die äußerst günstige Gelegenheit zu wirksamen Buchankündigungen. Sondertarif auf Verlangen kostenfrei.

Verlag der „Ernte“ in Rudolstadt

FÜNFZIGTAUSEND SUSO VERKAUFT!

Ludwig Diehl

**Suso**

Der Roman eines  
deutschen Seelen-  
menschen

GANZLEINEN 6. — M.

EIN FEINES UND LIEBENSWÜRDIGES BUCH, VIEL,  
VIEL SEELE STECKT DARIN; WEICHE, TASTENDE  
SEHNSUCHT SPRICHT DARAUS UND STILSELIGER  
FRIEDEN. NATIONALZEITUNG, BASEL.

☒

STRECKER & SCHRÖDER / STUTTGART

Das älteste und anerkannt  
beste Lehrbuch

auf dem Gebiete der Hypnose ist:

Reinh. Gerling

Hypnotische  
Unterrichtsbriefe

ord. gebunden M. 3.50  
mit 21 Illustrationen

== 83. Tausend ==

Sonderabatt

☒

60%

☒

siehe Verlangzettel

Auslieferung nur durch L. A. Kittler, Leipzig.

Orania-Verlag · Oranienburg

Bugra: Stand 239, III. Stock

# BAEDEKERS REISEHANDBÜCHER

Bestell-Nr.	DEUTSCHE AUSGABEN	Mark	Bestell-Nr.	ENGLISCHE AUSGABEN	Mark	
<b>DEUTSCHLAND:</b>						
27	DEUTSCHLAND IN EINEM BANDE. 1925 . . . . .	12.—	30	AUSTRIA-HUNGARY. 1911 . . . . .	15.—	
1	NORDOST-DEUTSCHLAND UND DÄNEMARK. 1914 . . . . .	7.50	31	BELGIUM AND HOLLAND. 1910 . . . . .	10.—	
4	BERLIN UND UMGEBUNG. 1921 (bar 13/12) . . . . .	4.—	52	THE DOMINIUM OF CANADA. 1922 . . . . .	16.—	
4a	BRANDENBURG. 1920 (bar 13/12) . . . . .	3.—	35	THE EASTERN ALPS. 1911 . . . . .	15.—	
4k	DEUTSCHE OSTSEEKÜSTE. 1922 (bar 13/12) . . . . .	5.50	48	EGYPT. 1914 . . . . .	20.—	
4b	SACHSEN. 1920 (bar 13/12) . . . . .	3.50	<b>FRANCE:</b>			
4l	SCHLESSEN. 1923 (bar 13/12) . . . . .	4.75	43	PARIS AND ITS ENVIRONS. 1924 . . . . .	10.—	
2	NORDWEST-DEUTSCHLAND. 1914 . . . . .	7.50	44	NORTHERN FRANCE. 1909 . . . . .	10.—	
4g	HANNOVER UND DIE DEUTSCHE NORDSEEKÜSTE (Hamburg, Bremen, Helgoland). 1921 (bar 13/12) . . . . .	5.50	45	SOUTHERN FRANCE. 1914 . . . . .	10.—	
4c	HARZ. 1925 (bar 13/12) . . . . .	5.—	<b>GERMANY:</b>			
4i	HESSEN-NASSAU. 1922 (bar 13/12) . . . . .	5.—	53	BERLIN AND ITS ENVIRONS. 1923 . . . . .	5.—	
4d	THÜRINGEN. 1925 (bar 13/12) . . . . .	5.—	32	NORTHERN GERMANY. 1925 . . . . .	15.—	
4f	WESTFALEN. 1921 (bar 13/12) . . . . .	4.75	34	SOUTHERN GERMANY. 1914 . . . . .	10.—	
5	RHEINLANDE. 1925 . . . . .	8.—	33	THE RHINE. 1911 . . . . .	13.—	
3	SÜD-DEUTSCHLAND. 1913 . . . . .	7.50	41	GREAT BRITAIN. 1910 . . . . .	12.—	
4e	SÜDBAYERN. 1925 (bar 13/12) . . . . .	7.50	36	GREECE. 1909 . . . . .	12.—	
4m	NORDBAYERN. 1924 (bar 13/12) . . . . .	5.50	<b>ITALY:</b>			
4h	SCHWARZWALD. 1921 (bar 13/12) . . . . .	5.50	37	NORTHERN ITALY. 1913 . . . . .	12.—	
4n	WÜRTTEMBERG. 1925 (bar 13/12. Erscheint Anf. Sept.) . . . . .	5.50	38	CENTRAL ITALY AND ROME. 1909 . . . . .	12.—	
23	ÄGYPTEN. 1913 . . . . .	15.—	39	SOUTHERN ITALY AND SICILY. 1912 . . . . .	12.—	
	ALPEN (siehe Schweiz, Südbayern und Tirol)		54	ITALY FROM THE ALPS TO NAPLES. 1909 . . . . .	12.—	
9	BELGIEN UND HOLLAND. 1914 . . . . .	7.—	40	LONDON AND ITS ENVIRONS. 1923 . . . . .	10.—	
	FRANKREICH (siehe Paris, Riviera und französische Ausgaben)		55	THE MEDITERRANEAN. 1911 . . . . .	16.—	
	GRIECHENLAND. 1908 (Vergriffen, siehe englische und französische Ausgaben)		42	NORWAY, SWEDEN AND DENMARK. 1912 . . . . .	13.—	
	GROSSBRITANNIEN. 1906 (Vergriffen, siehe London und englische Ausgaben)		50	PALESTINE AND SYRIA. 1912 . . . . .	18.—	
29a	INDIEN. 1914 . . . . .	16.—	46	RUSSIA. 1914 . . . . .	20.—	
<b>ITALIEN:</b>						
11	OBER-ITALIEN. 1911 . . . . .	8.—	46a	MANUAL OF THE RUSSIAN LANGUAGE. 1914 . . . . .	1.60	
12	MITTEL-ITALIEN UND ROM. 1908 (Vergriffen, neue Auflage in Vorbereitung)		49	SPAIN AND PORTUGAL. 1913 . . . . .	16.—	
13	UNTER-ITALIEN. 1911 . . . . .	7.50	47	SWITZERLAND. 1922 . . . . .	15.—	
14	ITALIEN VON DEN ALPEN BIS NEAPEL. 1908 . . . . .	8.—	51	THE UNITED STATES. 1909 . . . . .	20.—	
29	KONSTANTINOPEL UND KLEINASIEN. 1914 . . . . .	8.—	<b>FRANZÖSISCHE AUSGABEN</b>			
16	LONDON UND UMGEBUNG. 1912 . . . . .	6.75	61	ALLEMAGNE. 1914 . . . . .	10.—	
28	MITTELMEER. 1909 . . . . .	10.—	72	LES BORDS DU RHIN. 1910 . . . . .	8.—	
	NORDAMERIKA. 1904 (Vergr., siehe engl. Ausgaben)		62	AUTRICHE-HONGRIE. 1911 . . . . .	10.—	
7	ÖSTERREICH. 1913 (Vergriffen)		63	BELGIQUE ET HOLLANDE. 1910 . . . . .	6.—	
8	ÖSTERREICH-UNGARN. 1913 . . . . .	8.—	84	EGYPTE. 1914 . . . . .	15.—	
	PALÄSTINA. 1910 (Vergriffen, siehe englische oder französische Ausgaben)		85	ESPAGNE ET PORTUGAL. 1920 . . . . .	16.—	
18	PARIS UND UMGEBUNG. 1923 . . . . .	7.50	<b>FRANCE:</b>			
24	RIVIERA, SÜDOST-FRANKREICH UND KORSIKA. 1913 . . . . .	7.50	64	PARIS ET SES ENVIRONS. 1924 . . . . .	8.—	
19	RUSSLAND. 1912 . . . . .	15.—	65	LE NORD-EST DE LA FRANCE. 1914 . . . . .	6.—	
19a	St. PETERSBURG. 1913 . . . . .	4.—	66	LE NORD-OUEST DE LA FRANCE. 1913 . . . . .	6.—	
20	RUSSISCHER SPRACHFÜHRER. 1912 . . . . .	1.—	67	LE SUD-EST DE LA FRANCE. 1910 . . . . .	6.—	
21	SCHWEDEN, NORWEGEN UND DÄNEMARK. 1914 . . . . .	8.—	68	LE SUD-OUEST DE LA FRANCE. 1912 . . . . .	6.—	
22	SCHWEIZ. 1920 . . . . .	10.—	<b>GRANDE-BRETAGNE (siehe Londres, Great Britain)</b>			
26	SPANIEN UND PORTUGAL. 1912 . . . . .	14.—	80	GRÈCE. 1910 . . . . .	10.—	
6	TIROL. 1923 . . . . .	7.50	<b>ITALIE:</b>			
			69	ITALIE SEPTENTRIONALE. 1913 . . . . .	8.—	
			70	ITALIE CENTRALE ET ROME. 1909 . . . . .	8.—	
			71	ITALIE MÉRIDIIONALE. 1912 . . . . .	8.—	
			86	ITALIE DES ALPES A NAPLES. 1909 . . . . .	8.—	
			73	LONDRES ET SES ENVIRONS. 1913 . . . . .	6.—	
			74	PALESTINE ET SYRIE. 1912 . . . . .	14.—	
			<b>RUSSIE. 1902 (Vergriffen; siehe Rußland oder Russia).</b>			
				PRÉCIS DE GRAMMAIRE RUSSE. 1922 . . . . .	1.60	
				77	SUÈDE ET NORVÈGE. 1911 . . . . .	10.—
				78	LA SUISSE. 1921 . . . . .	12.—

40% Rabatt

LEIPZIG, 25. AUGUST 1925  
NÜRNBERGER STRASSE 46

KARL BAEDEKER

# GEO POLITIK

**AUS DEM INHALT DES AUGUSTHEFTES:**

Gustav Amann / Sun Yatsens Vermächtnis  
Semenoff / Das geopolitische Problem der russischen Revolution + Wehl / Die Höhengrenzen der Besiedlung in Nordamerika + Levy / Die Ent-europäisierung der Weltwirtschaft + Geopolitische Statistik + Berichterstattungen

**KURT VOWINCKEL VERLAG**

**HEFT 8 / AUGUST II. JAHRGANG 1925**

**ZWEI MARK**

*Für Reise u. Ferien*  
**DAS KLEINE PROPYLÄEN BUCH**

In  
Leinen  
M 250

**Beethoven**  
BRIEFE, GESPRÄCHE, ERINNERUNGEN  
Ausgewählt und eingeleitet von Paul Wiegler  
Mit feinstem Verständnis für die menschliche Persönlichkeit des großen Tondichters hat Wiegler ein bis ins einzelne dokumentarisch belegtes Lebensbild von klarer Plastik geschaffen.

**ANSELM FEUERBACH**  
**Ein Vermächtnis**

Mit einer Einleitung von Wilhelm Weigand  
Das intime Zeugnis einer bahnbrechenden und an der eigenen Empfindungsfähigkeit leidenden Künstlersseele wird immer wieder mit Anteil und Erschütterung gelesen werden.

**Ottolie von Goethe / Ein Porträt**

Aus Dokumenten ausgewählt und eingeleitet von Ilse Linden.  
Das Bild der vielgenannten, wenig gekannten Trägerin des zu großen Namens wird hier aus eigenen und zeitgenössischen Äußerungen der Gegenwart menschlich nabegerückt.

**J. V. EICHENDORFF**

**Aus dem Leben eines Taugenichts**

Die deutsche Romantik hat nur wenige ganz vollendete Dinge hervorgebracht, in Prosa jedenfalls kaum etwas, das so unvergänglich wäre wie Eichendorffs „Taugenichts“.

In  
SATIN  
M 320

**DER PROPYLÄEN VERLAG**  
BERLIN

Z

Z

Du  
und

Der  
**Kuf**

die  
Welt

Gerhard Merian, Berlin-Zehlendorf

Zur

**Einsegnung**

als Geschenk empfohlen:

Z H. J. von Krampen Z

**Was ist vornehm?**

Vom Herzens- u. gesellschaftl. Takt

Neubearbeitet von

**Max Schievelkamp**

20. Tausend. In Halbleinen RM. 6.-

Das wohlbekannte Werk liegt nunmehr in neuer Bearbeitung von berufener Seite vor. Nach wie vor bildet nicht nur die Fülle des Inhalts seinen Hauptwert und besonderen Reiz, sondern vor allem seine herziggewinnende Art. Deshalb eignet es sich besonders auch zum Geschenk an die Jugend. (Frankfurter Zeitung.)

Vorzugsbedingungen siehe Bestellzettel

**Dr. P. Langenscheidt, Verlag,**  
Berlin W 35, Steglitzer Str. 66

Arzt: „Haben Sie denn keine Angst, daß Sie nachts mal der Schlag trifft?“ Patient: „Unsinn, in der Nacht schläft meine Alte!“

In der elektrischen Bahn fährt die Großmutter, die Mutter und ein Kind. Der Schaffner kommt mit den Billets. Die Mutter verlangt zwei ganze und ein halbes für den Jungen. Der Schaffner sagt: „Der Junge kann doch nicht mehr auf ein Kinderbillett fahren, der hat ja schon lange Hosen an.“ Darauf sagt die Mutter: „Ja, da kann ich ja auf das halbe fahren.“ Worauf die Großmutter spricht: „Wenn's so ist, da brauch ich gar keins.“

Z

Aus: E. Warlitz „Lacht Euch Laune“  
Max Hesses Verlag, Berlin W 15



In Neuaufgaben erschienen soeben

**Clara Diebig**  
**Kinder der Eifel**

Novellen. In Leinen gebunden Mark 6.—  
**28. bis 30. Tausend**

In diesem Werke offenbart sich ein siegreiches Talent, an dem nicht nur die Reife der Lebensanschauung, sondern auch die geschlossene Lebendigkeit der Darstellungskunst überrascht. Das Eifelgebirge und die aparte Natur seiner Bewohner sind mit erstaunlicher Kraft gezeichnet.

Internationale Literaturberichte

\*

**Wilhelm Holzamer**  
**Peter Nocker**

Die Geschichte eines Schneiders

In Leinen gebunden Mark 4.—  
**6. und 7. Tausend**

In einer ganz schlichten Geschichte so viel menschliche Tiefe! Jeder Satz ist erschaut. Man glaubt die Personen neben sich sitzen zu sehen, so lebendig sind sie geschildert. Man hört die Natur um sich raunen.

Man atmet den Duft der Mutter Erde.

Norddeutsche Allgemeine Zeitung

\*

Ausführliche Prospekte über sämtliche Werke dieser Autoren kostenlos zur sorgfältigen Verbreitung  
 Wir liefern bar mit 35 Prozent und 11/10. Einbände der Freieremplare netto. Auslieferung für die Schweiz: Schweizerisches Vereinsortiment, Olten; für Österreich: Robert Mohr, Wien

Ⓜ

**Deutsche Verlags-Anstalt · Stuttgart Berlin Leipzig**



NEUERSCHEINUNG

# HUMOR DER NATIONEN




AUSGEWÄHLTE PROSA

In einzelnen, abgeschlossenen Bänden

HERAUSGEGEBEN VON  
WALTHER PETRY

EINE WELT

voll Leben und Laune bietet diese ausgezeichnete Auswahl des Besten, was die grossen Kulturnationen heute und gestern an humoristischer Literatur hervorgebracht haben.

Statt langer Worte, hier den Inhalt: 

EINE ERLESENE AUSSTATTUNG  
entspricht dem hohen Niveau des Inhalts:

EINBAND UND SCHUTZUMSCHLAG: E. R. Weiss

PAPIER: echtes Alpha-Bütten, federleicht, hochweiss

TYPE: Bodoni-Antiqua

FORMAT: schlankes, mod. Hochformat (11x19)

UMFANG: je ca. 340 Seiten

Die Bände bringen eine grosse Anzahl erstmalig in Buchform oder in deutscher Sprache veröffentlichter Novellen.

Die idealen Geschenkbände  
von unbegrenzter Absatzfähigkeit!

Bestellen  
Sie  
sofort  
1  
Lese-  
exemplar  
mit 45%  
Ⓜ

Jeder Band in Schutzumschlag und Schutzkarton einzeln käuflich:

in Ballon-Leinen mit Goldaufdruck . . . . . 6.— M.

in Halbleder (rotes Bockleder) mit Goldaufdruck . 9.— M.

Das komplette Exemplar von 4 Bänden in Sammelkassette

Bezugsbedingungen s. Zettel

Ein Leseexemplar jedes Bandes mit 45%

Grossbezieher und Reisebuchhandlungen Sonderbedingungen

4 Bände liegen zur Herbst-  
Messe fertig vor:

[BUGRA, II. Stock, Stand 121—123]

### DEUTSCHLAND:

*Wieland*, Bonifaz Schleichers Jugendjahre / *Sturz*, Die Reise nach dem Deister / *Lichtenberg*, Parakletor / *Lenz*, Empfindsamster aller Romane / *Jean Paul*, Mein Aufenthalt in der Nepomukkirche / *Kleist*, Anekdote / *E. T. A. Hoffmann*, Kreisleriana / *Pückler-Muskau*, Eine wahre Anekdote / *G. Keller*, Der Schmied seines Glücks / *Scheerbart*, Das graue Tuch / *Walser*, Simon / *R. Müller*, Arena

### FRANKREICH:

*Voltaire*, Mikromegas / *Denon*, Eine Nacht u. nichts mehr / *Stendhal*, Geschichte einer imaginären Liebe / *Merimee*, Das blaue Zimmer / *Balzac*, Malicen üb. d. Ehe / *Villier de l'Isle Adam*, Die Bienfilätres / *Maupassant*, Die Schwestern Rondoli / *Laforgue*, Die beiden Täubchen / *Jarry*, Bei der Braut / *Gide*, Der schlecht gefesselte Prometheus

### ENGLAND:

*Swift*, Ein bescheidener Vorschlag / *Landor*, Boccaccio und Petrarca / *d'Israeli*, Ixion / *Dickens*, Master Kitterbells Taufe / *Hardy*, Andrey Scatchel / *Stevenson*, Geschichte einer Lüge / *Wilde*, Das Gespenst von Canterville / *Chesterton*, Das blaue Kreuz

### AMERIKA:

*Irving*, Die Sage von der schläfrigen Schlucht / *Poe*, Die Augengläser / *Hawthorne*, Peter Goldtherwaites Schatz / *Aldrich*, Ein Roman aus Rivermouth / *Bret Harte*, Prospers alte Mutter / *Jack London*, Blinde Passagiere / *Henry*, Der Mann, der höher stand

## WERTBUCHHANDEL / BERLIN

Dr. Max Jänecke / Verlagsbuchhandlung / Leipzig, Hospitalstr. 10

Z

Z

# Handbuch der gesamten Landwirtschaft

Herausgegeben von  
Prof. Dr. Karl Steinbrück.



**Vier Bände — 2515 Seiten**

mit zahlreichen Abbildungen

Preis gebunden Mark 36. —

**Lieferungsausgabe**

31 wöchentliche Lieferungen zu je 90 Pfennig



Dr. Max Jänecke, Verlagsbuchhandlung Leipzig.

Rabatt für Firmen, die sich für das Werk verwenden:  
Einzelne Exemplare mit 35%, 5 mit 40%, 10 mit 45%, 20 mit 50%  
Prospecte: Kleinere Mengen unberechnet; in größerer Anzahl das Tausend 3 Mark

## Das Weihnachtbuch des Landwirtes

Die Lieferungsausgabe des von der gesamten Fachpresse glänzend beurteilten Werkes wird besonders in den Kreisen der Gutsbeamten, mittleren und kleineren Landwirte leicht Abnehmer finden

Eine persönlich

gehaltene Werbetätigkeit wird sich besonders nach Beendigung der Erntearbeiten lohnen

Pharmazie \* Medizin \* Drogenkunde



**Gehes Codex** der Bezeichnungen von Arzneimitteln, kosmetischen Präparaten und wichtigen technischen Produkten.

III. völlig neubearbeitete Auflage mit Nachträgen I/II und Hersteller-Verzeichnis.

**Gehes Arzneipflanzen-Karten:**

Ausgabe A, 20 Folgen — Postkartengröße in 2 Sammelmappen

Ausgabe B, 20 Folgen — auf Büttenkarton in 4 Sammelmappen

Buchausgabe sämtlicher 20 Folgen in Grünleinen gebunden.

**Gehes Arzneipflanzen-Taschenbuch**

Eine textliche Ergänzung zu „Gehes Arzneipflanzenkarten“.

**Kunz-Krause, Der Kräutersammler**

Eine Anleitung zum Sammeln und Trocknen von Arznei- und Gewürzpflanzen.

**Ledermann, Die Therapie der Haut- und Geschlechtskrankheiten**

**Singer, Arzneibereitung und Heilkunde in der Kunst**

50 Bilder mit begleitendem Text.

**Zimmermann, Arzt- und Apotheker-Spiegel**

Eine Sammlung von Sprichwörtern.

**Zimmermann, Exlibris Deutscher Apotheker**

Eine Sammlung von etwa 150 pharmazeutischen Bucheignerzeichen mit erläuterndem Text.

**Illustrierter Ärzte-Kalender 1926**

Ein Wandabreißkalender mit 112 Kunstblättern.

**Illustrierter Apotheker-Kalender 1926**

Ein Wandabreißkalender mit 112 Kunstblättern.

**Preise auf beifolgendem Bestellzettel!**



**GEHE-VERLAG G.m.b.H., DRESDEN-N 6**

**Zur Herbstmesse: Bugramschhaus, 3. Stock, Stand 243a**

**An die Veranstalter von Vortragsabenden!**

# Dichter = Vorträge

Erfahrungen und Vorschläge

von

**Börries Febr. von Münchhausen**

In zweifarbigen vornehmen Umschlag  
geheftet. Umfang 2 Bogen. Ladenpreis 2.—

Barrabatt 35 %

\*

Börries Febr. von Münchhausen, der von allen Dichtern weitaus am häufigsten aus seinen Werken vorgetragen hat und über eine vielfährige Vortrags-Erfahrung in allen Ländern Europas verfügt, hat in einem Heft seine Erfahrungen auf diesen Reisen zusammengestellt. Der Aufsatz soll den Vorträge veranstaltenden Buchhandlungen und Vereinen als Anleitung und Hilfsmittel für die Organisation der Vortragsabende dienen. In dieser Broschüre ist übersichtlich alles nötige zusammengestellt: Organisation, Programme, Vorrichtung des Saales, Unterbringung der Vortragenden, Abholung, geselliges Beisammensein, Honorare, Kalkulationen, sowie alle wichtigen Kleinigkeiten wie Türkontrolle usw. werden eingehend von einem alten Praktiker besprochen.

Ebenso nützlich wie für das Sortiment die buchhändlerische Bibliographie, ist für die Veranstalter von Vortragsabenden diese Broschüre.

□

**Verlag des Börsenvereins der Deutschen  
Buchhändler zu Leipzig**

# Massenabfah durch Sonderfenster

Albrecht Wirth

# Der Kampf um Marokko

Mit einer Karte und vielen Abbildungen.  
Brochüret 5.50 Mk., Ganzleinen 8.00 Mk.



Welche Frage steht so im Interesse als die marokkanische? Wenn Sie nach einem unterrichtenden Werk gefragt werden, welches können Sie empfehlen? Die Lücke wird nun ausgefüllt. Wirth lebte lange Zeit und wiederholt in Marokko, er beherrscht ebenso die Geschichte dieses Landes wie seine politischen Schicksale. Er kennt die Leute und ihr Gewerbe, ihre Kunst und ihren Kampf: Marokko den Marokkanern. Bis zur jüngsten Gegenwart werden die Ereignisse verfolgt, in einer bildhaft starken und glänzenden Sprache — bekannt schon aus Wirths früheren Werken.

Wir stellen Kunstdruckprospekte zur Verfügung. Das Buch ist glänzend ausgestattet, die Ganzleinenausgabe in die grüne Farbe des Propheten gebunden.

Einhorn-Verlag



Dachau-München

## Die Adler-Klassiker

Herausgegeben von Dr. Hugo Bieber



Eine neue Sammlung, die in bester Friedensausrüstung und sorgfältigster Auswahl allen Freunden einer schönen Bibliothek eine wertvolle Bereicherung sein dürfte.



### Johann Wolfgang von Goethe

## Gesammelte Werke

In fünf Bänden  
Mit zehn Bildern / Eingeleitet  
von Hugo Bieber

Jeder Band ca. 660 Seiten stark,  
in Ganzleinen geb. M. 2.25 no.

☒ Bestellzettel anbei! ☒

Besuchen Sie bitte  
zur Leipziger Herbstmesse  
unsere Ausstellung  
Stenzlers Hof  
I. Stock / Stand 25b-28a

**Karl Voegels Verlag**  
G. m. b. H. / Berlin O 27

Soeben erschienen:

## Eine Fahrt durch die Sonnenwelt

Astronomische Unterhaltungen  
von

Dr. Friedrich Becker

Mit 29 Abbildungen im Text  
Geb. M. 3.50

\*

Ansprechend und jedem verständlich geschrieben, entwirft das Buch ein Bild unseres Sonnensystems und der zu ihm gehörenden Himmelskörper. Der Name des Verfassers bürgt für wissenschaftliche Zuverlässigkeit des Gebotenen. Vorzugsangebot:

☒

Ferd. Dümmlers Verlag · Berlin SW 68

Soeben erschienen:

## Die Hochfrequenztechnik

Band 2:

Elektrisches Fernsehen, Fernkinematographie und Bildfernübertragung von Dr. W. Friedel, Reg.-Rat u. Mitglied des Reichspatentamtes. 176 Seiten mit 153 Abbild. im Text. Gebunden M 8.—

Band 3:

Mikrophon und Telephon einschliesslich der Lauthörer (Lautsprecher). Ihre Geschichte, ihr Wesen und ihre Bedeutung im Nachrichtenwesen, besonders im Rundfunk von Dr. W. Mönch, Reg.-Rat und Mitglied des Reichspatentamtes. 162 Seiten mit 82 Abb. im Text. Gebunden M 8.—

Interessenten: Die einschlägige Industrie, Physiker, Bibliotheken, Universitätsinstitute, Technische Lehranstalten, Bibliotheken der höh. Schulen, Post u. Telegraphenverwaltung.

1 Probeexemplar mit 40%

Prospekte gratis.

☒

**Hermann Meusser Verlag, Berlin W 57**

Für denkende, moderne Menschen



# Lebenskunst

von Willi Türk

mit Lichtbild und Faksimile des Verfassers  
Sprüche in Prosa

In wenigen Worten, kurzen Lebenslichtern findet man mehr oft, als in langatmigen Geschichten und Erzählungen. Gewissermaßen sind es zu Lebensrichtlinien verdichtete Erfahrungen und wirken wie das Kennwort einer großen Idee. In den Gedanken von Willi Türk offenbart sich uns die Kunst, in wenigen Sätzen einem Menschen ein Lebensbild und Ziel zu entwerfen.

Ord.-Preis Rm. 3.50 geb. in Halbln., Rm. 2.50 brosch.

**2 Probeexemplare mit 50% Rabatt**

Auslieferung: Carl Fr. Fleischer, Leipzig (Z)

Verlagsanstalt  
**Buch- und Kunst-Ring G. m. b. H.**

München 38, Guntherstraße 21

Telefon Nr. 60702 — Postscheckkonto Nr. 22961 München  
Postsparkasse Wien — Postscheckamt Prag

Soeben erschien in meinem Verlag:

**Jüdisches aus der deutsch-polnischen Übergangszeit**

(Z) **Posen 1918—1920**

von

**Dr. Max Kollenscher**

224 Seiten 8°. Ganzleinen ord. M 5.50, netto 3.55.  
Partie 11/10.

Der Verfasser schildert in seinem historisch-urkundlichen Buche die Begebenheiten in Stadt und Provinz Posen während der deutsch-polnischen Übergangszeit unter besonderer Berücksichtigung der jüdischen Verhältnisse.

„Ewer“-Buchhandlung Hans Werner, Berlin.



**WARUM**

*Bevorzugt der weitzblickende  
Sortimenter*

**THIENEMANN'S**  
*Jugendchriften*



*Weil für die*

**JUGEND**

*das*

**BESTE**

*gerade gut genug ist*

*Ein Sortiment-Urteil:*

*„Ich halte Ihre Jugendbücher in ihrer Anordnung und Ausführung mit dem praktischen und geschmackvollen Schutzumschlag für die populärsten u. besten, welche wir z. Zt. haben.“*

*Ein Buchhändler in Meran*

**R. Thienemanns Verlag**  
**STUTTGART**

Soeben gelangte zur Auslieferung die **2. Auflage** von

## Erzbischof D. Söderblom Einigung der Christenheit

Tatgemeinschaft der Kirche aus  
dem Geist werktätiger Liebe

Übersetzt und eingeleitet von  
**Peter Kas**

Feines weißes Papier. Umfang 220 S. Leinenbd. 7 M.

Hier ergreift endlich der Führer der Einheitsbewegung selbst  
das Wort.

Ferner wurde soeben ausgeliefert:

**P. Kas**

## Nathan Söderblom ein Führer zu kirchlicher Einheit

Mit Beilage: Spruch und Faksimile Söderbloms

Umfang 120 Seiten. Kart. 3.— M.

Söderbloms Werdegang auf Grund schwedischer Originale.

Ⓜ

G. Ed. Müller's Verlagsbuchh. (B. Seiler), Halle a. S.

Zum Aufwertungsgesetz bringen wir erneut unsere  
beliebten, handlichen Tabellen in Erinnerung:

Deutsche Notbücherei Nr. 21

## Stand des Dollars und der Goldmark 1919-1923

Mit Anhang:

Amtliche Aufwertungs-Meßzahlen  
gemäß Aufwertungsgesetz vom 16. 7. 25

Ⓜ Ord.-Preis RM. —.60 mit 50% Rabatt Ⓜ  
100 Expl. zu RM. 29.—, 500 Expl. zu RM. 140.—  
1000 Expl. zu RM. 260.—, 2000 Expl. zu RM. 500.—

Auslieferung:

Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Verlagsanstalt

**Buch- und Kunst-Ring G. m. b. H.**

München 38, Guntherstraße 21

Telefon Nr. 60702 — Postscheckkonto Nr. 22961 München  
Postsparkasse Wien — Postscheckamt Prag



**Junfermannsche Buchhandlung \* Paderborn**

Ⓜ

In unserem Verlage erschien:

Ⓜ

# Kultur und Religion

Ein Beitrag zur Kulturkrise der Gegenwart

von

**Johannes Dierkes**

Gr.-Oktav 84 Seiten auf holzfreiem Papier / Kartoniert M. 2.30 / 30%, ab 13 Stück 35%  
2 Stück zur Probe, auf beiliegendem Verlangzetteln bestellt, M. 3.—

Das gelesenste Buch der letzten Jahre dürfte Spenglers „Untergang des Abendlandes“ sein und der am meisten gebräuchliche Ausdruck in geistigen Unterhaltungen dürfte das Wort „Kultur“, und wenn es ernst genommen und auch so ausgesprochen wird, das Gefühl der Kulturkrise sein.

Diese Gedanken werden von Dierkes in seinem vorliegenden Werke „Kultur und Religion“ in den Abschnitten

**Die Kulturkrise**

**Begriff der Kultur**

**Kultur und Bildung**

**Kultur und Religion**

**Das Mittelalter und die große Kultur des Abendlandes und ihr Auflösungsprozess**

**Aufgaben der Gegenwart zur Grundlegung einer neuen Kultur**

in geistvoller Weise behandelt und er kommt zu der Überzeugung, daß nur die Religion die Erlösung aus dem Zwiespalt der Geister bringen kann. Denn in der Religion wirft das Leben sein Licht auf den Tod.



## Für Freunde der Schulfrage!

Ⓩ Soeben erschien in meinem Verlage:

### Glückliche Gymnasiastenzeit

Erinnerungen aus meiner Schülerzeit

von

**J. Loeber**

Direktor der Kieler Gelehrtenschule i. R.

= M 1.25 ord. / -.80 bar. =

Lieferung nur direkt.

**K n u d B e u t e / K i e l.**

### Ⓩ Pädagogische Charakterköpfe

Eine Beleuchtung der Pädagogik im zwanzigsten Jahrhundert

von

**Lic. Dr. Kurt Kessler**

Soeben in vierter, stark erweiterter Auflage erschienen

Mit einem ausführlichen Personen- und Sachregister  
VIII u. 199 S. 8°. Hln. 4.80, geh. 4.20

#### Inhalt:

Vorrede zur vierten Auflage — Zum Geleit — Wilhelm Rein — Ernst v. Saltwüchel — Otto Willmann — Ellen Key u. Ludwig Gurlitt — Gustav Wyneken — Hans Schlemmer — Paul Dehnbach — Heinrich Schulz — Paul Natorp — Georg Kerschensteiner — Felix Behrend — Friedrich Wilh. Foerster — Friedrich Paulsen — Gerhard Budde — Hugo Gaudig — Eduard Spranger — Systematischer Ausblick — Literatur

#### Neueste Fachbesprechungen:

„... Er führt in jedem Aufsatz zunächst in die Weltanschauung des betreffenden Pädagogen ein, um uns den Schlüssel zum tieferen Verständnis zu geben, zugleich den inneren Zusammenhang, die große Entwicklungslinie in allen Aufsätzen zu wahren; gibt dann einen sicheren Überblick über das Schrifttum mit seinem reichen Gedankengehalt, schließt mit einer sachlichen, sicheren Kritik, die dem Leser aber eine eigene Stellungnahme nicht erspart, ihn hierzu vielmehr herausfordert.“

Neue Preuß. Lehrerzeitung

„... Wie stehen nicht an, die in jeder Beziehung ausgezeichnete Arbeit als den z. Zt. besten Abriss der Geschichte der Pädagogik in neuester Zeit allerbestens zu empfehlen.“

Schulanzeiger für Niederbayern

2 Stück zur Probe bar mit 45 v. H.,

einzelne mit 33 1/2 v. H., auch bedingt

unter Anwendung meiner üblichen Umsatzprovisionen

Wierseitige Werbebrucksache kostenlos

**Verlag Moritz Diesterweg**  
Frankfurt am Main



## WARUM

bevorzugt der weitsichtige  
Sortimenter

## THIENEMANN'S

### Jugendchriften

?



Weil das

### THIENEMANN-BUCH

bekanntlich am leichtesten verkäuflich  
ist.

Ein Sortimenter-Urteil:

„Inhalt immer gut und jederzeit  
empfehlenswert; Ausstattung glän-  
zend — einfach vorbildlich!“

Ferdinand Schöningh,  
Osnabrück

\* Jugend-Schriften \*

\* Volks-Schriften \*

## H. Thienemanns Verlag

# STUTTGART



# Im Paradies der Feldmäuse und andere Tiergeschichten

von

**Friedrich Otto**

Mit 32 Abbildungen im Text und 8 Tafelbildern  
in Vierfarben-Offsetdruck von Albert Schaefer

Halbleinen 6.50 Mark

Tiergeschichten für die Jugend, wie man sie sich nur wünschen kann; belehrend und unterhaltend zugleich, heiter und doch zum Nachdenken anregend. Gleich fern von menschlicher Satire wie von trockener Naturgeschichte. Die Welt aus der „Froschperspektive“, aber von einem Dichter gesehen. Es entstehen groteske Bilder, wenn sich herausstellt, daß der Wald, in dem diese kleinen und kleinsten Tiere leben, eine Wiese ist und die Berge Ackerfurchen. Aber die Gefahren darin sind für sie so groß wie für den Menschen im Urwald und Hochgebirge. Die liebenswürdige Phantastik dieser Erzählungen wird höchst wirkungsvoll unterstrichen durch gleichgestimmte künstlerische Zeichnungen.

Erscheint Mitte September

Mustere exemplar liegt zur Herbstmesse vor



**Verlag August Scherl G. m. b. H., Berlin SW 68**

Bugra-Messe Leipzig, Roße 43, II. Stock

Auslieferung für Wien, Budapest und Prag bei der Literaria A.-G.



**Vollständiger Verlagskatalog mit Preisen  
und  
Preisverzeichnisse über zuletzt erschienene  
Werke**

liegen jetzt in Leipzig zum Versand bereit.  
Wir bitten zu verlangen.

Zettel anbei.



**T. Fisher Unwin Ltd., London**

(Vollständiges Auslieferungslager bei Franz Wagner,  
Kommissionsgeschäft G.m.b.H., Leipzig.)

Ⓩ In einigen Tagen gelangt zur Ausgabe:

**Hannoverisches**

Altertümliches  
in und um Hannover in seiner Namensdeutung  
von  
**Dr. Fr. Söhns.**

3¼ Bogen 8° Umfang mit 3 Abbildungen  
M. 1.60 ord., M. 1.05 netto, M. 0.95 bar  
10 Stück = M. 9.— bar.

Der Schriftleiter der deutschen Sprache in der Zeitschrift des Allgemeinen Deutschen Sprachvereins hat in diesem Büchlein eine ebenso interessante und amüsante, als auch verdienstvolle Sammlung von Provinzialismen und ihrer Entstehung zusammengestellt, die in weiten Kreisen auch außerhalb Hannovers mit Freuden begrüßt werden dürfte.

Wir bitten daher, sich rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen. Eine Partie kann auch wohl die kleinste Firma von dem auf holzfreiem Papier sauber gedruckten Heftchen absehen.

Hochachtungsvoll

Hannover, 25. August 1925

**Hahn'sche Buchhandlung.**



**WARUM**

*Bevorzugt der weitsichtige  
Sortimenter*

**THIENEMANN'S**  
*Jugend-Schriften*

?



*Weil ein überaus hoher*  
**RABATT**  
*und eine großzügige Propaganda  
seitens des Verlages  
die beste Unterstützung  
für den Sortimenter  
bedeuten*

*Ein Sortimenter-Urteil:*  
*„Ihre gute Rabattierung und zeitge-  
mäßigen anständigen Zahlungsfristen so-  
wie Ihre mustergültigen Bücher heben  
Ihren Verlag sehr vorteilhaft aus dem  
Kreise vieler anderer Verleger empor.“*

*Kurt Rothers Buchhandlung,  
Berlin*

**K. Thienemanns Verlag**  
**STUTTGART**

\* Jugend-Schriften \*

\* Volks-Schriften \*



Rohland & Berthold Verlag, Crimmitschau

### Obersächsische Heimatstudien

Herausgegeben von Rudolf Köhlschke,  
Professor der Sächsischen Geschichte an der Universität  
Leipzig

in Verbindg. mit Dr. phil. Walter Uhlemann,  
Tauscha.

Erstes Heft

Die vorgeschichtlichen Siedlungen  
und das Siedlungsland  
im herzynischen Urwaldgebiet  
von Dr. Walter Frenzel, Bauen.

Mit dreizehn Abbildungen, einer Urlandschafts-  
karte und vier Fundkarten.

In Pappband Rm 4.— mit 35% Rabatt  
und 11/10.

Auslieferung nur in Leipzig, Talstr. 15.

Ⓢ

Postbezieher des Börsenblattes

sowie des

Wöchentl. Verzeichnisses

und des

Literarischen Zentralblattes

(nicht Kreuzbandbezieher) werden im Interesse der pünktlichen  
Zustellung darauf aufmerksam gemacht, daß alle Reklamationen  
sowie Adressenänderungen nicht an die Geschäftsstelle des  
Börsenvereins, sondern zunächst an das zuständige Postamt  
zu richten sind.



### Preisänderung.

Infolge der in den letzten Monaten eingetretenen erheblichen Ver-  
teuerung der Herstellung sind wir gezwungen, die Preise unserer nach-  
stehenden Verlagswerke wie folgt zu ändern:

<b>Storm</b> jeder Einzelband in Leinen	3.75 ord.
alle 6 Bände in Kassette	23.— ord.
<b>Reuter</b> jeder Einzelband in Leinen	3.75 ord.
alle 6 Bände in Kassette	23.— ord.
<b>Gorki</b> jeder Einzelband in Leinen	3.50 ord.
alle 6 Bände in Kassette	20.— ord.

**Dickens.** Für unsere Dickens-Ausgaben wird der Ladenpreis  
aufgehoben.

Verlag Berliner Buchverlag, Berlin-Grünwald.

### Das Sortiment muß sich jetzt entscheiden!

Nach einer Bestimmung des preussischen Ministers für Wissenschaft, Kunst  
und Volksbildung vom 27. Juni 1925 dürfen an den Schulen neue Lehrgänge  
nur noch in der Einheitskurzschrift

begonnen werden. Dem Herren Minister liegt daran, daß der Bedeutung der  
Kurzschrift entsprechend der hierin erteilte Unterricht . . . an einer möglichst  
großen Zahl von höheren und mittleren Schulen eingeführt wird.

#### Die Nachfrage

nach einem Unterrichtswerk dürfte nunmehr rege einsehen. Legen Sie dann  
bitte vor das soeben erschienene

# Lehrbuch der Deutschen Einheitskurzschrift für Schulen u. zum Selbstunterricht

von

**Robert Janzen**

Lehrer in Krefeld

und

**Dr. Franz A. Jungbluth**

Direktor der Deutschen Schule in Rotterdam

geprüfte Lehrer der Stenographie

**Heft 1, 1. Teil**

M. 1.10

Das demnächst herauskommende Heft 2 vereinigt den 2. und 3. Teil

Als Heft 3 erscheint zu Weihnachten:

**Freudiges Lesen**

Ein Stenogr. Übungsbuch

von

**Prof. Dr. Amsel**

Zweck des stenographischen Unterrichtswerkes von Janzen-Jungbluth  
ist es nicht, die stattliche Reihe bereits erschienener Lehrbücher nur um eins  
zu vermehren. Sowohl der Ausstattung wie auch ganz besonders dem Inhalt  
nach will das neue Lehrbuch etwas Gediegenes bieten. Da die den neuen  
Richtlinien entsprechenden arbeitsunterrichtlichen Grundsätze bei der Ausarbeitung  
des Lehrganges strengste Berücksichtigung fanden, dürfte die Methode Janzen-  
Jungbluth wie kaum eine zweite vorzüglich dazu geeignet sein, Lehrer und  
Schüler sowie beim Selbstunterricht unschätzbare Dienste zu leisten und sich ent-  
sprechend einzuführen. Dann wäre ihr Hauptzweck erreicht: dazu beitragen zu helfen,

daß die deutsche Einheitskurzschrift zur  
Volkskurzschrift werde.

**2 Stück zur Probe bar mit 40 v. H.,**  
die gleiche Anzahl auch bedingt mit übl. Rabatt.

Verlag Moritz Diesterweg, Frankfurt a. M.

# Auerbachs Deutscher Kinder-Kalender

für das Jahr 1926 (44. Jahrgang)  
 Ein starker Halbleinenband mit vielen bunten und schwarzen Bildern  
 und mehrfarbiger Spielbellege in feinstem Offset. Mark 2.20 ord.



Die vorgesehene hohe Auflage ist

**durch Vorausbestellungen  
 nahezu vergriffen!**

Ein Neudruck ist bereits vorgesehen, doch sind vor An-  
 fang November Exemplare der Neuauflage nicht greifbar.

Wir bitten deshalb die Herren Kollegen, die noch  
 nicht, oder nicht genügend bestellt haben, um  
 Aufgabe ihres Bedarfs.

Wir möchten gern die Höhe des Neudrucks festlegen. Ein zweiter Nachdruck kann nicht stattfinden.

Ⓩ

Leipzig, im August 1925

Ⓩ

Verlag von Auerbachs Deutschem Kinder-Kalender (L. Fernau)

## Voranzeige!

Mitte September kommt zum Versand:

# Gustav Schröder

## Aus des Lebens buntem Kranze

25 kleine Erzählungen

Gustav Schröder kann infolge seiner Urwüchsigkeit und Volksverbundenheit neben Noesger und anderen  
 Heimatschriftstellern gestellt werden.

Klein Oktav, 13 Bogen, Halbleinen gebunden M. 2.75

! 40% Vorzugsrabatt wenn auf diesem Zettel bestellt !

Ⓩ

„Treue“ Buchhandlung, Wülfingerode, Gollstedt b. Nord-  
 hausen

(Auslieferung des Buchverlages des Bundes Deutscher Jugendvereine.)

Der Knigge des Verkehrs ist da!

In einer Auflage von zunächst einer

**Million**

erschien:

# Das Verkehrsbüchlein für alle!

von

**Oberingenieur K. A. Tramm**

im praktischen Taschenformat 15 × 12 cm, 96 Seiten mit 50 Abbild. im Text

**Preis 50 Pfg.**

Dieses Werkchen, im Plauderton gehalten, behandelt knapp aber gründlich die neuen Verkehrsordnungen der Großstädte. Es ist für jedermann geschrieben und enthält die notwendigsten Verkehrsregeln, daher unentbehrlich für jeden Straßenpassanten, Automobilisten, Motor- und Radfahrer, Kutscher, Straßen- und Eisenbahner, Schiffer, Polizeibeamte sowie Schuljugend. — Mit diesem aktuellsten Werkchen geben wir dem Buchhandel einen Brotartikel allerersten Ranges in die Hand. Die Absatzmöglichkeit ist unbegrenzt. Reihenweise Auslage sowie Sonderfenster bringen ungeahnten Erfolg. Für die Ausstattung von Sonderfenstern stehen große wirksame Plakate zur Verfügung. Dieses zeitgemäße Werkchen gehört stapelweise auf den Verkaufstisch! Große Handlungen mit besonderer Kasse sollten die Heftchen neben dem Zahlbrett besonders auslegen. Infolge der Aktualität des Schriftchens nimmt ein jeder Kunde für 50 Pfg. „das Verkehrsbüchlein“ noch mit. — Der spielend leichte Verkauf wird noch durch Plakatierung unterstützt, so daß eine außergewöhnlich starke Nachfrage einsetzen und ein Massenabsatz sofort zu erwarten sein wird. Daher wird die erste Auflage von einer Million bald vergriffen sein!

Wir bitten die Herren Kollegen, sofort reichlich zu verlangen.

Die Expedition erfolgt der Reihe nach, nach dem Eingangstag der Bestellungen.

**Das Büchlein ist ein Schlager**  
und bringt nicht nur jeder Buchhandlung, sondern auch den Bahnhofsbuchhandlungen, Straßen- und Kioskenverkauf hohen Verdienst.

Wir liefern:

Nur bar mit 40%, ab 100 Exemplare glatt mit 50%.

Bestellen Sie noch heute!



Die Auslieferung für den Gesamtbuchhandel übernahm die Firma K. E. Koehler, Leipzig.

**Verlagsanstalt Erich Deleiter, Dresden-A. 16.**

*Du entgehst den Gefahren des Verkehrs  
in jedem Falle, wenn du liest  
„Das Verkehrsbüchlein für alle“.*

WILHELM



BRAUMÜLLER

**DAS**  
**NEUE GROSSE**  
**WERK**

VON

**DR. BERNHARD BAUER**

DEM VERFASSER VON

„WIE BIST DU WEIB?“

**ERSCHEINT**

DEMNÄCHST IN UNSEREM VERLAGE

WEITERE MITTEILUNGEN WERDEN FOLGEN.  
GROSSINTERESSENTEN WOLLEN SICH  
SCHON JETZT AN UNS WENDEN. DAS  
WERK IST AKTUELL WIE KEIN ANDERES

**UND ES WIRD**

FÜR DEN GESAMTEN BUCHHANDEL SICHER

**EIN ERFOLG**

WIEN UND LEIPZIG

**An das deutsche Sortiment!**

# Der deutsche Erzähler

heißt die neue

Abteilung, welche die Süddeutschen Monatshefte mit dem kommenden Oktoberheft, das ist mit Beginn ihres dreißigjährigen Jahrgangs ständig in jedem Heft außer dem gewöhnlichen aktuellen Inhalt führen werden. Der deutsche Erzähler bringt genau den besten Vorkriegsüberlieferungen der Zeitschrift Novellen und Romane von hohem Rang, so in den ersten Heften:

## Die Legende vom letzten Walde

und

## Heinrich der Städtegründer

VON ERNST WIECHERT

Zwei packende Kunstwerke voll tiefen deutschen Wesensgehalts und großer Schönheit der Form von Dichtern des „Totenwald“, die das Vererbliche der Naturwissenschaft in höherer Form erreichen und Verlebendigung bringen.

## Bernhard von Troyes und der Narr Lothario

NOVELLE VON WERNER VON DER SCHULENBURG

Ein Meisterwerk der feinen psychologischen Kunst des Vorworts hervorragender historischer Romane.

## Das Hasenmaul

NOVELLE VON JOSEF MAGNUS WEHNER

Ein Dargestelltes von düsterem, tragischem Inhalt, in welcher der bekannte Dichter das unheimliche Weiterwirken schwarzer Schuld durch Geschlechter hindurch aufleuchtet.

## Die Heimatsucher

ROMAN VON WILHELM V. SCHRAMM

Das erste größere Prosawerk eines bisher nur als Novellist hervorgetretenen fränkischen Dichters, ein Landschaftsroman. Die spannende Handlung von heißen Erlebnissen erfüllt, spielt im Zielzugsgebiet und erzählt die ganze Not des Menschen unserer Tage.

**Süddeutsche Monatshefte**

**Was bedeutet diese Erweiterung?**

# Der deutsche Erzähler

bedeutet nicht Umgestaltung, sondern Ausgestaltung. Er bedeutet eine neue und starke innere Bindung mit alten und neuen Freunden der Zeitschrift. Der deutsche Erzähler bedeutet, obgleich selbst ernst und gewichtig, durch seinen schöngestigen Inhalt doch einen gewissen Ausgleich gegen den ernsten und gewichtigen Hauptteil. Denn, um über dem Neuen das Alte nicht zu vergessen: Nach wie vor behalten die Süddeutschen Monatshefte ihre alte Eigenart bei: Der Hauptteil eines jeden Heftes ist einem bestimmten aktuellen Thema zu den lebenswichtigen Fragen des Deutschlands gewidmet. (Ein besonderer Bogen bringt stets die „Wissenschaftliche Rundschau“, verschiedene Aufsätze „Aus Zeit und Geschichte“, das lebendige kleine Feuilleton „Kleine Tatsachen und Gedanken“ und eingehende Besprechungen der schönen Literatur und Kunst.) Der Hauptteil mit seinem wertvollen, dauernd gültigen Material erzählt nie — von vielen Heften sind bekanntlich immer wieder Neuauflagen nötig. Das gleiche gilt in Zukunft vom deutschen Erzähler. Rüstzeug des Geistes und Erholung der Seele sind künftig vereint. Dem Sortiment also stehen neue weite Bezirke offen durch Verwendung für

**die Süddeutschen Monatshefte mit dem deutschen Erzähler.**

**Preisänderung ab Oktober 1925:**

Vierteljährlich M. 4.—, Einzelheft M. 1.50

**Die Bezugsbedingungen sind wesentlich verbessert:**

Wir liefern 1— 6 Stück mit 33%  
7—24 Stück mit 40%  
ab 25 Stück mit 45%

**NB. Ab 7 Stück 40%!**

Alles mit 1/1 Portoberechnung

②

**Sonstige wichtige Änderungen:**

Der Umschlag wird ab Oktoberheft in Gelb gehalten. Der deutsche Erzähler ist in Fraktur gedruckt.

**Neues Werbematerial:**

Vor allem ein zweiseitiger, zweifarbiger wirkungsvoller Prospekt „Der deutsche Erzähler“, un berechnet. Von dem besonders zugkräftigen Oktoberheft geben wir 1 Stück als Probeheft mit 50%. Firmen, die sich mit Nachdruck für uns verwenden wollen, bitten wir um nähere Mitteilung. Wir kommen dann gerne ganz besonders entgegen.

**G. m. b. H. • Verlag München**



# Einladung zur Subskription

Ende September erscheint:

## Wolf Röhricht Hochöfen

10 Lithographien und ein Titel aus dem  
Rheinisch-westfälischen Industriebezirk

- Ausgabe A:** Nr. 1—XXX, auf echt kaiserlich Japan, nebst einer Handzeichnung des Künstlers in einer Halbledermappe, sämtliche Blätter vom Künstler signiert  
Preis: M. 400.— ordinär.
- Ausgabe B:** Nr. 1—150, auf Bütten in einer Halbleinenmappe, sämtliche Blätter vom Künstler signiert  
Preis: M. 150.— ordinär.

**== mit 40% Rabatt. ==**

Auf der Leipziger Messe: Universität, Wandelhalle, Stand Nr. 54!

Illustrierte Prospekte stehen zur Verfügung!

**Dr. Alfred Kuhn schreibt über Röhricht und sein Werk:**

Gefühllos ist die Zeit, eisern, wie seit Jahrtausenden keine gewesen. Wer nicht zu stehen weiss, der fällt und über ihn hinweg stampft die Maschine... Röhricht hat diesen Geist in seinen Zeichnungen aus dem Industriegebiet eingefangen, dabei ausgerüstet mit einer vorzüglichen Technik, ist er wie wenige für seine Aufgabe geeignet.

Ⓜ

**„Bavaria“ Verlag für moderne Graphik**  
München-Gauting

# Amelangs Taschenbücherei in neuer Ausstattung

\*



Eine Grundlage von E. F. Amelangs Verlag war schon seit Jahrzehnten die „Taschenbibliothek für Bücherliebhaber“. Wir haben uns deshalb beim Neuaufbau unseres Verlages entschlossen, diese Sammlung in einer den heutigen gesteigerten Ansprüchen angepassten Ausstattung neu erstehen zu lassen, während wir die preiswerten Bücher im kleinen Format und einfacher Ausstattung ausverkaufen. Die neue Sammlung, von der wir die ersten 6 Bände auf den drei folgenden Seiten ankündigen, ist auf folgender Grundlage aufgebaut:

Pflege deutschen Schrifttums / Sorgfältige typographische Ausstattung / Verwendung von echtem Alfa-Druckpapier / Ganzleinenband, vornehm und schlicht nach einem Entwurf von Oswald Weise in Leipzig.

\*

Wirkungsvoller Schutzumschlag / Günstiger Staffelpromitt.

---

**Koehler & Amelang / Leipzig**

**Amelangs Taschenbücherei**  
in neuer Ausstattung

Anfang September erscheint  
Band 1

**Gertrud Busch**  
**Wunderland**  
Legenden und Märchen

Die junge Dichterin verfügt über hohe poetische Begabung, schillernde Phantasie und warmherziges Empfinden. Ihre fünf anmutigen, sprachschönen Legenden und Märchen, mit denen sie schon an zahlreichen Vortragsabenden einen begeisterten Hörerkreis gefesselt hat, sind reich mit Symbolen und feinen Gleichnissen durchsetzt. Mit kühnem Griff stellt Gertrud Busch das Märchen mitten in unsere nüchterne Zeit hinein. Vorwurf und Ausführung verraten ein starkes Talent.

\*

Empfehlen Sie  
Gertrud Busch „Wunderland“  
als feinsinniges Geschenkbuch.  
Man wird es Ihnen danken.

Ganzleinenband 3 Mark.



**Koehler & Amelang**  
Leipzig

Ⓜ

**Amelangs Taschenbücherei**  
in neuer Ausstattung

Anfang September erscheint  
Band 2

**Oskar Fellinek**  
**Der Bauernrichter**  
Novelle

In ihrer dramatischen Wucht und meisterhaften Knappheit ist die Schöpfung Fellineks geradezu das Musterbeispiel einer Novelle. Urwüchsige Menschen voll ungezügelter Leidenschaft und glühender Sinnlichkeit, Bildungsmacht, rohe Kraft, List und Verschlagenheit toben und ringen miteinander, so daß die blühschnell hereinbrechende Katastrophe fast wie eine Erlösung wirkt. Die Novelle wurde unter 2500 Einsendungen mit dem ersten Preis gekrönt.

\*

Sehr anspruchsvollen  
Käufern können Sie diese  
literarische Höchstleistung  
ohne Bedenken vorlegen.

Ganzleinenband 3 Mark.



**Koehler & Amelang**  
Leipzig

Ⓜ

**Amelangs Taschenbücherei**  
in neuer Ausstattung

Anfang September erscheint  
Band 3

**Franz Adam  
Beyerlein**

**Der Kürassier von Gutenzell**

Der Held dieser Novelle ist ein gar  
**friedfertiger  
Kriegersmann,**

der alles andere lieber täte, als im  
Schmuck der Waffen als Reichsbund-  
reiter gegen den großen Friedrich ins  
Feld zu ziehen. Wie es ihm gelingt,  
ruhmreich nach Hause zurückzukehren,  
ohne einen Feind gesehen zu haben,  
mag jeder selbst der humorvollen und  
urgemütlichen Erzählung entnehmen.

\*

Diese neueste Schöpfung des be-  
kannten Schriftstellers gehört  
zu den reizvollsten Dichtungen,  
die seiner Feder entstammen.

Ganzleinenband 3 Mark



**Koehler & Amelang**  
Leipzig

Ⓩ

**Amelangs Taschenbücherei**  
in neuer Ausstattung

Anfang September erscheint  
Band 4

**Paul Siegwart  
von Kugelgen**

**Der Kastlose**

Bilder, Gedichte und Lieder. Ein  
Bändchen unvergänglicher Lyrik, zeit-  
los und wesensvoll. „Der Kastlose“ –  
in seinen feurigen Gedichten, ja selbst  
in den schwermütigen Bildern spürt  
man den Lebensstarken, der diesem  
Bande das Motto voransetzt: „Das  
Herz nur hat gelebt, das ganz  
in Flammen war.“ Paul Siegwart  
von Kugelgen ist ein Großneffe des  
Alten Mannes, ihm verdanken wir die  
Vervollständigung der „Jugenderinner-  
ungen“ zur nun dreibändigen Selbst-  
biographie.

\*

Der Name ist meist der  
beste Vermittler eines Lyrik-  
bandes. Wer den Band kauft  
wird nicht enttäuscht werden.

Ganzleinenband 3 Mark



**Koehler & Amelang**  
Leipzig

Ⓩ

**Amelangs Taschenbücherei**  
in neuer Ausstattung

Anfang September erscheint  
Band 5

**Albrecht Schaeffer**  
Der verlorene Sohn

Josel und Erasmus, das feindliche Brüderpaar, steht auch im Mittelpunkt dieser Komödie. Eine geheimnisvolle Verbundenheit mit dem frühverstorbenen, nie gekannten Bruder, dem der Band gewidmet ist, zwingt den Dichter, zum dritten Male das gleiche Problem zu behandeln, hoffend, „daß er nun sich und ihm das endliche Heil der Versöhnung gewann“. Wer Schaeffers Schaffen kennt, wird den Wert einer so persönlichen Dichtung zu schätzen wissen, — noch Fernstehende dürfte gerade dieser Band gewinnen, der in des Dichters Fühlen intimen Einblick gewährt.

Wir bitten die große Schaeffer-  
gemeinde auf den Band auf-  
merksam zu machen.

Doppelband in Ganzleinen  
gebunden 4 Mark



**Koehler & Amelang**  
Leipzig

Ⓜ

**Amelangs Taschenbücherei**  
in neuer Ausstattung

Anfang September erscheint  
Band 6

**Peter Kosegger**  
Der Herrensepp

Aus Koseggers reichem, unerschöpflichem Novellenschatz sind drei Dichtungen verschiedenen Charakters zu einem Bande vereinigt worden. Im „Herrensepp“ wird ein Unwetter in den Bergen, dem das Glück einer Familie fast zum Opfer fällt, meisterhaft dargestellt. „Das Ereignis in der Schrun“ gewährt Einblick in ein durch den Bergtod des Sohnes schwer betroffenes Mutterherz, das ihre Liebe auf das vaterlose Kind des Bergführers überträgt. In schalkhaft fröhlicher Stimmung berichtet „Die Sennlerin und ihre Freunde“ von Abenteuern auf einsamer Alp.

Der starke Reiseverkehr ins Hochgebirge  
wird das Interesse für Koseggers  
Schaffen neu beleben.

Doppelband in Ganzleinen  
gebunden 4 Mark.



**Koehler & Amelang**  
Leipzig

Ⓜ

# SOERIGER

Dichtung und Dichter der Zeit

NEUE FOLGE  IM BANNE DES  
EXPRESSIONISMUS

Erscheint Oktober 1925

R. Voigtländer<sup>®</sup> Verlag, Leipzig

Im September gelangt zur Ausgabe

# ANATOLE FRANCE IN PANTOFFELN

das berühmte Buch von

**J. J. Brousson**

dem Sekretär von Anatole France

Umfang 464 Seiten auf bestem federleichtem holzfreiem Papier

Preise: Gzlwd. M. 10.—, brosch. M. 7.50. Luxusausgabe in Ganzpergament auf Büsten M. 30.—

★

**Anatole France in seinem Schaffen**  
**Der Bücherliebhaber - Der Frauenliebhaber**  
**Der Antiquitätensammler - Antiquitäten-Schwindel**  
**Seine Verehrer - seine Kollegen - die Akademiker**  
**Intimes von seinem Arbeitsisch - Intimes aus seinem Familienleben**  
**Seltensprünge**



---

---

**120 Pariser Auflagen!**

---

---

*Auslieferung in Leipzig: K. F. Koehler, Hospitalstr. 10*

*Auslieferung für Österreich: F. Platzer, Wien III, Radetzkystr. 14, Rikola-Haus*

*Auslieferung im eigenen Hause: Berlin, Kurfürstendamm 206/07, Telephon Bismarck 7040*

---

**VERLAG FÜR KULTURPOLITIK / BERLIN**

**WERTVOLLE  
JUGENDBÜCHER**



erkennt  
man  
an  
dem  
Signet

STUTTGART  
R. Thienemanns Verlag

**Angebotene Bücher.**

Peter Naacher, Frankfurt a/M.-Süd:  
1 Brockhaus' Lexikon. 16 Bände. Halbleinen. Jubil.-Ausg. 1920. Tadellos neu. Gebote direkt.

**Adolf Lazarusson,**  
Gross-Antiquariat,  
Berlin-Halensee, Katharinenstr. 3

**Achtung!  
Warenhäuser!  
Grossisten!**

Jetzt ist es Zeit, Jugendschriften billig zu kaufen!

**Besonderes  
Gelegenheitsangebot:**

**8 der beliebtesten und gangbarsten Jugendschriften**  
Format 14x19, je 94 Seit., illustr., gut gebunden m. aussergewöhnlich starken Einbanddecken, farbigem Deckelbild, gutes Papier, grosser klarer Druck.

1. Chr. v. Schmid, Rosa v. Tannenburg
2. Robinson
3. Grimms Märchen
4. Im Märchenland
5. Chr. v. Schmid, Ostereier
6. — Der Weihnachtsabend
7. — Heinrich v. Eichenfels
8. — Genovefa

jeder Band netto —.45  
100 Bände je netto —.40  
500 Bände je netto —.38  
1000 Bände je netto —.35  
1 Fünftkilopaket (22 Bde.) zur Probe für 9.— *H*

Zahlungsbedingungen:  
Bar nach Erhalt od. Nachnahme mit 3% Skonto, 30 Tage netto Kaase. Grössere Aufträge nach besonderer Vereinbarung.

Storm & Sohn, Bremen, Hohenpfad 26:  
Deutsche Juristenzeitung 1901—1912 in Orig.-Bd. Komplet.

**Achtung!**

**Ackermann's  
Einmaliges  
Reklame-Angebot**

**mit 10% Skonto.**

**(Sonder-Angebot Nr. 28)**

**Ilse Leutz-Romane**

**Volk ohne Land.** Ein historischer Roman. 8°. 340 S. mit 8 Vollbildern in Offsetdruck. 2. Auflage 1924. Hblnbd. mit bunt. Schutzumschlag **2.50**

Staffel-Rabatt:

ab 25 Exemplare à 2.25  
ab 50 Exemplare à 2.10

**Prinzessin von Thule.** Ein historischer Stuart-Roman. 8°. 343 S. Mit 8 Vollbildern in Offsetdruck. Hblnbd. mit bunt. Schutzumschlag **2.50**

Staffel-Rabatt:

ab 25 Exemplare à 2.25  
ab 50 Exemplare à 2.10

**Die beste illustrierte  
Homer-Ausgabe.**

**Ilias.** Übersetzt von Joh. Heinr. Voss. Mit 24 Orig.-Lithographien und Buchschmuck von Alois Kolb. 4°. 492 S. (Frankfurter Verlagsanstalt. 11.— ord.) m. 50%  
Eleg. geb. m. Titelbild **5.50**

**Odyssee.** Übersetzt von Joh. Heinr. Voss. Mit 24 Orig.-Lithographien und Buchschmuck von Alois Kolb. 4°. 382 S. (Frankfurter Verlagsanstalt. 11.— ord.) m. 50% Eleg. geb. m. Titelbild **5.50**

**Das Residenz-Museum  
in München.**

Von Ad. Feulner, Konservator. Gr.-4°. 64 S. auf Kunstdruck mit 56 meist ganzseit. Abbildgn. (Vlg. Bruckmann, Mchn.) —.50

**„Yorick's empfindsame  
Reise“**

von Sterne (1764). 8°. 255 S. mit viel. ganzseitigen alten Holzschnitten. Reiz. halbseidener Einband **1.—**

**Alexander Puschkin,**  
Dramatische Szenen. —  
**Ägyptische Nächte.** 8°. 106 S. a. holzfr. Pap. Geb. 1.— ord. mit 65% —.35

**Die Geschichte  
einer Wachspuppe**

oder: Die letzte Liebe des Architekten M. Eine romantische Erzählung. 8°. 119 S. a. holzfr. Papier. Illustr. Kart. —.30

**Gobineau,**

Die Renaissance. Historische Szenen. (Verlag Hesse & Becker.) 8°. 515 S. mit 15 Abb. Vorn. Halbnbd. 4.50 ord. mit 50% **2.25**

**Leonhard Frank,**

Der Bürger. Roman. 8°. 350 S. (3.60 ord.) Geb. **1.25**

— do. auf holzfreiem Papier in eleg. Halblederband mit Kork-Überzug u. Goldschn. (Malik-Verl. G. — ord.) **2.50**

**Willy Seidel,**

Der Garten des Schuchan u. and. Novellen. 8°. 291 S. a. holzfr. Pap. (Insel-Verl.) Eleg. geb. **1.—** broschiert —.60

**„Der galante König“**

Wahrheit und Dichtung aus dem Leben August des Starken. Von H. Fredall. Mit 16 Bildern aus dem gleichnamigen Film. 8°. 136 S. (1.— ord.) Steif kart. nur —.25

**Oscar Wilde,**

Der Priester u. der Messnerknabe. Erzählg. (1.— ord.) —.35

**Exotische Poesien.**

**Drawida-Märchen, Der Kuwikond** (Süd-Indien) z. ersten Male ins Deutsche übertragen. 125 S. a. holzfr. Papier m. 2 ganzseit. Photos. (Schahin-Verlag.) Aparter Hblnbd. m. Golddruck **1.50**

**Baba Tahir, Die Ruba'iyat oder die Gottestränen des Herzens.** Aus dem Westmedischen Original zum ersten Male in deutscher Übertragung. Gedichte m. Vorwort. Gr. 4°. 117 S. (Schahin-Vlg.) Apart geb. **1.50**

**Hafis, Von der Liebe u. des Weines Gottes-Trunkenheit.** Aus den persischen Handschriften von G. L. Leszczynski. 4°. 97 S. m. 3 bunten ganzseit. Bildern. (Schahin-Vlg.) Apart Einbd. Hellgrün m. Gold **1.50**

**Somadewa, Kathasarit-Sagara oder Der Ozean d. Märchenströme.** Erste, vollständige deutsche Ausgabe v. Albert Wesselski. 8°. 380 S. a. holzfr. Papier. Gzlnbd. mit Goldschnitt 8.— ord. mit 50% **4.—**

**2 Mappen - Werke:**

Beschlagnahmt gewesen! Jetzt von der Polizei freigegeben!

**„Träume“**

12 farbige Orig.-Steinzeichnungen von Egge Sturm-Skria, Wien. 12 Tafeln (26/30 cm) mit Geleitwort in künstlerischer Mappe. Jedes Exemplar numeriert und vom Künstler handsigniert. **5.—**

**„Zirkus“**

Sechs erotische Radierungen von H. Revy, Wien. Ohne Texte. Format 26/31 cm. In eleg. Hblnmappe **6.—**

Bei Barzahlg. 10% Skonto.

**Ackermannsche  
Buchhandlung**

Berlin-Südende  
Steglitzerstr. 18.

Erfüllungsort für beide Teile  
Berlin-Mitte.

Postscheckkonto Berlin 111249.



Ludwig Ey in Hannover:  
Stöcker, Schönheiten-Slg.: Galerie  
v. 36 weibl. Bildn. aus München.  
(Stahlst.) gr. 4°.  
Dero-Becker, Collection des Co-  
suetudes de l'armée Belge an  
1832 et 1833. (Farb. Lithogr.)  
gr. 4°.

## Antiquariate!

Verlangen Sie mein  
Bücherverzeichnis,  
enthaltend mehrere  
100 wichtige Werke  
aus allen Wissens-  
gebieten.

## Gelegenheitskauf!

Anton J. Benjamin,  
Hamburg,  
Alterwall 44

J. M. Spaeth in Berlin:  
Goethes Werke. Cotta, Jub.-Ausg.  
Bd. 1—4, 6, 9, 12, 17—25, 30, 36  
—38, 41. Orig.-Lwd. Tadellos.

Wilh. Koch in Königsberg, Pr.:  
Avaldrucke. Nr. 3. 4. 7. 10. 11.  
12. 17. Neu.

Pan. (Fontane.) Kplt. Orig.-Lein.  
m. G. (1 Radierg. fehlt.)  
Jugend. Jg. 1—25. Origbd.

Simplicissimus. Jg. 1—25. Geb.  
Neue Rundschau 1905—1921.  
Das Plakat 1912—16, 1919, 1920.

Mann, Th., Werke. Lux.-A. Neu.  
Hauptmann, Wke. 12 Bde. Ausg.  
B. Origbd. Neu.

The Studio. Vol. 2—89.  
Die Kunst. Jg. 1—25 i. Hftn. u.  
Origbd.

Leipz. Illustr. Ztg. Kriegsnrn.  
Bilderatl. d. Weltkrieges.  
Ill. London News 1914—19.

Graphic 1914—19.  
L'Illustration 1914—19.  
Hindenburg, a. m. Leben. Orig-  
Halbled. Sign., neu.

Gertrud Etlich in Apolda:  
Hinrichs' Halbjahrs-katalog 1915  
—1920. Sehr gut erhalten.

## Gefuchte Bücher.

\* vor dem Titel = Angebote  
direkt erbeten.

M. Edelmann in Nürnberg:  
Goethe. Insel. Leder. Neu.  
Buschan, Sitten d. V. Bd. 3.  
Schiller. Insel. Leder. Neu.  
Buschan, Sitten d. Völker. Neu.  
Kplt.

Brehms Tierleb. 4. Aufl. Mehrf.  
Grieb-Schröder, engl. Wörterb.  
Kraemer, Mensch u. d. Erde. Ldr.

Paul Gottschalk in Berlin W. 8:  
Jahresber. ü. d. Fortsch. d. Anat.  
Steierm. Bd. 4.

Ztschr. f. wiss. Mikrosk. Bd. 18,  
27—29.

Arch. d. Pharmazie. Bd. 1—50.  
Ztschr. f. pädagog. Psychol. Bd.  
1, 4, 9, 10.

Annalen d. Chemie. Bd. 420, 429.  
Biochem. Ztschr. Bd. 100.

Centralbl. f. Bakter. Abt. II Bd.  
45, 50 ff.

Centralbl. f. Biochemie. Bd. 18  
Nr. 20, 24.

Centralbl. f. d. ges. Kinderheilk.  
Bd. 13 Nr. 11.

— f. d. ges. Therapie. Bd. 2, 35 ff.

Chem. Centralbl. 1893 II, 1894,  
1895 I, 1896, 1897 II, 1913 II,  
1922.

Folia haematol. Bd. 1—3, 5, 6.  
— neurobiolog. Bd. 12 u. ff.

— urolog. Bd. 2 Nr. 6.

Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgen-  
strahlen. Bd. 1—6, 8 auch def.,  
28 Nr. 2.

Jahrb. f. Kinderheilk. A. F. Bd.  
1, 5, 7, 8. N. F. Bd. 81—93.

Jahresber. ü. d. Fortsch. d. Ge-  
burtsh. u. Gyn. Bd. 33 ff.

Jahresber. d. Ver. d. Aerzte  
u. Phys. (Hofmann-Schw.) Bd.  
15 II—20. N. F. Physiol. Bd. 1

—30 (1892—1901).

Jenaische Ztschr. f. Naturwiss.  
Bd. 1—7.

Med.-chir. Rundschau. Bd. 1—19,  
21, 22, 26, 28, 33, 34.

Mitt. a. d. Grenzgeb. d. Med. u.  
Chir. Bd. 29—32.

Monatsschr. f. Kinderheilk. Refe-  
rate Bd. 15, 16.

Aerztl. Intell.-Bl. (Münchn. med.  
Wochenschr.) Bd. 1—32, 42.

Prager med. Wochenschr. Bd. 1,  
2, 13, 15, 16—18, 29—35, 37 ff.

Prakt. Ergebn. d. Geburtsh. u.  
Gyn. Bd. 7 ff.

Vierteljahrsschr. f. gerichtl. Med.  
3. F. Bd. 1—3, 5—12, 14—22,  
32—36, 38—40, 43, 44.

Wiener Klinik. Jg. 27—33.

Wiener med. Wochenschr. Bd. 1  
—3, 61—63, 66—68, 70, 72.

Ztschr. f. Biologie. Bd. 1—15, 23,  
24. N. S. Bd. 11, 20, 28 u. ff.

Ztschr. f. Chemotherapie. Bd. 1,  
2, 4 ff.

Ztschr. f. Geburtsh. u. Gynäk. Bd.  
3, 4.

Ztschr. f. Hygiene. Bd. 86.

Ztschr. f. Immunitätsforsch. Bd.  
29, 30.

Ztschr. f. Kinderheilk. Bd. 32.

Ztschr. f. klin. Mediz. Bd. 63, 90.

Ztschr. f. physiol. Chemie. Bd.  
65, 66.

Ztschr. f. Tuberkulose. Bd. 1/31.

Ztschr. f. urol. Chir. Kplt.  
Ztschr. f. wiss. Zoologie. Bd. 119.

Walter de Gruyter & Co. in Ber-  
lin W. 10:

Jänicke, Heldenbuch. 1866 ff.

Nibelungen, hrsg. v. Bartsch.  
1870/80.

König Rother, hrsg. von Bahder.  
1884.

Herzog Ernst, hrsg. von Bartsch.  
1869.

Veldeke, H. v., Eneide, hrsg. von  
Behaghel. 1882.

Herbert von Fritzlar, hrsg. von  
Fromann. 1837.

Singer, Wolframs Willehalm.  
1918.

Wirnt v. Gravenberg, Wigalois,  
hrsg. v. Pfeiffer. 1847.

Titurel, hrsg. v. Hahn. 1842.

Konrad v. Würzburg, Parionop-  
ier, hrsg. v. Bartsch. 1871.

L. Franz & Co. in Leipzig-Li. 40:  
Angebote mögl. direkt.

Hydrograph. Mitteilungen 1873,  
a. def. u. e. Hefte. Hoh. Preis!

Astronom. Nachrichten. Bd. 1, 7,  
21—22 od. Nr. 5, 21, 147, 491/  
496, 505—506 u. Gen.-Reg. zu

1—80.

Berichte d. Dt. Chem. Ges. 1878  
I/II, 1880 I, 1882 I—II.

Hinrichs' 5-Jahrs-katalog 1861—  
1870, 1876—90, a. e.

Die Umschau. Jg. 23 (1919) a.  
def. Guter Preis!

Ztschr. f. angew. Chemie 1888/90,  
Zentralbl., Chem., 1848, 1849,  
1855—56, 1869, 1871—72, 1880,  
1890 II, 1891 I.

Ludwig Röhrscheid in Bonn:  
Angebote direkt erbeten.

\*v. Below, die Ursachen d. Re-  
format. (Histor. Bibl. Bd. 38.)

\*Strafklauseln in d. Papyrusur-  
kunden.

\*Frankel, Architekt. d. M.-A. 1/4.

\*Guéranger, kathol. Kirchenjahr.  
1891—94.

\*Hammer, wichtige geographische  
Kartenprojektionen.

\*Kempner, Friederike, Gedichte.

\*Lexicon Vindobonense, ed.  
Nauck. Petersburg 1867.

\*Mellin, encycl. Wörterbuch.

\*Meyers Orts- u. Verkehrslexik.

\*Newman. Alles in engl. Sprache.

\*Steinhausen, deutsche Kultur-  
geschichte. 2 Bde.

\*Ullstein. III.

\*Alles über den Rhein, auch gra-  
phische Blätter, — Alben, —  
Karten usw.

Ludwig Ey in Hannover:  
Bierbaum, empfindsame Reise i.  
Automobil.

Boccaccio, Dekameron. Insel 1921.

Rindsleder.

Fries, Gesch. d. Philosophie.

Ch. Künzi-Locher in Bern:  
Lipschütz, Einfluss der Psyche a.  
die Magenfunktion.

H. C. Delsman Ltd., Zweigstelle  
Leipzig:

Ergebnisse der Physiologie. Bd.  
16 u. 21. II. Teil.

Librairie H. Le Soudier in Paris.  
Schulte, A., Gesch. d. mittelalt.  
Handels. (1900.)

Rivista di Psicologia 1905—1922.

Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 82,  
105, 113—120.

Archiv f. Gynaekologie. Bd. 113  
u. 114.

Pflügers Archiv. Bd. 159/160.

Ztschr. f. Morphologie. Bd. 1/17.  
Chem. Centralbl. 1922.

Centralbl. f. Bibliothekswesen  
1923/24.

Hoppe-Seyler, Zeitschr. Bd. 93—  
109, 124—131.

Zeitschr. f. ges. Anatomie. Bd.  
63, 64.

Biochem. Zeitschr. Bd. 66, 67.

Archiv f. Zellforschung. Bd. 4—9.

Müller & Gräff in Karlsruhe:  
Fecht, Gesch. v. Durlach.

Gotha 1763—1766, 1769, 1771—  
1773, 1775, 1782, 1784, 1786,  
1788, 1789, — Grafenkal. 1825.

Grosses Busch-Album.

Alte Destillierbücher, — Werke  
über Branntweinbrennerei.

Gastronomie, — Rezeptsammln.  
Orts-geschichte v. Britzingen.

Hoeck, Chronik v. Rupheim.

Heraldik bürgerl. Familien.

Haeckel, Kunstformen.

Hachet-Souplet, Dress. d. Tiere.

Hegels Werke. 1832—1845, auch  
einzelne Erstausg.

Lesage, hink. Teufel, übers. von  
Flake.

Mylius, verschollenes Opfer, —  
verlor. Sohn.

Krauth-Meyer, Schreinerbuch. III.

Kammerer, Vererb. erworbener  
Eigenschaften.

Hoffmeister, Kairo, — Bagdad, —  
Konstantinopel.

Woltmann, Germanen in Frankr.  
— German. u. d. Renaiss. in Ital.

Brockhaus' Handb. d. W. (Billig.)  
Alte Stiche von Baden, besonders  
Karlsruhe, — Durlach, — Ett-  
lingen, — Lahr (keine Stahlst.),  
— Kostüm- u. Trachtenbilder,  
— Aquatintabl. v. Vollmar, —  
Nilson etc.

C. Boysen, Hamburg 36, Heu-  
berg 9:

Dose, Kampf um d. Nordmark.

Hartwig, Stereoskop.

Heiligen Leben. Insel. Alte A.  
2 Bde.

Kohn, Gabriel.

Kompert, ges. Schriften.

Kreuser, christl. Symbolik.

Lask, Log. d. Philosophie.

Munk, Röntgendiagnose.

Paulsen, a. m. Leben.

Shigut, Usancen d. int. Kaffee-  
handels.

- Oscar Rothacker in Berlin N. 24:  
Arch. f. Chir. 116—118, 125, 126.  
Archiv f. Psychiatrie. Bd. 60.  
Beitr. z. pathol. Anatomie. 2 u. 9.  
Berichte üb. d. ges. Physiologie.  
Kplt. u. einzeln.  
Fortschr. d. Röntgenstr. Bd. 28.  
Verhandlgn. d. otolog. Ges. 17.  
Klinische Wochenschr. 22.  
Zeitschr. f. Biol. 71 u. Folge.  
Bier-Braun-Kümmell, Operat.-L.  
Gurlt, Gesch. d. Chirurgie.  
Lipmann, geburtshilfl. Seminar.  
— Operationskurs.  
Mulder, Historia lit. vectium obst.  
1794.  
Paracelsus' Werke.  
Ploss, das Weib. 1885.  
Puschmann, A. von Tralles.  
Rosenbach, ausgew. Abhandlgn.  
Schulz, Arzneipflanzen.  
— Arzneistoffe.  
Sonderegger, Selbstbiographie.  
Stromeyer, Erinnerungen.  
Baek, Epheuranen.  
— Napoleon. 1834.  
Florian, Novellen: Wilhelm Tell.
- Bergverlag Rudolf Rother** in München:  
Dauphiné-Führer (Alpenkl.-Ausgabe I), v. Coolidge, Duhamel u. Perrin.  
Montblanc-Führer (Alpenkl.-Ausgabe II), v. Martin, Reuschel u. Weitzenböck.  
Schluder, Eis u. Schnee. 3 Bde.  
Erschliessung der Ostalpen. Alle Bände.  
Hochtourist. Bd. 1, 2 u. 3.
- Paul Köhler**, Leipzig, Stötteritzerstrasse 87:  
Grimm, dtische Rechtsaltertümer.  
Wilmanns, dt. Gramm. Bd. 3.  
Weigand, dt. Wörterb. 5. A.  
Gide, Philoktet.  
Grundr. d. germ. Philologie. 2. A. Kplt. u. Bd. 3.  
Meyer, 400 Schlagworte.  
Doré, Reise wider Willen.  
Kron, Verdeutschungswörterb.  
Graesel, Hdb. d. Bibliothekslehre.  
Schleicher, Volkstüml. a. Sonneb.  
Brückner, Landeskde. v. Meining.  
Origenes, Glaubenswissenschaft.  
Apollonius Rhod., ed. Schaefer.  
Calvin-Studien. Festschrift.  
Sellin, alttest. Phrophetismus.  
Steindorff, lyb. Wüste. Monogr. 19.  
Buss, d. Kostüm. (Kult. Monogr.)  
Burckhardt, Gesch. d. Renaiss. in Italien.  
Harnack, Luthers Theologie.  
Ferrer, Urgesch. d. Europäers.  
Schmiedel, an d. Thessalonicher.  
Falta, Erkrankgn. d. Blutdrüsen.
- Fr. Wagner'sche Univ.-Buchh.** in Freiburg i. Br.:  
\*Keyserling, Prolegomena zur Naturphilosophie.  
\*Hiptmair, Geschichte d. Bistums Linz.  
\*Marées-Druck IV: Skizzen.
- Hirschwaldsche Buchh. Abt. Antiquariat** in Berlin NW. 7:  
\*Faber, Schwangerschaft.  
\*Fehr, mod. engl. Prosa.  
\*Gaupp, Anatomie d. Frosches.  
\*Gauss, höhere Arithmetik.  
\*Gerlach, Quantentheorie.  
\*Gesellius, Transf. d. Blutes.  
\*Gide, König Candaules.  
\*— Immoralist.  
\*— Philoktet.  
\*Gocht, orthop. Technik.  
\*Godet, Anzeiger.  
\*Goldschmidt, Vererbung.  
\*Goltz, Nervenzentren d. Frosch.  
\*Gräff-K., Lungenphthise.  
\*Gulecke-H., Erkrank. d. Milz.  
\*Gurlt, Gesch. d. Medizin.  
\*Haab, Augenhintergrundbilder.  
\*— Augenoperationen.  
\*Haberlandt, physiol. Pflanzenanat.  
\*Halban-Seitz, Biologie. Bd. I.  
\*Hallerbach, Molekulargewichte.  
\*Hdb. d. inn. Medizin. Bd. 3 Tl. 2.  
\*— d. Physiol., v. Nagel. Bd. 3.  
\*Haeser, Gesch. d. Medizin.  
\*Head, Sensibilitätsstör. d. Haut.  
\*Held, Entw. d. Nervensystems.  
\*Hempel, Gasanalyse.  
\*Hermann, Jugendgefängnis Hannover.  
\*Hochberg, Weidmannschaft.  
\*Hoffa, orthopäd. Chirurgie.  
\*Jakob, Nervenkrankheiten.  
\*Kowarschik, Diathermie.  
\*Moll, Sexualleben d. Kindes.  
\*Nagelschmidt, Diathermie.  
\*Oppenheimer, anorgan. Chemie.  
\*— organ. Chemie.  
\*Otto, neuzeitl. Unterricht.  
\*Pasch, neuere Geometrie.  
\*Berichte d. Dt. Chem. Ges. Bd. 11. 13. 15.  
\*Der Geologe. 1—35.  
\*Jahresber. üb. d. ges. Physiol. u. exp. Pharm. Bd. I.  
\*Medizin. Klinik 1921 H. 1.  
\*Die Kultur 1918—19.  
\*Monatsbl. Klin. f. Augenheilk. Bd. 17—72, a. einz.  
\*Therapeut. Monatshefte 1909 H. 1; 1919 H. 9.  
\*Naturwissenschaften 1915, 1916, 1918, 1924 H. 1.  
\*Hanseat. Rechtszeitschr. 1921/24.  
\*Klin. Wochenschr. 1922, a. e. H.  
\*Berl. klin. Wochenschr. 1905 H. 26; 1913 H. 45; 1921 H. 7.  
\*Münch. med. Wochenschr. 1910 S. 1326 ff.  
\*Berl. tierärztl. Wochenschr. 1913 H. 30; 1921 H. 1.  
\*Zeitschr. f. angew. Chemie. Bd. 1—3.  
— f. exper. Pathol. Bd. 16 H. 3.  
\*— f. Physik. Bd. 8 H. 5; Bd. 10 H. 3.
- E. Lucius** in Leipzig:  
Bau- u. Kunstdenkmäl. Sachsens. H. 1. 3. 4/6. 13/14.
- Jos. Baer & Co.**, Frankfurt a. M.:  
\*Inkunabeln. Nur vollständige.  
\*Inscriptiones graecae ed. acad. Berol. Einz. u. kplt.  
\*Hebbel, Werke. V. Werner m. Tagebüchern.  
\*Wieland, Werke. 4° Ausg., einz. Bde., auch defekt.  
\*Goethe, Clavigo. 1. A. — Wilh. Meister m. all. Musikbeil. — A. 1. H. 16°, ev. Bd. 56—60 ap. — Werke v. Heinemann. Bd. 27—28 (Cellini, Rameau). Nur Friedensausg. Hfrz. m. G.  
\*Soden, Iñez de Castro, Trauersp. 1784 od. and. Ausg.  
\*Revista de filologia española. T. 11.  
\*Wreszinsky, Medizin d. alten Aegypter. I. 1909.  
\*Bleibtreu, Grössenwahn. 1888.  
\*Henckell, Gründeschild. 1890.  
\*Creizenach, Gesch. d. neueren Dramas. Register.  
\*Dante, v. Philaethes.  
\*Franz, Religion d. Nationalliberalismus.  
\*Calwer Bibellexikon.  
\*Zeller, Bibel-Wörterbuch.  
\*Gonzenbach, sizilianisch. Volksmärchen.  
\*Gottschall, Lord Byron in Italien. Drama. 1847.  
\*Bütschli, Schewiakoff etc., Ciliata Infusoria.  
\*Stein, Organism. d. Infusionstiere. I. II. 1867.  
\*Ehrenberg, Infusionstiere. 1838.  
\*Wachenhusen, Vampyr. Geb.  
\*Cejador y Franca, Hist. de la literatura espan. 14 vol.  
\*Senefelder, Lehrb. d. Lithographie.  
\*Voragine, Legenda aurea, v. Graesse.  
\*Bernheim, Lehrb. d. hist. Methode. 1914.  
\*Dietrich, Betriebswissenschaft.  
\*Müller-Kalkberg, Verlust- u. Gewinnrechnung.  
\*Hamann, Schriften. Bd. II.
- Hirschwaldsche Bh.**, Berlin NW. 7:  
\*Heidenhain, Plasma u. Zelle.  
\*Lichtwitz, klin. Chemie.  
\*Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 19, H. 1 u. 3, 94 u. 97.  
\*Ergebn. d. inn. Med. Bd. 6—12, a. einzeln.  
\*Fortschr. d. Röntgenstr. Kplt. — — Bd. 4; 9, Heft 4; 22—28.  
\*Verh. d. dt. Kongr. f. inn. Med. 24—26.  
\*Klin. Wochenschr., Berl., 1917, Nr. 33, 35.  
\*Dtische. med. Woch. Bd. 1—10.  
\*Dt. Zeitschr. f. Chirurgie. Bd. 1—20; 63, H. 1—2; 66—133; 167 u. Reg. 1—160.  
\*Zeitschr. f. Tuberkulose 20—42.  
\*— f. Biologie. Kplt. u. 63—78.  
\*Zentralbl. f. Chir., 1920, 1. Sem.
- Bücherstube am Museum Abtlg. Antiquariat** in Wiesbaden:  
Arends, Tablettenfabrikation.  
Ritters geogr.-statist. Lex. 2 Bde.  
Luthmer, Baudenkmäler. (Reg.-Bez. Wiesbaden.) Bd. I u. II.  
Nicht teurer als je Mk. 10.—.  
Ullsteins Weltgesch.: Mittelalter. Weiss Leinen.
- Karl Heidkamp** in Potsdam:  
\*Wolters, Fr., Wandel u. Glaube.  
\*Michelangelo, Poesie ital.  
\*Groos, Spiele der Tiere.  
\*— Seelenleben des Kindes.  
\*Gundelfinger, Romantikerbriefe.  
\*Land u. Leute: Norwegen.
- Georg Uslar's Hofbuchh.** in Bad Pyrmont:  
\*Böcklin-Werk. Bruckmann, Mehn.  
\*Segantini-Werk. do.  
\*Thoma-Werk. do.  
\*Pyrmontanae. Alte Bild. u. Büch.
- Otto Vollprecht** in Eschwege:  
Schopenhauer, Welt als Wille u. Vorstellung. (Exemplar d. erst. Aufl. 1828.)  
Jagow, Gottl. v., Ursach. u. Ausbruch d. Weltkrieges. (R. Hobbing 1919.)
- Fr. Cruse's Buchh.**, Hannover:  
Hinze, Handb. d. Mineralogie.  
Bernheim, Lehrb. d. hist. Meth. Mayer, Unterricht, Nachtigallen zu fangen. 1821.  
Brehm, Vogelfang. 1836.  
Buliard, Vogelfang. Ca. 1840.  
Tscheiner, Vogelfänger.  
Kaufe über Vogelfang alles, wenn zu mäss. Preisen angebot. wird.
- J. M. Spaeth** in Berlin:  
\*Auszüge a. d. Patentschrift. 1910—1925.  
\*Fuchs, erot. Kunst. Bd. 2.  
\*Nietzsche, Werke.  
\*Shaw, Wagnerbrevier.
- N. Kymmel** in Riga:  
Stanley, durch den dunklen Weltteil. 2 Bde. 1.—3. Aufl. Ausg. f. Erwachsene.
- Karl Pflug** in Frankfurt a. M.:  
Freitag, Bilder a. d. dt. Vergangenheit. Leinen. (List.)  
Marryat, Werke. Auch einzeln.
- C. A. Reitzel** in Kopenhagen:  
\*Kunstchronik u. Kunstmarkt 1925 Nr. 1—4 oder mit Forts. Angebote direkt.
- Ernst Carlebach** in Heidelberg:  
Verkehre nur direkt.  
\*Alles v. J. B. Engelmann.  
\*Jung-Stilling, Autograph. u. Portr.  
\*Gierke, Genossenschaftstheorie.  
\*Herrig, Brit. class. Authors.  
\*— la France littéraire.  
\*v. Schuabel, d. deutsche Student.
- Storm & Sohn** in Bremen, Hohenpfad 26:  
Deutsche Juristenzeitung 1904. Kplt. Geb.

- Friedrich Cohen in Bonn:**  
Annalen d. hist. Vereins f. d. Niederrhein. Bd. 1—4.  
Bähr, Symbolik d. mosaischen Kultus. Vollst. oder Bd. 2.  
Basedow, Elementarwerk. Neudr. 1909.  
Beyer, mittelh. Urkundenb. Bd. 1—3. 1860—74.  
Brentano, F., Untersuch. z. Sinnespsychologie.  
Cartesius, Meditationes de prima philosophia.  
Champfleury, Contes modernes de Hoffmann. 1845.  
Fechner, Vorschule d. Aesthetik. 1876.  
Fichte, System d. Sittenlehre.  
Goethe, Jub.-Ausg. Sphinx oder Stern. Bd. 20. 31. 36. 39.  
— do. Hfz. Bd. 21.  
Hartmann, E., System d. Philos. im Grundriss. 8 Bde. 1907—09.  
Haseloff, thür.-sächs. Malerschule im 13. Jahrh. (Stud. z. dtschn. Kunstgesch.)  
Hoffmann, Getreidekorn. Bd. 1. 1914.  
Hume, Traktat über d. menschl. Natur. 1906—12.  
Jaspers, allg. Psychopathol. 1913.  
Jülich, Literatur über das alte Herzogtum.  
Kleists Erzählungen. Erstausg.  
Kotzebue, Graf Benjowsky.  
Landtagsakten v. Jülich-Berg 1400—1610. (Publ. d. Ges. f. rhein. Gesch. 11.)  
Leibniz, Theodicee.  
Leidinger, Meisterwerke d. Buchmalerei. 1920.  
Lenz, Beethoven. 1856.  
Lipps, Bewusstsein u. Gegenst.  
Litzmann, K., Hölderlin. 1890.  
Locke. (Engl. Ausg.)  
Macarius, Handbuch z. Studium d. christl. orthod.-dogm. Theologie. 1875.  
Meisterwerke d. Kunst aus Sachsen u. Thüringen. (Doering u. Voss.) 1906.  
Minor, Hamann in s. Bedeutung f. d. Sturm- u. Drangperiode. — Hamann u. d. Aufklärung.  
Müller-Walde, Beiträge z. Kenntnis d. Leonardo. (Jahrbuch d. Preuss. Kunstsamm. 18.)  
Origenes, über d. Grundlehren d. Glaubenswiss. 1836.  
Repertorium f. Kunstwiss. Bd. 7. 8. 16.  
Reuss, Vorles. über d. theoret. u. prakt. Philos. 1797.  
Reuter, H., Gesch. d. rel. Aufklärung im M.-A. Bd. 2. 1877.  
Saran, dt. Verslehre.  
Savigny, System d. heut. röm. Rechts. 1848/49. Bd. 7. 8 u. Reg.  
Schlegel, Fr., sämtl. Werke. Wien 1846. Bd. 6. 7.  
Spinoza, Ethik. (Latein.)
- Friedr. Cohen in Bonn ferner:**  
Stöckl, Gesch. d. Philos. d. M.-A. 3 Bde. u. Bd. 3 apart.  
Thausing, 3 Studien ü. Leonardo.  
Trendelenburg, Erläut. z. d. Elementen d. arist. Logik.  
Villers, A., Briefe e. Unbekannt. 1910.  
Das Buch Weinsberg. Bd. 1. 2. (Publ. d. Ges. f. rhein. Gesch.-Kunde 16.)  
Westdeutsche Zeitschr. f. Gesch. u. Kunst. Jg. 19, H. 2. 3. 4. Jg. 20, H. 1. 4. Jg. 25, H. 2. 4.  
Wolff, Chr., vernünft. Gedanken v. d. Kräften d. menschl. Verstandes. 1712.  
Zeller, E., Philos. d. Griechen. 6 Bde.  
Angebote Philosophie (nicht populär) stets erwünscht. Jedes Angebot wird berücksichtigt.
- Wilh. Koch in Königsberg i. Pr.:**  
\*Quer. Alles.  
\*Kittel, vor soundsoviel Jahren Student in Königsberg, Pr.  
\*Seidel, H., neues Glockenspiel. Lein. D. ges. Schr. Bd. 11.  
\*Dethlefsen, schöne Ostpr., — Bauernhäuser.  
\*Kittel, 20 Jahre Landarzt.  
\*Anzengruber. 2. Bd. Cotta.  
\*Gaupp, Psychologie d. Kindes. (A. N. u. G. Nr. 213/14.)  
\*The Studio. Vol. 1.  
\*Königsberg i. Pr. Alles.  
\*Ostpreussen. Alles.
- Rudolph Hönisch, Leipzig-Co.:**  
Volz, röm. Elegie.  
Garnier, alte Portr.  
Vulpus, Merseburg 1700.  
Tiling, Plan v. Merseburg 1793.  
Ältere Ansichten von Lissabon, — Merseburg, — Elbing.  
Genealogia Lutherorum. 1664.
- Kauhf. d. Westens, Berlin W. 50:**  
Mozart, Faschingsoper. Luxusdr.
- J. F. Steinkopf in Stuttgart:**  
Schopenhauer, Adele, Tagebüch., hrsg. v. Wolff.
- Albert Neubert in Halle:**  
\*Zeitschrift d. V. D. I. Bd. 1—33.  
\*Zeitschr. f. d. ges. Kälte-Industr. Bd. 1—28.  
\*Moser, Musikgesch. Bd. I—III.  
\*Muret-Sanders, engl. Wörterb. 2 Bände.  
\*Dewall, Katharina Ollsand.
- Levin & Munksgaard, Nørregade 6, Kopenhagen K.:**  
1 Sittard, Josef, Gesch. d. Musik- u. Konzertwesens in Hamburg vom 14. Jahrh. bis auf d. Gegenwart. 1890.
- Taussig & Taussig in Prag:**  
Knackfuss, Künstlermonogr. 43/8. 50. 55. 57/69. 71. 73. 76/79. 81—85. 89/99. 103/106. 109 u. ff.  
Heines Werke. (Karpeles.) Hesse.  
Stendhal, Kartause v. Parma.
- Lipsius & Tischer in Kiel:**  
Brundstäd, die Idee d. Religion.  
Gerstfeldt-Steinmann, Pilgerfahrten in Italien. 4. A.  
Hirschfeld, Theorie d. Gartenkst. 5 Bde. 1779—85.  
Kleist, Käthchen von Heilbronn. 1810.  
Lafar, Handbuch der techn. Mykologie. 5 Bde.  
Schopenhauers Werke. Reclam. Gebunden.  
Suarez, Disputation. metaphysicae. I. II.  
Könnecke, Bilderatlas zur dtsh. Nationalliteratur. 1. u. 2. A.  
Ploss-Bartels, d. Weib in d. Natur- u. Völkerkunde. Neuere Aufl.  
Kinderbücher, Illustr., vor 1860
- Alfred Lorentz in Leipzig:**  
Fortschritte d. Medizin. Jg. 41.  
Pordes, zahnärztl. Röntgenologie.  
Winterstein, Narkose. 1919.  
Ztschr. f. Hygiene. Bd. 89.  
— f. klin. Med. Bd. 88—91.  
Michaelis, Wasserstoffionenkonzentration.  
Semler, trop. Agrikultur.  
Voigt, Kristallphysik.  
Eckhardt, Wirtschafts atlas der Kolonien.  
Finanzarchiv. Kplt.  
Germershausen, Wegerecht.  
Jäger, Konkursordnung. 5. A.  
Liebermann, Ges. d. Angelsachs.  
Lotmar, Arbeitsvertrag.  
Löwe, Strafprozessordnung.  
Menger, Sozialwissensch. 1883.  
Niemeyers Ztschr. f. int. Recht. Bd. 29, 30.  
Das Recht. Jg. 27.  
Stahl, Philos. d. Rechts.  
Steinmetz, Entst. d. Strafe.  
Verwaltungsarchiv. Kplt. u. e.  
Waitz, Verfassungsgesch. Kplt. u. e.  
Droysen, preuss. Politik. IV, 1. V, 3. 4.  
Gregorovius, Wanderjahre. 5 Bde. u. einzeln.  
Histor.-polit. Blätter. Bd. 157-163.  
Nitzsch, Gesch. d. dt. Volkes. III.  
Ranke, Weltgeschichte. Bd. 9.  
Stegemann, Geschichte d. Krieges. IV. Halbfz.  
Steinhausen, Gesch. d. Kultur.  
Strieder, hess. Gelehrten-gesch.  
Hist. Vierteljahrsschrift. Jg. 19 ff.  
König, Lehrgeb. d. hebr. Sprache.  
Monatsschrift f. Gottesdienst. Jg. 19 u. ff.  
Päd.-psycholog. Arbeiten d. Leipziger Lehrer-Ver.  
Veröff. d. Inst. f. exper. Pädagog. Kplt. u. einz.  
Brunner, Lehre v. Geistigen.  
Kantstudien. Kplt.  
Prantl, Kerschensteiner als Päd.  
Reins Hdb. f. Päd. 2. A. Bis 150.—  
Schelling, Werke. Bd. 6. 1860.  
Anthropophyteia. Bd. 4, 6, 7, 8.  
Artemidorus, rec. Hercher. 1864.  
Balzac, Werke. 16 Bde. (Insel.)
- Alfred Lorentz, Leipzig, ferner:**  
Enniana, ed. Vahlen. 1908.  
Flehsig, Cranachstudien.  
Jahrb. d. Altertumskde. Bd. 7.  
— d. Goetheges., hrsg. v. Gräf. Bd. 10, 11.  
— d. Shakespeares. Bd. 48, 54—57.  
Jugend. Jg. 1914. Nr. 1.  
Kanth, Bilderatlas z. Musikgesch.  
Klincksieck, Chrestomathie d. frz. Lit. 18. u. 19. Jahrb.  
Künstlermonogr.: Canova.  
Lichtenberg, Gedanken. 2 Bde. 1907.  
Lucretius Carus, de rerum nat., ed. Eichstädt. I.  
Usener, Epicurea. 1887.  
Archiv f. Rechts- u. Wirtschaftsphilos. Beih. 1, 4, 16.  
— f. Gesch. d. Philos. Bd. 27.  
Berichte üb. d. ges. Physiol. Bd. 3—14.  
Hoops, Reallex. d. germ. Altert.  
Sperlings Zeitschr.-Kat. 1925.
- J. G. Schmitz'sche Buchh., Köln:**  
Koser, Gesch. Friedr. d. Gr. Geb.
- Bukum A.-G. in Wien:**  
\*Baffo, Opere.  
\*Doves Pr.: Shakespeare, Hamlet.  
\*— Goethe. Alles.  
\*Buch für Alle. 1886 u. vorher.  
\*Alten, Benedek.  
\*Laube, Wr. Burgtheater.
- Alfred Thörmer in Leipzig:**  
Stöhr, Histologie.  
Schurig, Kat. d. Algebra.
- Buchh. Hans Domes in Köln:**  
\*Spengler, Unterg. d. Abendl. 1/2.  
\*Keyserling, Reisetagebuch.  
\*Künstler-Monogr.: Rosetti.
- H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:**  
\*Joh. Michael Hahn, Alles.  
\*Stuttgart, schöne bess. Ansichten.  
\*Baedeker, Südbayern.  
\*Flaischlen, Jost Seyfried.
- Benedict Lachmann, Berlin W. 30:**  
Das literarische Echo 1918/19. 21. Jahrg. Heft 14. 24.  
Die Neue Rundschau. XXX. Jg. 1919 Heft 12.
- Dreist & Munkel in Cassel:**  
\*Andrees Handatlas.
- Johs. Fassbender in Elberfeld:**  
Goethes Werke. Hrsg. von H. Düntzer. 2. Bd. (Dtsche. Verl.-Anst., St.) O. J. Quartf.
- Leon Saunier in Stettin:**  
Zentralblatt f. d. Unterrichts-Verwaltung in Preussen. Jahrg. 1919—1923.
- Heinr. Kuhn, Köln, Ehrenstr. 4:**  
Alt-Bayern. 365 Photos.  
Fuchs, Alle Bände. Verl.-neu. Soweit nicht verboten.  
Verworn, allgem. Physiologie.  
Woermanns Kunstgeschichte. Hfz.  
Brockhaus, Hdb. d. Wiss. Halbln.  
Pazaurek, mod. Gläser.  
Töpfereien aus Krefeld.

Akademiska Bokhandeln in Helsingfors (Finnland):  
 Alles über Finnland.  
 Alles über d. Nordischen Kriege.  
 Aho, Panu.  
 Angle, Okklusionsanomalien.  
 Almasi, ungar. Privatrecht. I.  
 Assmann, d. preuss. aeronaut. Observat. Lindenberg.  
 Bauschinger, Bahnbestimmung d. Himmelskörper.  
 Berolzheimer, Philos. d. Staates.  
 v. Bindzer, drei Sommer in Löbichau.  
 Bluntschli, Verh. d. mod. Staates.  
 Braccialini, Meth. z. Lösg. ballist. Aufgaben.  
 Brauer, Süßwasserfauna. Einz. Liefg.  
 Brentano, Arbeitergilden der Gegenwart.  
 — Freihandelsargument.  
 Bürgerstein, Transpirat. d. Pflanz.  
 Buschan, Völkerkunde in 1 Bd.  
 Cornelius, Nervenpunktlehre. I.  
 Cranz, Ballistik.  
 Danner, Bedeutg. d. Binnenschiff.  
 Dernburg, Pandekten. 4. Aufl.  
 Detmers, Pflege u. Zucht d. Raubvögel.  
 Dokumente z. Weltkrieg. Hrsg. v. Bernstein. I/XV.  
 Dove, Maass u. Messen.  
 Dühring, krit. Gesch. d. Nationalökonomie.  
 Dynowski, Unzulässigkeit einer Zwangsvollstr.  
 Freytag-L., Persönlichkeiten im Weltkriege.  
 — Heerführung im Weltkriege.  
 Gelpke, Turbinen u. Turbinenanlagen.  
 George-E., Waffenlehre.  
 Gibbs, thermodynam. Studien.  
 Gierke, dtshs. Privatrecht. I.  
 Hamel, Inleiding tot de studie van het Nederl. Strafr.  
 Hauser, Li-Tai-Pe. Gedichte.  
 Heilfron, öffentl. Recht d. Dtschn. Reiches. I.  
 Helfferich, Ref. d. Geldwes. I/II.  
 Hengstenberg, Gesch. d. Reiches Gottes. I.  
 Huhn, Finanzwissenschaft.  
 Jähns, Gesch. d. Kriegswissensch. III.  
 Johannsen, Erblichkeitslehre.  
 Johannsen, Hdb. d. Baumwollsp.  
 Knauer, städt. Tiefbau. II.  
 Handb. d. Kirchengesch. Bd. III.  
 Braun. Halbl.  
 Landmann, Komment. zur Gewerbeordnung. I.  
 Lanz-Liebenfels, Theozologie.  
 Lehmann, Recht d. A.-Gesellsch.  
 Liefmann, Ertrag u. Einkommen.  
 Martin, Lehrb. d. Anthropologie.  
 Oppolzer, Bahnbest. d. Planet. II.  
 Pantenius, Gesch. Russlands.  
 — die v. Kelles.  
 Pappenheim, Atlas d. menschl. Blutzell.

Akademiska Bokhandeln in Helsingfors (Finnland) ferner:  
 Pharmakopie, Schweizer.  
 —, Österreichische.  
 Ploss-B., das Weib.  
 Plotinus, Enneaden. Dtsch. v. Müller.  
 Salomon, Grundleg. zur Rechtsphil.  
 Schiele-Zsch., Religion in Gesch. u. Gegenw. I.  
 Schiffahrtsjahrbuch 1924.  
 Schleyer, d. wichtigst. Bestimmg. d. Feldvorschriften.  
 Schmiedeknecht, Opuscula Ichneumonolog. Liefg. 1—6.  
 Schoute, mehrdim. Geometrie. I.  
 Schuchhardt, Alteuropa in seiner Kultur u. Stilentwicklg.  
 Schumpeter, Krise d. Steuerstaates.  
 Schwarte, Technik im Weltkriege.  
 Seekriegsrecht im Weltkr. Hrsg. v. Reichsmarineamt.  
 Simmel, Problem d. hist. Zeit.  
 Steiger, Finanzhaush. d. Schw. 4 Bde.  
 Studien z. Kriegsgesch. u. T. Bd. III.  
 Waitz, Grundz. d. Politik.  
 Weber, kurzgef. Einlgt. in das Neue Testament.  
 Wulffen, Gauner- u. Verbrechertypen.  
**Buchh. Tyrolia in Innsbruck:**  
 \*Kempis, Opera omnia. 7 vol.  
 \*Hattler, Wanderbuch f. d. Ewigk.  
 \*James, Psychologie.  
 \*Memoiren d. Prinzen de Ligne.  
 \*Hehn, Italien.  
 \*Eisner, Fest der Freudlosen.  
 \*Pharmacopoea Austriaca.  
 \*Kosmos 1917, Heft 8.  
 \*Purtscheller, Fels u. Firn.  
 \*Niuroban, Madonna i. d. Malerei.  
 \*Klages, Prinzipien d. Charakterologie. 2. Aufl.  
 \*Schwackhöfer, die Kohlen Österreich-Ungarns.  
 \*Wundt, Grundriss d. Psycholog.  
 \*Werke der Romantiker.  
 \*Ibsen, — W. v. Scholz, — Wedekind, — H. v. Hofmannsthal, — P. Ernst, — G. Hauptmann, — H. Eulenberg, Werke.  
 \*Schopenhauer, Uebersetzungen. Alles a. u. üb. Tirol u. Alpinistik.  
**R. Lechner (Wilh. Müller), Wien:**  
 \*Gregorovius, Rom.  
 \*Brehms Tierleben.  
 \*Ztschr. d. Alpen-Vereins 1870/1, 1897, 1898, 1903.  
 \*Leisching, Bildnisminiat.  
**Paul Scholz in Reichenberg i. B.:**  
 \*Wustmann, Sprachdummheiten. 1.—4. Aufl.  
 \*Strobl, der Schipkapass.  
 \*Bernhard, Unweiblich.  
 \*Schams, Handb. d. Weberei.  
**Theodor Schulze in Hannover:**  
 \*Brunckow, Wohnplätze.

G. Ecke in Berlin W. 35, Lützowstr. 95:  
 Simplificissimus. Jahrg. 1—29.  
 Taine, Entst. d. mod. Fr., übs. v. Katscher.  
 Grisebach, Katal. eines Bibl. — Weltliteraturk.  
 Bogeng, Bucheinband. 1913.  
 Schoeller, Kunst im d. Buchdr.  
 Witkowski, Anecd. hist. 1898.  
 — Hist. d. Accouchem.  
 — Tetoniana. 1898.  
 Hauptmann, Fasching. Max.-Ges. Plautus, übs. v. Gurlitt.  
 Naumann, Naturgesch. der Vögel Europas. Bd. I, VIII, IX, XII O.-Hfz.  
 Venero, la Zaffetta. Liseux.  
 Hopfer, Meil B. 1809.  
 Lowndes, Bibl. manuel. 11 voll.  
 Holzmann-B., Pseudonymen-Lex. Zur Westen, Exlibris.  
 Vicaire, Manuel.  
 Brivois, Bibliographie.  
 Zwiebelfisch-Vademec.  
 Schottenloher, alte Buch.  
 Alere flammam. Dtsche. Bücherei.  
**M. Lengfeld'sche Buchh. in Köln:**  
 \*Kunststätten. Band Trier.  
 \*Müller-Königswinter, Kuriosa.  
 \*Tolstoi, Iwan d. Schreckliche, übers. v. Körner.  
 \*Humboldts Briefe an Schiller.  
 \*Wilh. u. Carol. Humboldts Brfe. Bd. II.  
**Hans Irmeler, Buchh., Freiberg:**  
 \*Bansen, Bergw.masch. I. II, IV.  
 \*Brathuhn, Markscheidekunst.  
**G. A. Grau & Co. in Hof i. B.:**  
 \*Wundt, Elemente d. Völkerpsychologie. Geb.  
**Gsellius in Berlin W. 8:**  
 \*Ullsteins Weltgeschichte. Lein.  
 \*Linné, Natursystem. Bd. 5, II. Nürnberg 1774.  
 \*Hoffmann, E. T. A., gesammelte Werke. Bd. 5/6. Berlin, Reimer, 1844.  
 \*Jean Paul, sämtl. Werke. Bd. 11/12. Berlin 1841.  
 \*Hauck, Realenzyklop. 3. A. Kplt.  
 \*Aeltere Literatur üb. Schiffahrtswesen.  
 \*Bobrick, Seeschiffahrtskunde.  
 \*Merian, Topographia Galliae. Vol. 1. 2. 8—13, auch einzeln.  
 \*Wilhelm u. Caroline Humboldt in ihren Briefen. 7 Bde., auch einzeln.  
 \*Melanchthon, Opera.  
 \*Luther, Werke, v. Walch.  
**Martin Breslauer in Berlin W. 8:**  
 \*Richter, Ludw., Erinnerungen.  
**Otto Amtmann, Lauenburg, i. P.:**  
 1 Puschkin, sämtl. Werke in russ. Spr. Geb.  
**Gertrud Etlich in Apolda:**  
 Spies, Kultur u. Sprache i. mod. England.  
 Gregorow, Saxo-Saxonen.

W. Schneider & Cie., St. Gallen: Janssen, Bauingen. in d. Praxis.  
 Carl Büchle, Berlin W., Maassenstr. 30:  
 Angebote direkt.  
 \*Dekorative Vorbilder. Mehrf.  
**Jos. Mayinger in München:**  
 \*Gregorovius, Rom. Bd. 1.  
 \*Spix u. M., Atlas zur Reise in Brasilien. 1823—31.  
 \*Künstler-Monogr. 102, 114 u. ff. Angebote direkt!  
**Libreria Lippmann in Lugano:**  
 Bayros- u. ähnl. Mappen, soweit nicht verboten.  
 Casanova. (Müller.) 13 Bde. Hpt.-Bd. 1/2, ev. Tausch gegen Bd. 13/14.  
 Bibl. Germanorum erotica. Hldr. Bd. 7—Schluss.  
 Goedeke, Grundr. Bd. IV, 1; IX bis Schluss. Hled.  
**H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:**  
 \*Brehms Tierleben. 4. A. Nur Vorkriegsausg. Halbleder.  
 \*Franke, Lehrb. d. Gesch. I.  
 \*Burckhardt, Zeit Konstantins.  
 \*Hegel, Logik.  
 \*— Phänomenologie.  
 \*Legenda aurea.  
 \*Brugsch, Rel. u. Myth. d. alten Aegypter.  
**J. St. Goar in Frankfurt a. M.:**  
 \*Büchmann, geflüg. Worte. N. A.  
 \*Monogr. z. dt. Kulturgeschichte. Bd. 9/12.  
**Th. Linds Nachf., Kopenhagen:**  
 1 Blätter f. Gefängnisde. Bd. 27, H. 1—2.  
 2 — do. Bd. 55.  
 40 Seyfert, Geschichtsbuch f. Anfänger. (1910.)  
**J. Thilo in Freienwalde a/O.:**  
 \*Zeitler, Nietzsches Aesthetik.  
 \*Fichte, J. H., Fichtes Leb. I. Bd.  
**Wilh. Aug. Müller, Basel, Schwz.:**  
 \*Cohn, elektromagn. Feld. 1900.  
 \*Lorentz, Differentialrechn. 4. A.  
 \*Gerstner, Revisionstechnik. 3. A.  
 \*Pfohl, französ. Wtb.  
 \*Georges, latein.-dt. Schulwrtrb.  
 \*Baum, dt. Bildwerke. . . 1917.  
 \*Vierordt, Arzt u. Patient.  
 \*Hager, pharmaz. Praxis. 1920.  
 \*Scheffler, Paris.  
 \*Werckshagen, Protestantismus.  
 \*Thun, salve Regina.  
 \*Baedeker, Schweiz. 1920.  
 \*Gsell-Fels, Italien in 60 Tagen.  
 \*Langenscheidt, Taschenwrtrb.  
 \*Gute Jugendschriften, solid geb.  
**Oskar Müller in Köln:**  
 Alles über dtsh. u. bes. pfälzische Dialekte.  
 Behrens, Krebschaden d. Ausstellungswesens.  
 Pistor, intern. Ausstellung.  
 Schweitzer, J. S. Bach.  
 Sohm, Institutionen.

- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig:
- (E) Beitr. z. Klinik d. Tuberkul. Bd. 3. 8—10. 12. 14. 15.
- (E) Fortschr. a. d. Geb. d. Röntgenstr. Bd. 5. 6. 7. 26 u. Erg.-Bde. 6. 16. 25.
- (E) Zeitschr. d. V. D. I. 1914 Nr. 25. 32. 35. 38.
- (E) — do. 1906 Nr. 20.
- (E) — do. Jg. 1—23.
- (E) Reclams Universum. Jg. 35 Nr. 43. Jg. 36 Nr. 35. Jg. 37 Nr. 2. 13.
- (E) Blätter, Prähistor. Bd. 1—19.
- (E) Entsch. d. preuss. Oberverw.-Ger. Kplte. Ser. Bd. 51—58. 69 u. ff.
- (E) Glasers Annalen f. Gewerbe- u. Bauwesen. Kplt.
- (E) Ausz. a. d. Patentschr. Jg. 1—20.
- (E) Zeitschr. f. d. ges. Turbinenw. Jg. 1—14.
- (E) Zeitschr. f. d. ges. Kälte-Ind. Bd. 1 u. ff. bis 1921.
- (E) Zeitschr. d. Bayer. Revisions-Ver. Jg. 1—20.
- (E) Patentrolle. Bd. 1 ff. bis 1899.
- (E) Zeitschr. d. dtchn. Oel- u. Fettind. Jg. 39—43.
- (E) Arch. f. Kriminalanthropologie. Bd. 1—35. 53—75 u. Gen-Reg. zu Bd. 1—30. 41—75.
- (E) Schmollers Jahrb. A. F. Bd. 3. 4. N. F. Bd. 2. 9.
- (J) Pelz, Stellg. d. Arbeiter b. d. Landw. 1847.
- (J) Schneer, Zustände d. arbeit. Klassen. 1845.
- (J) Muhl, Weinbau a. d. Mosel. 1845.
- (J) Nauwerck, Landtags-Abschiede in Preussen.
- (J) Buhl, Herrschaft d. Geburt, — Politik u. Verwaltg.
- (J) Schaible, dt. Kolonie i. Engl.
- (J) Max, französ. Volksliteratur.
- (J) Reichardt, preuss. Bürgertum.
- (J) Reinhold, kantische Philosophie, — Erkenntnisvermögen, — Leben u. literar. Wirken, — Beurteilg. d. Philos.
- (J) Renand, Lehrb. d. dtchn. Wechselrechts.
- (J) Révész, Gesch. d. Seelenbegr.
- (J) Richter, Vergleichbarkeit.
- (J) Rickert, Begriffsbildg. 1896—1902, — Gegenst. d. Erkenntn. 2. A., — Fichtes Atheismusstr.
- (J) Riehl, philos. Kriticismus, — Begriff u. Form d. Philos., — wissensch. u. nichtwissensch. Philos.
- (J) Riemann, Goethes Roman-technik.
- (J) Riesser, dtche. Grossbanken.
- (J) Ritschl, christl. Lehre. Bd. 3.
- (J) Rittinghausen, franz. Wechselrecht.
- (J) Robinow, Begriff d. Wertpap.
- (J) Roelli, Versicherungsvertrag.
- Gustav Fock G. m. b. H., Leipzig, ferner:
- (J) Ropschin, als wär es nie gewesen.
- (J) Rosenberg, Demokratie.
- (L) Adler, geom. Konstruktionsaufg.
- (L) Stammler, Wirtschaft. 2. A.
- (L) Buchner, Phosphor. 1846.
- (L) Franzen, gasanalyt. Übn.
- (L) Goethe, Werke. Jub.-A. 17/18.
- (P) Entsch. d. R.-G. in Civilsach. Bd. 74—90.
- (P) Jahresber. üb. Neuerungen a. d. Geb. d. Pharmakotherapie. Jg. 37.
- (P) Arch. f. klin. Chirurgie. Bd. 109—112. 114. 115. 122—125.
- (P) Arch. f. Psychiatrie u. Nervenkrankh. Bd. 64 H. 5; 63 H. 4. 5; 61 H. 1. 4. 5; 62 H. 2. 3. 4. 5.
- (P) Alemannia. Bd. 1—14 u. kpl. Ser.
- (P) Germania. Bd. 5 u. kpl. Ser.
- (P) Altdtsche. Textbibl. H. 6—8.
- (P) Hinrichs' Halbjahrsverz. 1920 I, 1921 I.
- (P) Üb. Land u. Meer. Bd. 69. 70.
- (P) Berl. entomol. Ztschr. Bd. 1—1924.
- (P) Int. entomolog. Zeitschr. Bd. 1—16.
- (P) Wiener entomolog. Zeitschr. Bd. 1—41.
- (V) Dittfurth, fränk. Volkslieder. 1855.
- (V) Bierling, jurist. Prinzipienl.
- (V) Strümpell, klin. Krankenuntersuchung.
- (V) Sommer, Vorles. üb. Zahlen-theorie.
- (V) Herzog, mikroskop. Untersuch. d. Seide.
- (V) Strack, Einlgt. in d. Talmud.
- (V) Levy, neuhebr.-chald. Wtb.
- (V) König, Lehrgeb. d. hebr. Spr.
- (V) Schwalbe, Chemie d. Cellul.
- (V) Herzog, natürl. u. künstl. Seiden.
- (V) Berliner Börsen-Courier v. 1. X. 1918 ap.
- (V) Berl. Klass.-Texte. Nr. 3, 4, 5 1/2.
- (V) Berl. Tageblatt v. 1. Januar 1921 ap.
- (V) Bernatzik, Rechtsprech. u. mot. Rechtskraft.
- (V) Bernhardt, Diokletian. 1862/7.
- (V) Bernoulli, Hydrodynamica. 1798.
- (V) Bertholet, relig.-gesch. Leseb.
- (V) Bertram, Praeexistenz. 1741.
- (V) Bertrandus, de Jurisperitia. 1676.
- (V) Beschr. von Spiritu Vitrioli. 1725.
- (V) Beschr. d. Urspr. d. Nat. u. natürl. Dinge. 1728.
- (V) Bessel, Einheit d. preuss. Längenmasses. 1899.
- Tondeur & Säuberlich in Leipzig.
- d'Aragon, Charles de Nassau-Siegen. 1873.
- Aristoteles, Metaphysica. Griech. m. latein. Übers.
- Curick, . . . Danzig histor. Beschr. 1688.
- Freising. Vue du parc et château.
- Ponz, Viaje en España.
- Shakespeare, Timon v. Athen. 1821.
- Spanische Werke üb. Kunst, — Architektur, — Literat. Ältere.
- Vulpus, Rinaldo Rinaldini. 1798.
- Max Spielmeyer, Berlin SW. 48:
- \*Heideloff, Ornamentik d. M.-A.
- \*Brückner, Bayreuther Bühnenb. Ring der Nibelungen.
- v. Zahn & Jaensch in Dresden:
- \*Kultur d. Gegenw. Kplt.
- \*Biograph. Jahrb., hrsg. v. Bettelheim.
- \*Neue Österreich. Biograph., hrsg. v. Bettelheim.
- \*Brugmann-Delbrück, Gramm. d. indogerman. Sprach. N. A.
- \*Reallexikon d. germ. Altertums-kunde, hrsg. v. Hoops.
- \*Mommson, röm. Gesch. Nste. A.
- \*Beloch, griech. Gesch. Nste. A.
- \*Dehio, Handb. d. dtchn. Kunst-denkm. Neueste A.
- \*Villaret, Handb. d. ges. Medizin. Neueste A.
- \*Handlexikon d. Naturwissensch. u. Medizin, hrsg. v. Bechhold.
- \*Handwörterb. d. Kommunalwiss., hrsg. v. Brix-Lindemann.
- \*Neuer Teutscher Merkur. Bd. 91 III, 92 I, 93 II, 96 II.
- \*Teutscher Merkur. I. II. 1773.
- \*Eitner, Quellenlexikon mit allen Nachträgen.
- \*Neu, Feierabend e. Landmanns.
- \*Odeleben, Napol. Feldz. in Sachs.
- \*Götschen Nr. 320.
- \*Autograph. v. Friedr. d. Gr., — Blücher, — York, — Louis Ferdinand.
- \*Handmann, mikroskop. Bilder a. d. nied. Tier- u. Pflanzenleb.
- \*Zeh, Hanauer Fayencen.
- Ed. Krüger in Aussig a. E.:
- \*Angorakatzte.
- \*Dammer-Rung, chem. Handwbt. Letzte Aufl.
- Haut- u. Netzflügler.
- Klassiker. Billig.
- Kosmos-Handw. 1904, 05, 06, 10, 12, 15, 16.
- Musikal. Edelsteine.
- Sang und Klang.
- Moderne Antiquariat.
- Hugo Anders in Bielefeld:
- \*2 Rosen, Buchenhof.
- \*Reclams Univ.-Bibl. Nur Novell. u. nur Einzel- od. Doppelnrn.
- Karl Scheller, Frankfurt a. M.:
- \*Meyers Lexikon m. Supplbdn.
- \*Grotfend, Gesetzgebungsmater. Jahrg. 1918—24.
- Verlag für Technik und Industrie in Hellerau bei Dresden:
- III. Avalun-Druck: Wagner, Tristan und Isolde.
- XI. Avalun-Druck: Biblioman. I.
- XII. Avalun-Druck: Balzac, Sarrasine.
- Gsellius in Berlin W. 8:
- \*Brunstein, franz. Apothekenprax.
- \*Capelle, engl. Apothekenpraxis.
- \*Patrologia latina. Ed. Migne. Kpl.
- \*Thomas Aquinas, Opera omnia, ed. Vivès, Paris. 24 vol.
- \*— Deutsch.
- \*Erasmus, Opera omnia.
- \*Augustinus, Opera omnia. Alle A.
- \*Bolzano, Paradoxien.
- \*Bilderatlas zur Musikgesch., v. Kanth.
- \*Roscher, z. Gesch. d. engl. Volkswirtschaftslehre.
- Friedrich Schneider, Abtlg. A., in Leipzig: (Angebote u. P. P.)
- Herders Konversationslexikon.
- Paul Gottschalk in Berlin:
- \*Preuss. Akad. d. Wiss. Berlin: Miscellanea Berolinensia t. 4, 6, 7, a. def. od. 1—7.
- Histoire de l'Acad. 1768. Suppl. 1752 od. kplt.
- Abhandl. 1804—11 physik. Kl.; 1801—98, 1902—24 math.-phys. Klasse.
- Berichte üb. d. z. Bekanntmach. geeigneten Verhdl. 1838—44, 1849.
- Heinr. Neuberger, Frankfurt, M.:
- \*Herders Konv.-Lex. 3. Aufl. Kpl. u. Einzelbde.
- C. Ludwig in Neisse:
- Scherer, Biblioth. f. Prediger.
- Weiss, Weltgeschichte.
- N. Kymmel in Riga:
- Meisterwerke der Holzschneide-kunst. Bd. 17. Roter Einband. Gut erhalten.
- Antiquariat Schatzki in Frankfurt a. M.:
- Illustrierte Bücher d. 19. Jahrh.
- Dtsche. Literatur in Erst- und Gesamtausg.
- Alte Kinder- und Märchenbücher.
- Ernst Wasmuth A.-G., Berlin W. 8:
- Die Kunst 1911/12, erster Halbjahrsband.
- Köhler, Trachten d. Völker. I. Tl. Gleichen-Russwurm, Schicksale d. Völker.
- Bertaux, Emile, l'art dans l'Italie méridionale. I. 1904.
- Moderne Bauformen 1911, Heft 9.
- Das Kunstblatt. Jahrg. 1 u. 2.
- Martin, oriental Carpets.
- Wasmuths Monatshefte für Bau-kunst. III. Jahrg. Geb. oder in Heften.
- Guichard, Grammaire de la coul. Baum, roman. Baukst. in Frankr.
- Villa Franz v. Stuck. Verl. Koch-Darmstadt.

**Franz Lutz, Gablonz (Neisse):**  
 \*Ullsteins Atlas. (1924.)  
 \*Freytag, Bilder. I—V. (List.)  
 \*Roseggers Werke. 3. Serie.  
 \*Balzacs Werke. 16 Bde. Inselverl.  
 \*Heine. (Bütten.) Inselverlag.  
 \*Luxus-Ausgaben. (Preiswert.)  
 \*Bohemica jeder Art.  
 \*Goethe. (Bibl. Inst., — Insel.)

**K. F. Koehlers Ant. in Leipzig:**  
 Zeitschriften-Abteilung.  
 Archiv für Kulturgesch.  
 Archiv, Schweiz., f. Volkskunde.  
 Athenaeum. Red. v. K. Riedel.  
 1841.  
 Auslandsdeutsche. Jg. 1—6.  
 Sirius. Bd. 4—7. 48. 49. 51.  
 Vierteljahrsschrift d. astronom.  
 Gesellsch. Jg. 3. 4. 40. 54.  
 Chemiker-Ztg., Cöthener. Bd. 1/8.  
 Zeitschrift, Physikalische. Jg. 21.  
 Zeitschrift f. Physik. Bd. 10 u. 14.  
 Zeitschr. f. kompr. u. flüss. Gase.  
 Gesundheitsingenieur.  
 Zeitschr. f. d. ges. Kälteindustrie.  
 Zeitschr. d. Bayr. Revisionsver.  
 Kälte-Industrie.  
 Zeitschrift f. Turbinenwesen.  
 Ztschr. f. Dampfkesseluntersuch.  
 Industrie, Die chemische. Bd. 26  
 27. 42.  
 Berichte d. Fachausschüsse d.  
 Ver. dtshr. Eisenhüttenleute.  
 Monatsschr. f. Gesch. d. Juden-  
 tums. Bd. 9—16. 18. 19.  
 Beiträge z. Kulturgesch. d. M.-A.  
 Beiträge zur Kultur- u. Universal-  
 gesch.  
 Beiträge z. Kenntnis d. Orients.  
 Berichte d. antiquar. Gesellsch. 1.  
 Zürich.  
 Berichte d. Deutschen Grapholog.  
 Gesellsch.  
 Blätter, Freimütige, f. Deutsch-  
 land. 1815.  
 Blätter d. Gegenwart. 1844—45.  
 Forschgn., Romanische. Bd. 7.  
 Presse, Dtsche. mediz. Jg. 17. 18.  
 Die Musik. Jg. VII (1908) Heft 13  
 (5. Beethovenheft).  
 Naturwissenschaften. 1924 kplt. u.  
 1924 H. 10.  
 Finanzarchiv. Kpl. Serie u. e.  
 Berichte, Physikal. Bd. I—V.  
 Anzeiger, Anatom., 1924 H. 58.  
 Archiv f. Frauenkunde. X H. 3.  
 Jahrb. d. dt. Rechts. (Neumann)  
 Jg. 19 (1920).  
 —, Philosoph., d. Görres-Gesell-  
 schaft. Jg. 11 u. ff., a. e.  
 Liebigs Annalen d. Chemie. Bd.  
 411 H. 3.  
 Zeitschrift, Oest. Botan. Jg. 70.  
 Studien, Baltische. Kplt. u. e.  
 Blätter für pomm. Volkskunde.  
 Bund, Der schwäbische.  
 Charivari.  
 Sitzungsberichte d. Preuss. Akad.  
 d. Wissensch. 1898, 1906, 1923.  
 Fackel, Die.  
 Feldpostzeitung 1870—71.

**K. F. Koehlers Ant. in Leipzig**  
 ferner:  
 Forschungen zur dtshn. Landes-  
 u. Volkskunde.  
 Franckens Stiftungen. Zeitschrift.  
 Freiheit, Die. Hrsg. v. Joh. Most.  
 Freilichtbühne 1909.  
 Friedenswarte 1921—23.  
 Gegenwart. Jg. 33.  
 Jahrb. f. Altertumskunde. 1—7.  
 Studien, Baltische. Jg. 1 Heft 2;  
 Jg. 2; Jg. 18 H. 2; Jg. 39 H. 2  
 u. 3; Jg. 43; N. F. 22—25 u.  
 Reg. N. F. 1—17.  
 Zeitschr. f. d. ges. Textilindustr.  
 1920 u. ff.  
 Glückauf. Jg. 86. 40. 49. 57—58,  
 a. einz. Nrn.  
 Journal of physiology. Kplt. u. e.  
 Ztschr. f. anorg. Chem. Kplt. u. e.  
 Repertor. f. Kunstwissensch. 23.  
 Zeitschrift, Meteorol., 1924.  
 Archiv f. Gesch. d. dtshn. Buch-  
 handels. Kplt. u. e. Bd. 6.  
 Monatsschrift, Baltische. Jg. 57.  
 Schriften d. naturw. Vereins für  
 Schleswig-Holstein. Bd. 16.  
 Jahrb. d. Gesellschaft f. lothring.  
 Gesch.- u. Altertumskde. Kplt.  
 u. e.  
 Presse, Dtsche. mediz. Jg. 17. 18.

**Ed. Nahr in Kiel:**  
 \*Lafar, Handb. d. Mykologie. 5  
 Bde. N. A.  
 \*Cornelius, Nervenpunkte u. ihre  
 Behandlung.  
 \*Kraft, Zd. v., Barrikaden, —  
 Wahfried.  
 \*Hertwig, Elem. d. Entw.-Gesch.  
 6. A.  
 \*Rademacher, Erfahrngs.-Heillehre.  
 2 Bände.  
 \*Hahnemann, Organum.  
 \*Prachtwerke üb. d. dt. Flotte  
 (Stöwer u. a.).  
 \*Schumpeter, wirtsch. Entwicklg.  
 \*Skalweit, Agrarpolitik.  
 \*Raabe, Pfisters Mühle. 1. A.

**Wilhelm Miethke, Charlottenb. 1:**  
 \*Brehms Tierleben. 4. A. 1. Bd.  
 Rot Halbledr.  
 Brockhaus' Handb. d. Wissens. 1.  
 Band. Hlw. Billig.  
 \*Meyer, Naturkräfte. Hldr.  
 \*Meyer, Weltgebäude. 2. A. Hldr.  
 \*Neumayr, Erdgesch. 2. A. Hldr.  
 \*Ratzel, Völkerkunde. 2. A. Hldr.  
 \*Warburg, Pflanzenwelt. 3. Bd.  
 Halbleder.

**J. G. Schmitz'sche Bh. in Köln:**  
 Sammlg. Göschen: 541/42.  
 Chetebi. Bd. 105.

**Georg Hirsch, Kattowitz, O.-S.:**  
 \*1 Die Kunst. Jg. XXI Heft 1 ap.  
 \*1 — do. Jg. XXIII Heft 10 apart.

**Willy Kalb in Montabaur:**  
 Rossmässler, d. Wald.  
 8 Spielmann, Gesch. v. Nassau. I.  
 Bildersaal dt. Geschichte.

**Carl Stracke in Hagen i. W.:**  
 \*Sienkiewicz, Pan Wolodyjowski.

**Karl W. Hiersemann in Leipzig:**  
 Harland, Gesch. d. Stadt Einbeck.  
 1881. Bd. 2 einz.  
 Globus. Bd. 95 (1909).  
 Entscheid. d. Reichsger. in Straf-  
 sachen. Bd. 86 u. ff.  
 Gartenfreund (Wien). Jg. 1—6.  
 Riesser, dt. Grossbanken etc.  
 1912.  
 Madsen, Afbild. af Danske Old-  
 sager. Kop. 1868—72.  
 Petersen, Universit. Oldsaksam-  
 ling. II: Vikingetiden.  
 Ammon, Handb. d. Kanzleibered-  
 samkeit. 1826.  
 Dürer, sämtl. Kupferstiche. Lg.  
 1912.  
 Vollmar, Sozialpolitik in Dtschld.  
 u. Frankr. 1901.  
 — z. Aufl. d. Kleinbauern. 1895.  
 Humboldt, Reisen in Amerika u.  
 Asien. Bln. (1842—43).  
 Wied, Reise in Nordamerika.  
 Coblenz 1839—41.  
 Wied, Reise n. Brasilien. Frkft.  
 1820—22.  
 Zeitschr. f. Bücherfreunde. 6. Jg.  
 1902.  
 Whitney, the roots etc. of the  
 Sanskrit language. Lg.  
 Rundschau, Geolog. Kplt. u. einz.  
 Wochenschr., Jurist. Kplt. u. einz.  
 Casson, Office Course. 12 parts.  
 1918.  
 Jacoby, Slg. oriental. Teppiche.  
 1923.  
 Plath, Religion u. Cultus d. alten  
 Chinesen. 1862.  
 Antonio, Bibl. Hispana. 2 vol.  
 1783—88.  
 Japan. Kunstwerke. Slg. Moslé.  
 1914.  
 Prantl, Gesch. d. Logik im  
 Abendlde. Kplt. od. Bd. 4 (1870)  
 apart.  
 Calwer, soz.-dem. Progr. 1919.  
 Chrumow, d. Todes-Reigen. 1921.  
 Elster, Wrterb. d. Volkswirtsch.  
 3. A. 1911.  
 Dostojewski, Novellen. 1922.  
 Eiduck, russ. Hungersnot. 1921/22.  
 Zachariae, 40 Bücher v. Staate.  
 2. A. 1839—43.  
 Karski, d. Agrarfrage.  
 Borchardt, Grundbegr. d. Wirt-  
 schaftslehre. 1908.  
 Jacoby, Beschr. d. Redefreiheit.  
 2. A. 1846.  
 Stein, Sozialism. u. Kommunism.  
 im heut. Frankr. 2. A. 1843.  
 Schneider, von wem ist das doch?  
 Titelb. 1909.  
 Kepler, Opera, ed. Frisch. 1858/71.

**H. Mayer, Stuttgart, Calwerstr. 13:**  
 \*Schiller, Gedichte u. Dramen.  
 Jub.-Ausg. 1905.  
 \*Meyers Sprachführer. Alle.  
 \*Neues Universum. Bd. 20, 23, 24,  
 26—30.

**W. Muller in London W.C. 1:**  
 Mathemat. Annalen. Bd. 54, 56,  
 62, 67.

**Fr. Wagner'sche Univers.-Buchh.**  
 in Freiburg i. Breisg.:  
 \*Müller, Homöopathie. 1837.  
 \*Kerschbaumer, Gesch. d. Bistums  
 St. Pölten. I/II. 1875.  
 \*Grenser, H. Baldungs heraldische  
 Tätigkeit. 1878.  
 \*Neuhaus, Deutsch-Neuguinea.  
 Bd. III, einzeln.  
 \*Fraenkel, Unfruchtbarmachg. v.  
 Verbr. u. Geisteskr. d. Röntgen-  
 strahlen

**Kaufh. d. Westens, Berlin W. 50:**  
 Avenarius, Hausbuch dt. Lyrik.  
 Taschenausg. 161.—175. Tausd.  
 auf Dünndruck.

**Karl Liesegang in Schleswig:**  
 2 Schumacher, Genrebilder ä. d.  
 Leben e. 70jähr. Schulmannes.

**Oscar Hengstenberg in Bochum:**  
 Fliegel, d. miocene Braunkohlen-  
 formation am Niederrh. (Neue  
 Folge Nr. 61.)

**Paul Parey in Berlin SW. 11:**  
 \*Schwappach, Forstgeschichte.  
 \*Schwarz, Forstbotanik.  
 \*Eckstein, Forstzoologie.  
 \*Bauer, niedere Geodäsie.  
 \*Hess, Forstschutz.  
 \*Windisch, Laborat. d. Brauers.

**Utopia, Buchh. u. Antiquariat in**  
 Berlin W. 15:  
 \*Fontane, Grüne Fried.-A. 2. R.  
 \*Scheuchzer, Physica sacra.  
 \*Mejer, Facsimilia der Spinoza-  
 Briefe.  
 \*Zorn, Grammatik d. Tanzkunst.  
 \*Deutsches Lachen.  
 \*Bouterwek, Kant.  
 \*Rohde, Psyche.  
 \*Hegel, Rechtsphilosophie. 2. A.  
 \*Hilgenfeld, Ketzergesch. d. Ur-  
 christentums.  
 \*Sepp, Orient u. Occident.  
 \*Wellhausen, Reste arab. Heident.  
 \*Waitz, Anthropol. d. Naturvölker.  
 2. Band.  
 \*Salzmann, Nachr. f. Kinder.  
 \*— Unterhaltungen.  
 \*Schenkel, Pestalozzi. 1863.  
 \*Vorländer, Kants Begriffsbild. d.  
 Moralprinz.  
 \*GutsMuths, Katechism. d. Turnk.  
 \*— Bibliogr. d. pädag. Literatur.  
 \*Steiner, Lebensfrag. d. theosoph.  
 Bewegung. 2. A.  
 Angebote bitte nur direkt!

**Max Elliesen, Berlin-Lichterfelde:**  
 1 Vergangenheit — Gegenwart  
 1925, Nr. 1.  
 1 Zeitschr. f. Deutschkunde 1925,  
 Nr. 1.  
 1 — f. evgl. Religionsunterricht  
 1925, Nr. 1.  
 1 Geogr. Anzeiger 1925, Nr. 1/2.

**Seligsberg (F. Seuffer), Bayreuth:**  
 \*Verlaine. Alles, französ.  
 \*Wunder der Welt.

- Oswald Weigel in Leipzig, Königstr. 1:  
 Memorias real soc. espagn. hist. nat.  
 Mem. d. Accad. d. sc. Acireale. Ser. 3. 2—10.  
 — d. Accad. Sc. e ist. bot. Bologna. 1884—1922.  
 — d. R. Accad. Sc. lettere, ed. Arti. Modena. Ser. 3. 6—14.  
 — d. R. Ist. Lombardo. 1897/1924.  
 — d. Accad. Pont. d. N. Lincei. 1—1924.  
 — d. Accad. Sc. portoghese. 1918—1923.  
 — d. com. talassogr. 1910—21.  
 — d. Soc. Toscana sc. natur. 18/35.  
 — d. Ist. Veneto e Lombardo. 1—1924.  
 Minnesota Botan. Stud. 1—40.  
 Natura. 1—14.  
 The Naturalist. 1890—1904.  
 Nederlandsch kruidkundig Archiv. 1871—1904.  
 Novenytaik Körlemenyek. 1903—1920.  
 Nuovo Giornale botan. italiano. 1902—24.  
 Opuscoli di vario argomento. — vari di botan. distrib.  
 Philippine Journ. of Science. 1906—24.  
 Proceed. a. transact. nat. hist. soc. Glasgow. 1—8.  
 — of the Linn. Soc. New South Wales. 1895—1924.  
 — Acad. of Nat. Sc. of Philadelphia. 1894—1922.  
 Publ. Univ. of California: Zoology. 1—24.  
 — do.: Botany. 1, 2, 4, 10.  
 Rendiconti d. Accad. sc. Bologna. 1896—1922.  
 — R. Ist. Lombardo. 1897—1924.  
 Report Smithsonian Institution. 1891—1922.  
 Rivista fisica matematica e sc. natur. 1900—12.  
 — Storia sc. mediche e natur. 1915—24.  
 Royal Garden Kew Bull. misc. inform. Nr. 49—106.  
 Svensk bot. Tydskrift. 1907—24.  
 Termesztudományi Közlemények. 1—19.  
 Transactions Royal Canadian Inst. 1890—1919 u. 1923.  
 Zeitschr. d. Ferdinandeums für Tirol u. Vorarlberg. Ser. 3. 30—60.  
 — f. angew. Mikroskopie. 1—14.  
 Zoolog.-bot. Ges. Wien. 1890/1924.  
 Bitte auch dann vollst. Serien anzubieten, wo nur Teile gesucht werden, ebenso wie auch Angebote anderer Bruchstücke als der vorstehend angegebenen erwünscht sind.
- Otto Buchholz** in Hörter:  
 \*1 Haenel u. Tschermann, Einzelwohnhaus. I.  
 \*Alles üb. Hörter u. Corvey.
- F. A. Brockhaus' Sort. u. Antiq.** in Leipzig:  
 Archiv d. Pharmazie. Vollst. R. Auch kleinere Reihen.  
 Biese, Naturgefühl im Mittelalter.  
 Capelle, engl. Apothekenpraxis.  
 Groos, Aufbau d. Systeme.  
 Jahrb. d. geol. Reichsanst. Wien. 1870. Bd. 20.  
 Innen-Dekoration 1925, Februar.  
 Kühn, elsäss. Lebensbilder.  
 Berühmte Musiker: Haydn, — Verdi, — Tschaikowsky.  
 Neugebauer, Tafeln d. Mondes.  
 Peacock, sur les quelques caract. marqu. des patois parlés par les 6 comtés d'Angleterre. Bln. 1863.  
 Steindorff, kopt. Grammatik.  
 Zola, Lourdes. Deutsch.
- Friedrich Cohen** in Bonn:  
 Böhme, Gesch. d. Tanzes i. Dtschl.  
 Dommer, Lutherdrucke d. Hamb. Stadtbibl. 1888.  
 Fahne, Carneval. 1854.  
 Firmenich, Germaniens Völkerstimmen.  
 Die Gesellschaft 1886—91.  
 Goedeke, Grundriss.  
 Graff, althochdt. Sprachschatz.  
 Grimm, dt. Rechtsaltertümer. — dt. Wörterbuch. Kplt.  
 Hagen, Fr. H. v. der, d. Nibelungen, ihre Bedeut. f. d. Gegengew. — Gesamtabenteuer.  
 Hagen, K., Deutschl. liter. u. relat. Verhältnis i. Reformationszeitalter.  
 Heyne, dtchs. Wörterb. 3 Bde.  
 Hoops, Reallexikon. 4 Bde.  
 Jahrbuch d. Grillparzergesellsch.  
 Lachmann, über d. ursprüngl. Gestalt d. Ged. d. Nibelungen.  
 Liebermann, Gesetze der Angelsachsen. 1903—16.  
 Lipperheide, Spruchwörterbuch.  
 Meusel, d. gelehrte Deutschland oder Lexikon d. jetzt leb. dt. Schriftsteller.  
 Rosenkranz, Gesch. d. dt. Poesie. — Handb. e. allg. Gesch. d. dt. Poesie. — d. Poesie u. ihre Gesch. — Hegels Leben. — Schelling.  
 Scherer, Aufsätze über Goethe. 1900.  
 Sepp, Görres u. s. Zeitgenossen. 1877.  
 Simrock, Rheinsagen.  
 Sprenger u. Institoris, Malleus maleficarum. Ed. Schmidt. 1857.  
 Wieland, attisches Museum.  
 Zeitschr. f. vergleich. Lit.-Gesch. Zur Lagerergänzung u. in Kundenauftrag suche ich stets germanist. u. literaturwiss. Werke u. Zeitschriften. Jedes Angeb. wird genau geprüft.
- Theodor Schulze** in Hannover:  
 \*Brehms Tierleben. Volksausg.
- Gerstenbergsche Bh., Hildesheim:**  
 \*Mendelssohn-B., Fel., Briefwechsel m. Leg.-Rat Karl Klingemann in London, hrsg. v. Karl Klingemann.
- Curt R. Vincentz** in Hannover:  
 \*Bibliothek für Alle. (Dresden.) Jahrg. II Bd. 13. Jahrg. IV Bd. 1, 3, 5 u. 12.  
 Angebote direkt erbeten.
- Ernst Saalman** in Velbert:  
 \*1 Schmitthenner, Gartenstadt Staaken. Angebote direkt.
- Koebner'sche Buchh. Abtlg. Antiquariat** in Breslau 1:  
 \*Saran, Verslehre.  
 Gotthell, Berliner Märchen.  
 \*Pape, Gerichtspraxis.  
 \*Partsch, Schlesien.  
 \*Vehse, preuss. Hofgeschichten.  
 \*Gloyer, Wirbeltierfauna v. Schl.
- Max Adam's Buchh.** in Glatz:  
 Bibl. d. Unterh. u. d. Wiss. 1907—1912, auch einz.  
 Ridinger-Stiche.
- Braunsche Buchh.** in Karlsruhe i. B., Kaiserstr. 58:  
 Veröffentlicht. d. graph. Ges.: Biblia pauperum.  
 Lossnitzer, Hans Leinberger.
- Kurt Arndt** in Halle a. S.:  
 \*Frank, Krankh. d. Pflanzen.  
 \*Wolff, Einhart von Stagen.  
 \*Meerwarth-S., Vög. 3 Bde., a. e.  
 \*Dewall, Katharine Ollsand.  
 \*Holz, Dafnis. Alte Ausg.
- Buch- u. Kunst-Kabinett, Düsseldorf:**  
 Meyer, Perserreich.  
 Wassmann, Biologie.  
 Salm, 10 Jahre a. m. Leben.  
 Der junge Goethe.  
 Weininger, Martha u. Maria.  
 Gnerich-Bach, Bismarck, Luther, Goethe.  
 Gemeindelex. d. Prov. Hannover.  
 Hinrichs' Katalog 1920—24.
- Oskar Müller** in Köln:  
 Aristoteles, Poetik.  
 Schmidt, philos. Lesebuch.  
 Walther, Vorschule d. Geologie.  
 Engl. u. amerik. Zeitschr. a. dem Gebiet d. Phys. u. Elektrotechn.  
 Humboldt, Briefe. Gr. Ausgabe. Grün. Lwd. Bd. 2.  
 Spreen, Grundlag. d. Radiotechn.  
 Lucas, Anleitg. z. straf. Praxis. Band 2. 3. Aufl.
- M. Plass** in Bonn a. Rh.:  
 \*Kapp, elektr. Wechselströme. (Leiner.)  
 \*Fraenckel, Theorie d. Wechselströme. (Spr.)  
 \*Meppen, Ansichten.
- Benno Goeritz** in Braunschweig:  
 \*Kaiser, Erhöhung d. Leistungsfähigk. d. Wagens.  
 \*Michaelis, Mathematik.  
 \*Ztschr. f. Agrar- u. Wasserrecht. Bd. I. Nr. 3.
- Oswald Mutze** in Leipzig:  
 \*1 Chronik derer von Zimmern. (Bücher der Rose.)
- L. A. Kittler** in Leipzig:  
 1 Kraepelin, die Wirkungen der Alkoholknappheit während des Weltkrieges.  
 1 Kipling, Soldaten-Lieder u. andere Gedichte.  
 1 — schlichte Geschichten a. d. indischen Bergen.
- August Baader** in Münster, W.:  
 v. Saar, Werke.  
 Buch d. Liebe.  
 Dostojewski. (Piper.) Dünndr.-Bände.
- Carl Emil Krug** in Leipzig:  
 Springer, Handb. d. Kunstgesch. Kröner. 1920. Bd. 1, 4 u. 5.  
 Dunkelroter Ganz- oder Halb-leinenband.  
 Burgen u. Herrnsitze um Freiberg, Sa. Glückaufverlag.  
 Hamsun, Knut, Hunger.  
 Retcliffe, Puebla.
- Richard Hellmann**, Freiburg, Br.:  
 \*Ardt, Handbuch der Palaeogr.  
 \*Rosenberg, Goldschmiedemerkz.
- Oscar Hengstenberg** in Bochum:  
 \*Friedenthal, das Weib im Leben der Völker.  
 Angebote direkt!
- Ludwig Herbst** in Schwerin:  
 \*Schlaf, Meister Öle. 1892.  
 \*Hirschfeld, Mütter. 1896.
- W. Junk** in Berlin W. 15:  
 Entomolog. Blätter. Reihe o. Bde.  
 Schenk, foss. Flora d. Grenzschichten.  
 Reinecke, Excursionsflora: Harz.  
 Brauer, Süßwasserfauna Dtschl. Vollständig u. Hefte.  
 Jahresberichte Stuttgarter Ver. f. Naturkunde. Reihe u. Bde.
- Eckart-Buchhdlg.** in Wien VIII:  
 Conrad, a. m. Dienstzt. Alle Bde.  
 Ganghofer, Trutze von Trutzberg.
- J. F. Lehmanns Verlag**, München:  
 1 Deutsche Erde. (Just. Perthes.) Bd. I u. Folge.
- Hans Langewiesche**, Eberswalde:  
 \*Kapp, J. H., Rausses Biogr. Hamburg 1850.  
 \*Altum, Vogel u. s. Leben.
- Carl A. Reith** in Oberammergau:  
 \*Lüttwitz, d. Hemd d. Glücklich.  
 \*Schmidt, Schutzgeist v. Ammerg.  
 \*— mein Eden.
- F. Raabe's Nf., Königsberg i/Pr.:**  
 Hirschfeld, Sexualpath. 3 Bde.  
 Houben, Regist. z. Varnh. Tageb.  
 Rosenkranz, aus e. Tagebuch.  
 Kahlbeck, Brahms.  
 Doering, Gesch. d. Musik Preuss. Ost- u. westpr. Dichter. Alles von u. über (ausser Sudermann).  
 Unbekanntere Herder-Bildnisse.  
 Lichtkampf-Buchhdlg. in Kettwig:  
 Johst, Wegwärts.

**E. Riemann'sche Hofbh., Coburg:**  
 \*Chr. Wagner. Alles.  
 \*Lorenz, O. C., genealog. Atlas d. europ. Staatsgesch.

\*Coburgica.  
 \*Lehfeld u. Voss, Bau- u. Kunst- denkmäler Thüringens. Bd. 4, Heft 28 u. 32.

**Theodor Ackermann in München:**  
 \*Brisson, de formulis et solenibus pop. romani verbis.  
 \*Pan. Jg. V, Heft 8, a. defekt.  
 \*Hetzkalender 1860.  
 \*Reiser, Sagen des Allgäu.  
 \*Studentica. Alles.

**A. Schmittner in Fürth i. B.:**  
 Bismarcks Brautbriefe. Friedensausgabe. Leinen. Holzfr. Pap.

**Ernst Baumgart in Hirschberg (Schles.):**  
 1 Daudet, Jack. Geb.

**Bruno Meyer & Co., Königsb./Pr.:**  
 Zoff, Otto, Handzeichngn. d. Michelangelo. Evtl. Halbpergt.

**Nordiska Bokhandeln, Stockholm:**  
 \*Bum, Hdb. d. Massage.  
 \*Shou, okkulte Kraft Jesu.  
 \*Verh. d. Dt. Ges. f. Chir. 1924.  
 \*Rademacher, Erfahrungsheill.  
 \*Baldwin, prehistorie Nations.

**Hannemann's Bh., Berlin SW. 68:**  
 \*Chun, Tiefen d. Weltmeeres.  
 \*Seinig, Zeichnen als Sprache. Verkehren nur direkt.

**Otto Meissner in Hamburg:**  
 \*1 Toussaint-L., Unterrichtsbriefe: Portugiesisch.

**Aug. Pfister, Ludwigshafen, Rh.:**  
 \*Arends, Tablettenfabrikation.  
 \*Ausonius, Mosella. (Lat. u. dt.)  
 \*Klumpp, Handausg. d. württemb. Ges. üb. Gebäudebrandversich. v. 14. III. 1853.

\*Lahmann, diätet. Blutentmischg.  
 \*Müller, Lorchen v. Hofe.  
 \*Schwenn, elektr. Temp.-Messapp.  
 \*Spindler, Bastard.  
 \*Bayer, Jahrbuch 1925.

**Osiander'sche Bh. in Tübingen:**  
 \*Anabaptistica.  
 \*Mennonitica.

\*Grube, Charakterbilder aus der Geschichte. Gut erhalten. Erbitten Angebote direkt.

**A.-B. Henrik Lindstahl in Stockholm:**  
 \*Gesundheitsingen. 1923. 24.  
 \*Nernst, theoret. Chemie.  
 \*Trautz, Lehrb. d. Chemie.

**Martin Riegel, Buchh. in Hamburg 13, Grindelberg 79:**  
 Andrees Handatlas. 7. A. 1921.  
 Bibl. d. Unterh. u. d. W. 1921/25.  
 Meier, wie e. Ozeandampfer entst.  
 Tschirch, Handb. d. Pharmakognosie. Bd. 2.

**Heh. Schroth in Darmstadt:**  
 1 Linsenmayer, Geschichte d. Predigt in Deutschland.  
 1 Cruel, Gesch. d. dt. Predigt.

**Stellenangebote.**

Wir suchen einen jüngeren

**Antiquar,**

der mit Katalogarbeiten vertraut ist. Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf, Zeugnisabschr. und Lichtbild erbeten.

**Joseph Baer & Co.**

Frankfurt a. M.  
 Hochstrasse 6.

Für meine Verlagsabteilung suche ich zum 1. Oktober einen

**Mitarbeiter,**

der mit allen in einem Verlage vorkommenden Arbeiten durchaus vertraut und besonders im Werbe- u. Vertriebswesen erfahren u. befähigt ist. Herren mit guter Allgemeinbildung, die gewohnt sind, ihren Posten mit regstem Geschäftsinteresse zu versehen, werden gebeten, handgeschriebene Anerbieten mit Angabe des Alters, der bisherigen Tätigkeit und des Gehaltsanspruchs unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Lichtbild zu senden an

**Wilh. Gerstung,**  
 Druckeret u. Verlag,  
 Offenbach a. M.

**Nach Düsseldorf**

zum  
**sofortigen Eintritt**

tüchtiger Sortimentsgehilfe für Fensterdekoration und Verkauf gesucht.

Die Stellung ist angenehm, gut bezahlt

und bei Bewährung dauernd.

Gutempfohl. Herren, nicht über 25 Jahre alt, mit tadellosen Umgangsformen und gepflegtem Aussehen werden um ausführliche Bewerbungen mit Lichtbild sowie Angabe der Gehaltsforderung gebeten.

**Industrieverlag Buchhandlung**  
 Düsseldorf,  
 Hindenburgwall 44.

**Gewandter, arbeitsfreudiger junger Gehilfe**

evangel. Konf., mögl. aus Hessen, ca. 22 Jahre alt, mindestens Obersekundarstufe, guter Verkäufer, geschickt im Schaufensterdekoriieren und mit allen buchhändlerischen Arbeiten bestens vertraut, zum 1. 10 1925 spätestens gesucht. Selbstgeschriebener Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Bild an

**Friedr. Streckfuß,**  
 Friedberg i. H.

**Berlin.**

In unserem Hause ist durch Sterbefall der Posten eines Verlagsgehilfen frei geworden. Fleißige, selbständig arbeitende Herren gesetzten Alters, die über sehr gute Empfehlungen verfügen und die zum 1. 9. oder etwas später die Stellung antreten könnten, werden um Bewerbung mit Lichtbild gebeten. Angebote u. Nr. 2653 an die Geschäftsstelle d. B. B.

Wir suchen für unser modernes Sortiment zum 1. Oktober d. J., evtl. früher einen jüngeren Mitarbeiter für

**Kundenbedienung und Schaufenster-Wartung.**

Beste Empfehlungen und Literatur-Kenntnisse Bedingg. Ausführliche Bewerbungen mit Lichtbild erbittet

**Oskar Hengstenberg,**  
 Bochum.

**Lebensstellung!**

Tüchtiger, evang. Verlagsgehilfe mit höherer Schulbildung, nicht unter 30 Jahre, der mit der Verlags- und Inserat-Propaganda vertraut ist, der neue Ideen praktisch auszunutzen versteht und im Korrekturlesen bewandert ist, von einem Verlag Westfalens, verbunden mit Druckerei, für jetzt oder später gesucht. Nur Herren, denen daran gelegen ist, eine Dauerstellung zu bekleiden, mit welcher später Prokura verknüpft ist, wollen sich unter Beifügung einer Photographie unter Nr. 2709 d. d. Geschäftsstelle d. B. B. melden.

**Fachkaufmann.**

Erste lithographische Kunstanstalt beabsichtigt die Herstellung feiner Bilderbücher aufzunehmen und sucht dafür einen erfahrenen Fachkaufmann. Bewerber muß befähigt sein, der betr. Abteilung selbständig vorzustehen, Kundenwerbung kennen und in Propaganda ganz auf der Höhe sein. Dauerstellung — hohes Einkommen. Ausführliche Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen unter Nr. 2706 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Berlin.**

Zum 1. Oktober suche ich für mein Sortiment einen tüchtigen, jüngeren, arbeitsfreudigen, im Ladenverkehr gewandten Gehilfen, der gute Literatur- und Kartenkenntnisse besitzen muß.

Nur bestempfohlene Herren wollen sich zunächst schriftlich bewerben unter Beifügung v. Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen bei

**Eisenschmidt's**  
**Buch- u. Landkarten-**  
**handlung,**  
 Berlin,  
 Dorotheenstraße 60.

**Kath. Gehilfe**

aus guter Schule, mit entsprechenden Zeugnissen, nur wirklich tüchtige Kraft, für die Buchabteilung meines Sortiments (Rheinpfalz) zum 1. Oktober 1925 gesucht. Es bietet sich selbst. gutbezahlter Posten. Angebote unter Nr. 2652 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

**Volontär**

mit guter Schulbildung findet zum 1. 9. oder später Lehre in

**B. Thelemann's Buch-**  
**handlung, Weimar.**

**Kiel.**

Suche zum 1. Okt. jung. Gehilfen. Angebote erbeten mit Bild

Kiel. **Rnud Beuch.**



Zum 1. Oktober suche ich einen mit guten Literaturkenntnissen ausgerüsteten, an selbständiges flottes Arbeiten gewöhnten

### Jüngeren Gehilfen.

Gewandtheit im Verkehr mit besserem Publikum Bedingung.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

R. Goldmann's Buchhandlung  
Forst i. Lausitz.

Für ein lebhaftes Sortiment kathol. Richtung in Großstadt am Niederrhein (unbesetztes Gebiet) wird zu baldigem Antritt, spätestens am 1. Oktober ein tüchtiger Mitarbeiter (nicht über 25 Jahre), welcher Kundenbedienung und Schaufensterreklame vollständig beherrscht, gesucht. Gefl. Zuschriften mit Lichtbild, Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. unt. D # 2729 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

### Stellengefuche.

#### München.

Tüchtiger, arbeitsfreudiger Sortimenter geübten Alters mit langjähriger Gehilfszeit, tabelloser Zeugnisse, sucht zum 1. Oktober entsprechenden Posten im Sortiment, ev. auch im Verlag. Beste Referenzen. Gefl. Angebote unter # 2726 d. B. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Sungge Gehilfin,

Gymnasialabit., mehrere Sem. Stud., zuletzt selbständige Korrespondentin in Propag.-Abt. groß. Leipz. Exportfirma, auch mit Katalog-Arbeit vertraut, sucht geeign. Stellung, mögl. im Verlag. Beste Zeugn. u. Refer. Angebote an die Geschäftsstelle des B.-V. u. # 2735 erbeten.

### Wir bitten

dringend, den Stellensuchenden Lichtbilder, Original-Zeugnisse und auch Zeugnisabschriften stets wieder zurückzusenden!

Für meine Gehilfin, die nach beendetem dreijähr. Lehrzeit 1½ J. bei mir tätig war, suche ich Stellung im Sortiment, auch mit Nebenzweigen. Ich kann die junge Dame als sehr gewandte, strebsame u. fleißige Mitarbeiterin mit leichter Auffassungsgabe u. bes. Geschid im Schaufensterdecor. sehr empfehlen. Zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Julius Deuß, Buchhandlung,  
Guben.

Suche f. meinen Sohn, 23 J., ev. vertraut m. allen buchh. Arbeiten, Stellg. z. I. X. als Gehilfe. Selbiger hat in e. Univ.-Buchh. gelernt u. war 3 Jahre in anderen Städten als Geh. tätig. Angebote mit Gehaltsangabe erbittet C. Rathje, Neumünster.

## Zeitschriften-Fachmann,

in allen Sparten geschult, praktisch erprobt, anerkannt erste Kraft in

### Vertrieb — Propaganda.

Einführung, Auf- u. Ausbau des Absatzgebietes — zielbewusste, produktive Arbeitsnatur, Treuhand, energisch, mit weitem Blick, klarem Urteil in allen Dingen und reifen Erfahrungen —, sucht bald od. später neues Feld entsprechender Betätigung.

Verleger, Konzerne, deren Pflege

### Blätter f. d. Hausfrau — Familie — Mode — Illustr. Zeitschriften

sind und die ein durchgreifendes Abonnementsgeschäft, den Einzelverkauf, evtl. auch Inseratgeschäft in Süddeutschland mit voller Ausnützung des lebhaft. Wintersports wie der Fremdenzentren durch eigenes Zweiggeschäft im Süden erstreben, werden um freundl. Zuschriften unter E. W. Nr. 2733 an die Geschäftsstelle d. B.-V. gebeten.

### Buchhändler,

36 Jahre alt, seit 1904 im Handel, 6 Jahre selbständig gewesen, sucht passende Stellung im Verlag, Versand oder Antiquariat, ev. halbtagsweise bei **mäßigen Ansprüchen**. Würde auch für eine besetzte Verlags- oder Großbuchhandlung gegen Tageslohn, kleines Gehalt und Provision reisen.

Werde Angebote unter # 2734 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Antiquar,

23 Jahre, Abiturient, kaufmännisch ausgebildet, in bibliophil und wissenschaftl. Antiqu. tätig, Englisch u. Französisch ziemlich beherrschend, mit besten Zeugnissen und Referenzen, z. Zt. in ungek. Stellung, sucht sich zu verändern, auch Ausland.

Angebote unter Nr. 2351 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

## Altphilologe

(Religion, Hebräisch, Griechisch, Philosophie), 59 Jahre alt, ev., ledig, seit 6 Jahren im Verlagsbuchhandel und mit allen einschlägigen Arbeiten wohl vertraut, z. Zt. Geschäftsführer eines seriösen amtl. Verlages, möchte wieder in den geisteswissenschaftlichen Verlag zurück oder an Bibliothek. Stellung als wissenschaftlicher Mitarbeiter, Vektor, auch Oberkorrektor sehr erwünscht, ev. kommt auch Reiseposten in Frage.

Angebote unter # 2699 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Verlagsgehilfe,

27 Jahre alt, z. Zt. in einem Berliner Verlag beschäftigt, mit guten Kenntnissen in der

## Auslieferung Propaganda Herstellung

sucht zum 1. 10. ausichtsreichen selbständigen Posten möglichst in Berlin.

Gefl. Angebote unter Nr. 2691 d. d. Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

## Verlagsleiter,

bestens erfahren im gesamten Verlagswesen (Buch-, Zeitschr.- u. Zeitungsverlag), mit umfass. Kenntnissen auf allen Gebieten. Zielbewusste, energ. und vertrauenswürdige Kraft mit Organisationsstalent, verfeinerter **Fachkaufmann**, z. Zt. in ungekündigter leitender Stellung, sucht sich baldigst, spätestens zum 1. Oktober zu verändern. Berlin od. München bevorzugt.

Angebote unter L. Nr. 2732 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

## Gelernte Buchhändlerin

(23 Jahre alt), mit guten Zeugnissen, sucht zum 1. 9. oder 1. 10. Stellung in einer Buchhandlung. Düsseldorf oder Essen bevorzugt.

Angebote erbittet

H. Rnaup,  
Großenbaum (Bez. Düsseldorf),  
Angermünderstr. 12.

## Älterer Gehilfe

sucht bald oder später Stellung im Verlag oder Sortiment in Berlin. Suchender besitzt gute Schulbildung und vorzügliche Sprachkenntnisse. Bietet sich unter and. als Korrektor. Gefl. Angebote an

H. Rnospe, Steglitz,  
Südenstraße 53a.

## Berlin

### Junger Verlagsmitarbeiter

23 J., zuletzt mitverantwortlicher Schriftleiter einer gut eingeführten Zeitschrift ernster Richtung (Auflage 5500).

Selbständiger und zielbewusster Arbeiter: Autorenkorrespondenz, Zeitschriftenherstellung, Buchführung sowie allen techn. Verlagsarbeiten,

sucht sich zum 15. 9. od. 1. 10. 25 in entwicklungsfähige Position in größerem Verlag Berlins zu verändern.

Realabitur, 2 J. Bankfach, 1½ J. Verlag, englische und französische Sprachkenntnisse, gute Zeugnisse u. Referenzen. **Persönl. Vorstellung** in Berlin Anfang Sept. Gefl. Angebote mit Gehaltsangabe bis 28. 8. 25 unter Nr. 2723 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

### Wir suchen für einen erfahrenen Gehilfen

Stellung im Verlag und können ihn für selbständige Erledigung der Auslieferungs-Arbeiten, Kontenführg., Mahnwesen usw. sowie für die Reise bestens empfehlen. Eintritt ab 1. Sept. möglich.

Gefl. Anfragen erbeten an Meyer & Jessen, Verlag, München, Rosental 3.

### Gelernte

Buchhändlerin, evgl., bescheiden, fleißig, übernimmt Auslief.- u. Exped.-Posten, auch ähnl., in Berlin od. Nähe. Tabell. Zeugn. vorh. Antr. n. Wunsch. Angeb. u. Nr. 2641 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

## Herstellung.

Tüchtiger, strebsamer Verlagsgehilfe, 24 Jahre alt, perfekt in sämtlichen einschlägigen Arbeiten, besonders Zeitschriftenherstellung, gewissenhaft und arbeitsfreudig, sucht zum 1. Oktober in angesehenem Verlag anderweitig Stellung. Suchender hat guten Geschmack, reges Geschäftsinteresse, besitzt eingehende Kenntnisse der Buchdruckbranche, Erfahrung im Verkehr mit Autoren und technischen Betrieben. Beste Zeugnisse und Referenzen zur Hand. Besonderer Wert wird auf ein entwicklungsreiches und ausbaufähiges Wirkungsfeld, wenn mögl. Vertrauensstellung, gelegt.  
Gefl. Angebote unter Nr. 2725 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

## Junge geb. Dame,

Jüdin, 25 Jahre, sucht Stellg. als Volontärin in erstklassigem Verlag, Buchhandlung oder Antiquariat.

Angebote unter Nr. 2724 an die Geschäftsstelle des B.V.

## Verlagsleiter,

zur Zeit noch in ungekündigter Stellung, im gesamten Verlagswesen wohlverfahren und mit umfassenden Kenntnissen, zielbewusste, arbeitsfreudige Kraft mit Organisationstalent, bilanzsicher, sucht sich baldigst zu verändern.

Leipzig oder Berlin bevorzugt. Eintritt nach Übereinkunft.

Gefl. Angebote an  
Carl Fr. Fleischer.

Leipzig.

Suche für ausgearbeiteten Buchhändler mit Nebenbranchen Posten behufs Weiterausbildung.

Erhard Egelkraut,  
Buchhandlung und Papiergeschäft,  
Wsch i. Böhmen.

## Ein junger Prokurist

z. Zt. selbständiger Leiter einer Sortiments- und Verlagsbuchhandlung, vorher Organisator und Prokurist einer bekannten kulturellen Buchhandlg.,

sucht neuen grösseren Wirkungskreis.

Der Betreffende ist mit Leib und Seele Buchhändler, dann ein tüchtiger Kaufmann, Organisator u. Reklamemensch, besitzt die Fähigkeit, sich jeder Lage schnell anzupassen, und hat neue Ideen, die er auch, dank seiner Ausdauer und Arbeitsfreudigkeit, zu verwirklichen versteht.

Referenzen stehen zur Verfügung.

Angebote erreichen den Betreffenden u. Nr. 2546 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

## Buchhändler

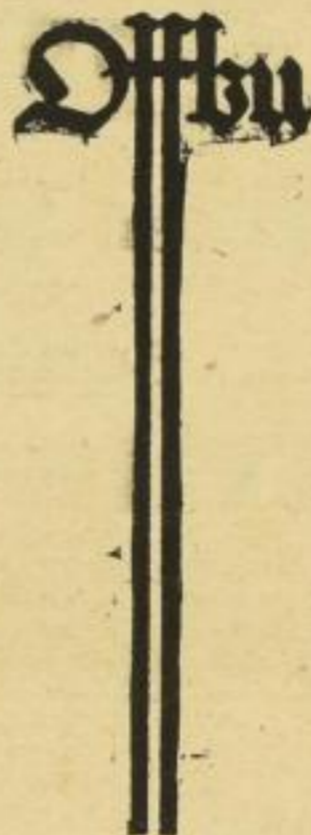
In den reiferen Jahren, zur Zeit in leitender Stellung, sucht sich baldigst zu verändern; derselbe ist mit allen Verlagsarbeiten einschl. doppelter Buchführung (Bilanz) gründlich vertraut und reflektiert auf eine Stellung möglichst von Dauer. Leipzig oder Berlin bevorzugt. Gefl. Angebote unter Nr. 2651 d. d. Geschäftsstelle des B.V. erbeten.

## Buchhandlungsgehilfe

mit langjähriger Erfahrung im Sortiment, Verlag, Druckerei, Zeitungs- und Inseratenwesen sucht zum 1. Oktober oder später Stellung.

Angebote unter G. M. # 2731 besorgt die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Vermischte Anzeigen.



Der Offbu-Druck ist das Verfahren zum Nachdruck von Büchern ohne Neusatz in Originalgröße, vergrößert oder verkleinert. Verlangen Sie ausführliches Angebot von C. O. Naumann, G. m. b. H. in Leipzig



## Der billigste Drucker

kann gleichzeitig doch allerbeste Arbeiten liefern. Eine Anfrage bei uns überzeugt Sie!

## Kennebohm & Hausknecht, A.-G., Bielefeld i. W.

Moderner Handsatz-Maschinensatz-Plattendruck-Farbendruck

Lieferung frei

nach jeder Bahnstation. Eigene Buchbinderei. Große Produktion!

## An den Verlag.

Ankündigungen u. Neuerscheinungen erbitte ich 4fach direkt, davon jeweils eine direkt an meine Buchhandlung

W. Maule & Söhne,  
Hamburg 36, Königstr. 17.

Bitte vorzumerken!

Hamburg 8 Walter Banaert.

## Messe

Stand für die Herbstmesse in der Bugra oder Stenkers Hof gesucht. Filangebote an Edgar Gottwald, Buchhandlung, Berlin SO 36.

## Plattendruck

übernimmt leistungsfähige Werkdrucker unter günstigen Bedingungen — evtl. Zahlungserleichterung. :: Gefl. Angebote u. Nr. 2587 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

## Wer nimmt

unser Neuerscheinungen, bzw. Neuauflagen: Das

## Leichtflugzeug

für Sport und Reise von Dr.-Ing. W. v. Langsdorff und Wegweiser durch die

## Radio-Technik

von Dr. P. Vertes

## mit auf die Reise.

Badenpreise 3-4 Mark.

Angebote mit Bedingungen erbeten an H. Bechhold Verlagsbuchhdlg. Frankfurt a. Main.

## Reisevertreter,

der noch einige leichtverkäufliche Werke und eingeführte Vordrucke eines angesehenen Verlags zum Absatz an Behörden und zahlungsfähige Kreise gegen hohe Provision mitnehmen will, gesucht. Evtl. auch Platzvertreter für Berlin, Hamburg, München usw.

Angebote mit Angabe der Ansprüche unter Nr. 2666 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

**Kaufgesuch**

Gelegenheitsposten, als  
**Klassiker**  
**Karl May-Bände**  
**Geschenkwerte**  
**Jugendchriften**  
**Bilderbücher**

übernimmt, wenn preiswert,  
gegen sofort. Barzahlung die  
**Goldstein'sche Buchhdlg.**  
Frankfurt a. M.

Verlagsreste kauftbar **E. Bartels**,  
Berlin-Weißensee, Generalstraße

**P. H. MUIR**

76a Davies Street, Oxford Street, London W. 1  
bittet stets um Angebote  
mod. engl. Literatur, ausser Tauchnitz Ed.

Von wo ist „Gindlers Lese-  
apparat“ zu beziehen? Ich suche  
1 oder 2 Stück zu kaufen und bitte  
um Angebot oder Nachricht, wer  
jetzt der Fabrikant ist.  
**Fr. Cruse's Buchhandlung**,  
N. Troisdorf, Hannover.

**Schnelldrucker**

**Höbertal**, der modernste Typen-  
flachdrucker. Mit viel Schrift und  
reichlich Zubehör, wie neu, statt  
750.— nur 350.—  
**Otto Muhl**, Stettin.

**hochland**

Das Werbe-Organ  
für das gute deutsche Buch

Anzeigen-Verwaltg.: München 2, Bahnhofplatz 6

# Der gute Druck

fördert den Absatz Ihrer Bücher

Buchdruckerei

**Konr. Tritsch / Würzburg**

## CALPE

Seccion Comercial

Madrid

bittet um Besichtigung der Ausstellung ihrer Werke

**Enciclopedia Espasa**

**Diccionario de la Real Academia**

**Spanische Klassiker**

u. a. m.

**BUGRA**

III. Stock

Stand 217 a



Wir stellen aus  
zur

**HERBST-MESSE  
LEIPZIG**

30. August — 5. September 1925

**Bugra-Haus**

I. Stock · Koje 7

Hanseatische Verlagsanstalt  
Hanseatischer Kunstverlag  
Hamburg 36



*Unter diesem neuen Wahrzeichen steuert der*

# **Paul Franke Verlag**

*Inhaber: Paul Franke & Rudolph Henßel G. m. b. H.*

**Berlin SW 11, Königgrätzerstraße 97, jetzt  
sein Bücherschiff**

*und bringt – Böen und Stürmen trotzend – seinen zünftigen Bücherfreunden zur  
Leipziger Herbstmesse eine köstliche Ladung edler Buchschätze aus aller Herren  
Ländern in gediegenen*

*Leder-, Halbleder- und schönen Ganzleinen-*  
**Liebhaber-Ausgaben**

*sowie hervorragende Bücher erster Verleger  
in eigenen Pracht-Einbänden*

★

*Wir bieten in vornehmer Ausstattung aus unserem Verlage:*

## **Bibliothek der Weltromane**

*48 Bände elegant in Halbleder mit Goldschnitt und Rückentitel in echtem Gold je Mk. 3.10 netto*

★

## **Paul Franke-Bibliothek**

*44 Bände elegant in Ganzleinen. Vorder- und Rückentitel in echtem Gold je Mk. 2.– netto.*

★

## **Paul Franke-Klassiker**

*Liebhaberausgaben in grün Ganzleinen gebunden, Monogramm, Rückentitel und Verzierung in echtem  
Gold. Jeder Band Mk. 5.– ord., Mk. 3.– netto.*

*Liebhaberausgaben in rot Ganzleder gebunden, Goldschnitt, Monogramm, Rückentitel und Ver-  
zierung in echtem Gold. Jeder Band Mk. 10.– ord., Mk. 6.– netto.*

*und vieles andere Schöne*

**Bitte, kommen Sie zur Besichtigung an Bord!**

*Wir ankern zur Messe in Pleiße-Athen:*

**Bugra-Meßhaus Stand 60 A**  
I. Stock

# Hoffmann & Ohnstein • Bugra

## Leipzig • III. Stock

### Stand 194-195

#### Leistungsfähige Provinzdruckerei

mit modernen Maschinen empfiehlt sich zur Ausführung von Drucksachen. Spezialität: Werke jeder Art und jeden Umfanges, Kataloge, Zeitschriften usw. Prompte Lieferung bei äusserst niedrigster Preisstellung.

Angebote unter # 2727 an die Geschäftsstelle des B.-V.

#### Grosso-Buchhandlung erbittet Sonderangebot gegen Kasse

in Geschenkliteratur, Jugendschriften, Bilderbüchern und Restbeständen.

Angebote unter Nr. 2728 an die Geschäftsstelle d. B.-V.



Der  
Leopold Klotz Verlag  
Gotha

bittet seine auf der

Bugra-Messe

Bugra-Haus

II. Stock, Stand 84/86

ausgestellten Verlagswerke

befichtigen zu wollen

## Blattendruck

übernimmt leistungs-  
fähigster Großbetrieb  
Westdeutschlands bei  
zuverlässiger Lieferung

Jedes Format

Angebote unter Nr. 2730

an die Geschäftsstelle des

Börsenvereins



## ZUR HERBSTMESSE

in Leipzig stellen wir im Bugrahaus,  
Petersstrasse III. Stock, Zimmer 62/64  
aus. Alle unsere grossen Werke werden  
dort zu sehen sein, insbesondere auch  
die Monumental - Veröffentlichungen:  
Glück „Die indischen Miniaturen des  
Haemzae-Romanes“ (Preis 300.- Mark)  
und Reichel „Die Clair-Obscur-Schnitte  
(Preis etwa 475.- Mark). Wir bitten  
die Herren Sortimenten, uns in Leipzig  
aufzusuchen und dort unverbindlich  
unsere Verlagsproduktion zu besichtigen.

---

**AMALTHEA - VERLAG**  
ZÜRICH · WIEN · LEIPZIG  
ZENTRALE: WIEN III · SEIDLGASSE 8

Was zeigt der Verlag Kösel & Pustet K.-G.  
 an belletristischen Neuheiten <sup>München</sup>  
 auf der Leipziger Herbstmesse

1925?



den „Benedikt Patreuberger“  
 von Roland Betsch  
 mit dem zügkräftigen  
 grotesken  
 Unschlag

Das  
 „Jahr der Wandlung“  
 den neuen  
 Roman von  
 Friede H. Krare



Die feine „Ingeborg“ und den  
 „Fabüsch“ von Frau Herwig



den „abgebauten Oslander“  
 einen lustigen Malerroman  
 von  
 Wilhelm Schussen

das „Land Fergendwo“  
 mit kühnen, spafhaften Lei-  
 gen und prusthaften Narren  
 von Roland Betsch



„Die Magd von Dourenny“  
 den großartigsten Jeanne d'Arc  
 Roman der jemals geschrieben  
 wurde  
 von Georg Terramare

„Das Licht im Schatten“  
 einen steirischen Roman  
 von Wilhelm Fricke-Fraz

„Die liebe Frau von den Sternen“  
 einen geheimnisvollen Roman  
 von Klaus Roxlieb

D.A. 4595. I.

Diese acht  
Neuerscheinungen  
werden zum ersten Mal auf der  
Leipziger Herbstmesse  
in unserem neuen Stand  
Bügramesshaus III. Stock Koje 54  
gereigt.

Außergewöhnlich günstige Bedingungen  
wie wir sie bisher noch nie, auch  
auf keiner Messe geboten  
haben - NB! auch Abrechnung auf  
Separatkonto mit besonderem Ziel -  
werden die Spesen Ihrer Reise nach Leip-  
zig durch den Besuch unseres Standes  
auf ein Minimum verringern. Ihr  
erster Weg in Leipzig sei deshalb zur  
Messeausstellung des Verlags

Kösel & Pustet K.-G. München



# Büchere-Messe II. Stock



Beachten Sie unsere Neuerscheinungen von  
Kurt Anker, Kurt Hesse, Eduard Thöny  
Karl Prühäusser, Dachau und anderen

Stahlhelm-Verlag G.m.b.H., Magdeburg

## Stand 109-111

### Reichste Auswahl für Musikalien-Sortimenter auf der Leipziger Messe

#### Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung des Vorstandes des Börsenvereins. S. 12 681. — Der Bucherverkäufer. S. 12 681. — Peterfen, Albert: Verthes der Mann. S. 12 683. — Für die buchhändlerische Fachbibliothek. S. 12 684. — Kleine Mitteilungen. S. 12 737. — Verkehrsberichte. S. 12 739. — Personennachrichten. S. 12 739. — Sprechsaal. S. 12 739. — Bibliographischer Teil: Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 12 685. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind. S. 12 687. — Anzeigen-Teil: S. 12 689—12 736.

- |  |                                       |   |  |                                      |  |
|--|---------------------------------------|---|--|--------------------------------------|--|
| A.-H. Henrik Lindst.<br>12727.             | Gruse's Buchh. 12721.<br>12730.       | de Gruyter & Co. 12720.                               | Röfle 12729.                               | Raacher 12719.                       | Spilmeyer 12724.                                     |
| Adermann in Konst.<br>12688.               | Deleiter 12708.                       | Stellius 12723, 12724.                                | Röfel & P. 12734, 12735.                   | Rahr 12725.                          | Stahlhelm-Berl. 12726.                               |
| Adermann, Th., in Wk.<br>12727.            | Deisman 12730.                        | Dahnsche Buchh. in<br>Hann. 12705.                    | Strug in Ve. 12726.                        | Raumann G. m. b. H.<br>12729.        | Steinkopf in St. 12722.                              |
| Adermann'sche Buchh. in<br>Brin. S. 12719. | Deuß 12728.                           | Hannemann's Buchh.<br>12727.                          | Trüger in Kuffig 12724.                    | Reuberger 12724.                     | Storm & S. 12719, 12721.                             |
| Adam 12726.                                | Di. Verl.-Anst. in Stu.<br>12694.     | Hanseat. Kunstverl.<br>12730.                         | Ruhn 12722.                                | Reuberger in Ha. 12722.              | Strade 12725.  |
| Adolf, Volk. in Helf.<br>12723.            | Di. Verlagsbuchhaus in<br>Dr. I 4. 5. | Hanseat. Verlagsanst.<br>12730.                       | Rügel-Locher 12720.                        | Nordiska Bokh. 12727.                | Strecker & Schr. 12691.                              |
| Amalthea-Verl. 12783.                      | Diederweg 12703, 12706.               | Hegner 12690.   | Rummel 12721, 12724.                       | Orania-Berl. 12691.                  | Städt. Monatshefte<br>12710, 12711.                  |
| Antmann 12723.                             | Dommes 12722.                         | Heidkamp 12721.                                       | Sachmann 12722.                            | Ostlandsche Buchh. 12727             | Tausig & T. 12722.                                   |
| Anders 12724.                              | Dreiß & M. 12722.                     | Hellmann in Freib.<br>12726.                          | Sangenscheidt, Dr. P.,<br>12693.           | Parey 12725.                         | Thelemann's Buchh.<br>12727.                         |
| Ant. Schacht 12724.                        | Dümmers Verl. 12700.                  | Hengstenberg 12725,<br>12726, 12727.                  | Sangwiesche, G., in Gb.<br>12720.          | Perles 12690.                        | Thienemann's Berl.<br>12701, 12703, 12706,<br>12719. |
| Arndt in Ha. 12726.                        | Eckart-Buchh. 12729.                  | Hersch 12726.   | Saparsson, W., in Brin.<br>12719.          | Pfister 12727.                       | Tilio 12723.   |
| Baader in Münst. 12726.                    | Ede 12723.                            | Hessels Berl. in Brin.<br>12693.                      | Se Soudier 12720.                          | Pflug 12721.                         | Törmer 12722.  |
| Bachem 12688.                              | Edelmann in Rk. 12720.                | Hiersemann 12725.                                     | Sehner 12723.                              | Platz 12726.                         | Tondeur & S. 12724.                                  |
| Baedefer in Ve. 12692.                     | Egelkraut 12729.                      | Hirsch 12725.   | Sehmann's Berl. in Wk.<br>12726.           | Pöfer 12690.                         | Treue Buchh. 12707.                                  |
| Bangerl 12729.                             | Eisenhardt in Brin.<br>12727.         | Hirschwaldsche Buchh.<br>12721 (2).                   | Sengfeld'sche Buchh.<br>12723.             | Propria-Verl. 12693.                 | Tritsch 12700.                                       |
| Baer & Co. 12721, 12727.                   | Elliesen 12725.                       | Hochlande 12720.                                      | Sevin & M. 12722.                          | Raabe's Buchh. 12726.                | Trowitsch & S. in Brff.<br>a. D. I 6, 7.             |
| Bartels in Weis. 12730.                    | Etlich 12720, 12730.                  | Hoffmann & D. 12732.                                  | Schickamp-Buchh. 12728.                    | Reclam 12689.                        | Ullrich's Hofbch. 12721.                             |
| Baumgart 12727.                            | Eulenburg I 8.                        | Hönlisch 12922.                                       | Sielegang 12725.                           | Reith 12726.                         | Utopia 12726.  |
| Bavaria in Rk. 12712.                      | Ewer-Buchh. in Brin.<br>12701.        | Industrieverl. Buchh. in<br>Hind. 12727.              | Sind's Buchh. 12723.                       | Reigel 12727.                        | Velhagen & Kl. U 1.                                  |
| Bechhold 12728.                            | Ex 12720 (2).                         | Industrieverl. Buchh. in<br>Hind. 12727.              | Sippmann in Pug. 12723.                    | Riemann'sche Hofbch.<br>12727.       | Verl. v. Auerbach's Dt.<br>Kind-Kal. 12707.          |
| Benjamin 12720.                            | Fahbender 12722.                      | Jrmler 12723.   | Sipius & T. 12722.                         | Ring-Berl. U 3.                      | Verl. Berl. Buchverl.<br>12706.                      |
| Bergverl. Rother in<br>Wk. 12721.          | Fischer Unwin 12705.                  | Jänede in Ve. 12696.                                  | Soreng, W., in Ve. 12722.                  | Rohland & B. 12706.                  | Verl. d. H.-B. d. Dt.<br>Buchh. 12698, I 8.          |
| Beuß 12703, 12727.                         | Fleischer, G. Fr., in Ve.<br>12729.   | Junker'sche Buchh.<br>12703.                          | Sucius 12721.                              | Röhrscheld 12720.                    | Verl. „Ernte“ 12691.                                 |
| Blü G. m. b. H. 12690.                     | Fod G. m. b. H. 12724.                | Junk 12726.   | Ludwig 12724.                              | Rothader 12721.                      | Verl. f. Kulturpol.<br>12718.                        |
| Bondl 12690.                               | Franke, R., in Brin.<br>12731.        | Kais 12725.   | Luz in Gabl. 12725.                        | Saalmann 12726.                      | Verl. f. Techn. u. Ind.<br>12724.                    |
| Bossen in Ha. 12720.                       | Franz & Co. 12720.                    | Kaufhaus d. West. 12722,<br>12725.                    | Maner, G., in Stu.<br>12722, 12723, 12725. | Saunter 12722.                       | Vincenz 12726.                                       |
| Braunmüller, W., 12709.                    | Gebe-Berl. G. m. b. H.<br>12697.      | Kittel in Ve. 12726.                                  | Mayinger 12729.                            | Scheller in Brff. a. W.<br>12724.    | Vogels Berl. 12700.                                  |
| Braun'sche Buchh. in<br>Karlst. 12726.     | Gerstenberg'sche Buchh.<br>12726.     | Klemm in Ve. 12688.                                   | Meißner in Ha. 12727.                      | Scheller in Brff. a. W.<br>12724.    | Volgkänder's Berl.<br>12717.                         |
| Breslauer 12723.                           | Gerstung 12727.                       | Klos 12732.   | Merian 12693.                              | Scherl G. m. b. H. 12704.            | Wolfsmar 12688.                                      |
| Brodhaus in Ve. 12726.                     | Goar 12723.                           | Knope 12728.  | Meuffer 12700.                             | Schmittner 12727.                    | Vollprecht 12721.                                    |
| Buchh. Tyrolia 12723.                      | Goldmann's Buchh. in<br>Korft 12728.  | Koch in Rdnigsh. 12720,<br>12722.                     | Meyer & Co. in Rdnigsh-<br>berg 12727.     | Schmitz'sche Buchh. 12722,<br>12725. | Wominkel 12693.                                      |
| Buch- u. Kunst-Blg in<br>Wk. 12701, 12702. | Goldstein'sche Buchh.<br>12720.       | Koebner'sche Buchh.<br>12726.                         | Meyer & Co. in Rdnigsh-<br>berg 12727.     | Schneider, Fr., in Ve.<br>12724.     | Wagner'sche U.-Bch. in<br>Freib. 12721, 12726.       |
| Bücherf. am Museum<br>12721.               | Goerly 12726.                         | Koehler, R., in Ve. 12721.                            | Mühl 12730.                                | Schneider & Cie. in<br>St. G. 12723. | Waldmuth H.-G., 12724.                               |
| Buchholz 12726.                            | Gottschalk, R., 12720,<br>12724.      | Koehler's Ant. in Ve.<br>12725.                       | Mutz 12720.                                | Schroth 12727.                       | Welacl, D., in Ve. 12726.                            |
| Büchle 12723.                              | Gottwald 12729.                       | Koehler & H. in Ve.<br>12713, 12714, 12715,<br>12716. | Muse 12726.                                | Schulz in Brff. 12688 (2).           | Wertbuchhandel in Brin.<br>12695.                    |
| Büchere-Messe d. Dt.<br>Buchh.-Ver. U 4.   | Grau & Co. 12723.                     | Koehler, G., in Wk.<br>12690.                         | Müller in Lond. 12725.                     | Schule in Hann. 12723,<br>12728.     | Wesling-Verl. 12689.                                 |
| Büfurn H.-G., 12722.                       | Grauert & B. I 2.                     | Kolbe 12688.  | Müller in Halle 12702.                     | Sieker & B. U 2.<br>12721.           | v. Zahn & J. 12724.                                  |
| Calpe 12730.                               | Gruppius-Berl. I 1.                   |   | Müller in Rdn 12723,<br>12724.             |                                      |  |
| Carlebach 12721.                           |                                       |   | Müller, G., in Wk.<br>12690.               |                                      |  |
| Cohen 12722, 12726.                        |                                       |   |  |                                      |  |

Der gesamten Auflage des vorliegenden Börsenblattes liegt bei:  
Messe-Führer für den Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel Ausgabe Herbstmesse 1925.

Verantwortl. Redakteur: Richard Alberti. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.  
Druck: E. Friedrich Nachf. (Abt. Ramm & Seemann). Esmilich in Leipzig — Adresse der Redaktion u. Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

- Kunst und Antiquariat.** Abt. A. Heft 4/6. Sondernummer: Holzschnitt des XV. Jahrhunderts. München: N. Debold & Co. Aus dem Inhalt: Dr. Martin Weinberger: Der Madonnenholzschnitt der Nürnberger Stadtbibliothek. — Dr. E. Kloss: Das Speculum Humanae Salvationis. — Dr. E. Buchner: Über einen südostdeutschen Kreuzigungsholzschnitt. — M. Grünwald: Bemerkungen über den Ulmer Holzschnitt. — Buchkritiken. — Kurze Buchbesprechungen. — Der Holzschnitt im 15. Jahrhundert. Literaturverzeichnis u. Bibliographie der Neudrucke. Mit 16 Tafeln u. Abbild. Mit der Beilage: Bibliographie der Neuerscheinungen auf dem Kunstbüchermarkt.
- Leipziger Messe.** — Der Führer durch die Leipziger Musik-Messe. Leipzig: Verlag der Zeitschrift für Musik. Aus dem Inhalt: Dr. Friedrich Schulze: Aus der Vergangenheit der Musikmesse. — E. Zillinger: Von alter Orgelkunst. — Dr. Krüger: Die Musikinstrumente im Deutschen Museum. — Dr. H. J. Moser: Kulturaufgaben der Musikautomaten. — Dr. H. A. Martens: Wie ich ein Werkorchester gründete. — R. Paul: Reform-Musikschulen. — Branchen-Anzeiger. — Firmenverzeichnis.
- Musikalienhandel.** Zeitschrift und Anzeigenblatt des Verbandes der Deutschen Musikalienhändler. Leipzig. Jahrg. 27, Nr. 32 v. 14. August 1925. Aus dem Inhalt: Dr. Max Schumann: Zur wirtschaftlichen Lage des Musikalienhandels. — Bernhard Siegel: Ergebnis der freien Aussprache. — Hans Kehler: Die direkten Verlagslieferungen. — Zu den neuen Verkaufsbestimmungen.
- Nachrichtenblatt des Buchhändler-Verbandes »Kreis Norden«.** Als Manuskript für die Mitglieder gedruckt. Nr. 3. Hamburg. Aus dem Inhalt: Einladung zur 43. ordentlichen Kreisvereins-Versammlung des Buchhändler-Verbandes »Kreis Norden«. — Jahresbericht 1924/25 für den Buchhändler-Verband »Kreis Norden« zu erstatten vom 1. Vorsitzenden in der 43. Ordentlichen Kreisversammlung.
- Papier- und Schreibwaren-Anzeiger.** Fachblatt für Handel, Industrie u. Export. 35. Jahrg., Nr. 13. Wien 2./1, Nordbahnstr. 14: Heinrich Schwarz. Aus dem Inhalt: Papier und Papierwaren in der Statistik des auswärtigen Handels Österreichs im Jahre 1924. — Der Erfinder der Schreibmaschine. — Bücher- und Zeitschriften-Schaufenster.
- Nr. 14. Aus dem Inhalt: Gegen die Reklamesteuer. — Moderne Schaufensterkunst. — Jugendbücher. — Kärntnerische Buchkunstausstellung. — Bücherbesitz als Gradmesser persönlicher Kultur.
- Nr. 15. Aus dem Inhalt: Ludwig Spitz: Über die Kunst des Verkaufens. I. — Amerikanische Anregungen. — Oskar Gürth: Der Ladenpreis des Buches. — Vom einstigen Vandalismus im Buchbindergewerbe.
- Rost, Dr. Bernhard:** Fritz Ganzer, der Roman- und Novellenschriftsteller. Zu seinem 50. Geburtstage am 18. August 1925. Mit einem Bilde und einem Verzeichnisse der Werke Ganzers. Weiden, Sa.: Verlag Oskar Weister. 1925. 40 S. 8°. Kart. Mf. 1.—
- Rothschild, Dr. Walther,** Berlin-Grunewald: Bericht 1925, Nr. 3. 8 S. 8°.
- Verlagskatalog. 32 S. Kl.-8°.
- Rundschau für Literatur und Kunst.** Hrsg. von Karl Maussner. 5. Jahr, Nr. 13/14. Berlin-Zehlendorf: Dürer-Verlag.
- Schottenloher, Dr. Karl:** Der Münchner Buchdrucker Hans Schobser 1500—1530. Mit einem Anhang: Wer ist Johann Locher von München? München: Verlag der Münchner Drucke. 1925. 158 S. mit 4 Abbildungen und 31 ganzseitigen Tafeln. 4°. Lw. Mk. 24.—
- Teubner, B. G.,** Leipzig: Verzeichnis von Ausgaben griechischer und lateinischer Schriftsteller. 24 S. 8°.
- Wasserzieher, Dr. Ernst:** Woher? Ableitendes Wörterbuch der deutschen Sprache. Sechste stark vermehrte und verbesserte Auflage. 45.—50. Tausend. Berlin: Ferd. Dummlers Verlagsbuchhandlung. 1925. 245 S. Kl. 8°. Lw. Mf. 6.50.
- Wininger, S.:** Grosse Jüdische National-Biographie mit mehr als 8000 Lebensbeschreibungen namhafter jüdischer Männer und Frauen aller Zeiten und Länder. Band I, 4. Lfg. Barach-Berachja. Czernowitz: Selbstverlag des Verfassers. Zu beziehen durch Aurora G. m. b. H. oder S. Widmann's Centralbuchh. u. Gross-Antiqu., beide in Czernowitz.
- Wolff, Kurt,** Verlag, N.-G., München: Werbeschrift für »Maupassant, Gesammelte Romane und Novellen«, enthält die Novelle Maupassants »Fliege«. 15 S. Kl.-8°. Kostenlos an das Sortiment zur Verteilung an Kunden.

- Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe.** 37. Jahrgang, Nr. 65 v. 14. August 1925. Berlin. Aus dem Inhalt: Die neuen Steuergesetze. — Zwei druckgewerbliche Gutachten der Berliner Handelskammer.
- Nr. 66 v. 18. August 1925. Aus dem Inhalt: Farbe und Papier. — Alltägliches und Ungewöhnliches. — Rudolf Engel-Hardt: Heinrich Schwarz — 50 Jahre Buchdrucker.
- Zeitschrift des Verbandes der Fachpresse Deutschlands.** 27. Jahrg., Heft 15 v. 15. August 1925. Berlin. Aus dem Inhalt: Gustav Schilling: Die Praxis im Zeitschriftenbetrieb. — Der Kampf um die Druckpreise. — Dr. sc. pol. R. Pape: Wesensart und volkswirtschaftliche Bedeutung der Fachpresse. — Börsenberichte durch Rundfunk (Ein wichtiger Nachdruckprozess).
- Zeitungs-Verlag.** Fachblatt für das gesamte Zeitungswesen. 26. Jahrg., Nr. 33 v. 14. August 1925. Berlin. Aus dem Inhalt: Hans Karl Müller: Über die zweckmäßige Einrichtung eines Zeitungsarchivs. — Ed. Wettengel: Rundfunk und Presse. — Dr. Alfred Neumann: Vom Wiener Zeitungswesen. — Über Geist und Sinn der Anzeige. II.
- Literarisches Zentralblatt für Deutschland.** 76. Jahrg., Nr. 15. Leipzig: Börsenverein der Deutschen Buchhändler. Inhalt: Bericht über die wichtigsten wissenschaftlichen Bücher und Zeitschriftenaufsätze in deutscher Sprache. — Bericht über wichtige wissenschaftliche Neuerscheinungen in fremden Sprachen.

### Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

- Mein Buchhändler.** Von Artur Brausewetter. Dresdner Anzeiger v. 10. August 1925.
- Neues von Theodor Fontane.** Von Fritz Worm. Düsseldorfer Nachrichten v. 13. August 1925.
- Der Verfasser dieses Artikels ist Inhaber der Buchhandlung Ernst Ohle in Düsseldorf.
- Die jüdischen Handchriften der Karlsruher Landesbibliothek.** Von Bezirksrabbiner Dr. Veermann. Israelitisches Familienblatt, Hamburg, v. 6. August 1925.
- Leipzig y su Comercio de Libros.** Por el Dr. Alberto Hess. Industria y Comercio. Suplemento »K«, Junio 1925. Berlin W 15, Kurfürstendamm 220.

### Antiquariats-Kataloge.

- Boysen & Maasch,** Hamburg 36, Heuberg 9: Neue Technische Bücher. Sonderausgabe: Antiquarische Bücher: Mathematik, Chemie, Physik, Maschinenbau, Architektur. 516 Nrn. 8 S. 4°.
- Röhrscheid, Ludwig,** Bonn, Am Hof 28: Einst und jetzt. Monatsberichte Heft 7/8: Bibliographie, Geschichte, Literatur, Rhenania u. a. Nr. 1861—2328, S. 53—62.
- Seidl, Karl,** Wien VIII, Blindengasse 30: Buchhändler-Offertenblatt Nr. 1. 100 Nrn. 4 S.
- Straub, Agnes,** Berlin W 35, Lützowstr. 33/36: Katalog 23: Bücher, Ältere, neuere und Gelegenheitsgraphik, Ansichten und Pläne, Porträts. 598 Nrn. 29 S.

### Kleine Mitteilungen.

- Auf zur Leipziger Herbstmesse vom 30. August bis 6. September!**
- Der Messesführer für den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel ist erschienen und geht allen Buchhändlern als Beilage im vorliegenden Börsenblatt zu. Auf Grund dieses Führers kann sich jeder Sortimenter bereits zu Hause in aller Ruhe einen Plan für seinen Besuch der Leipziger Messe zusammenstellen und dabei darauf Bedacht nehmen, daß er seine Zeit möglichst ausnützt und doch alle die Firmen aufsucht, die für ihn in erster Linie in Betracht kommen.
- Nach einer kurzen Einführung bringt der Führer zunächst eine Zusammenstellung der Sonderzüge, anschließend daran das Bergnügungsprogramm, das zur Messe geboten wird. Dann folgt der Führer durch die Messe selbst. In der üblichen Weise zeigen in ihm etwa 400 Aussteller ihre Messestände an. Der besseren Übersicht wegen ist diesmal der Führer geteilt, und zwar in die Abteilungen »Buch-, Kunst- und Musikalienhandel« und »Graphisches Gewerbe, Musikinstrumente und verwandte Industrien«. Letztere Abteilung kommt besonders für den Verlagsbuchhandel in Betracht. Zum Schluß sei noch der Anzeigenteil genannt, in dem eine Anzahl Firmen des Verlagsbuchhandels und des graphischen Gewerbes sich empfiehlt.
- Es ist unbestritten, daß der deutsche Sortimenter in den Messen ein ganz hervorragendes Mittel hat, sich ein richtiges Bild über die Produktion des deutschen Verlags zu machen. Die Herbstmesse ist für den Buchhandel ja deshalb schon die wichtigere, weil der Buchhandel

hier sein Lager für das Weihnachtsgeschäft vervollständigen und auffüllen kann. Die Anbahnung persönlicher Beziehungen zu den Verlegern in Hinblick auf das bevorstehende Weihnachtsgeschäft kann kaum sonst irgendwo so leicht und so erfolgversprechend erreicht werden wie auf der Leipziger Herbstmesse. Die Ausstellung des graphischen Gewerbes trägt dazu bei, einen informativsten Besuch der Messe erwünscht, ja notwendig zu machen.

Wir wiederholen daher unsere Einladung an das Sortiment zu einem recht regen Besuch der zahlreichen Verkaufsstände des Buchhandels und Buchgewerbes und würden uns freuen, wenn dieses Jahr nicht wieder über mangelnden Besuch geklagt würde.

**Beendete Geschäftsaufsicht.** — Die am 30. Mai 1925 über das Vermögen des Musikalienhändlers Werner Berndt in Chemnitz, Augustusburger Str. 8, angeordnete Geschäftsaufsicht ist beendet, nachdem der Beschluß vom 30. Juli 1925, durch den der angenommene Zwangsvergleich bestätigt ist, rechtskräftig geworden ist.

Amtsgericht Chemnitz, Abt. A 15, den 14. August 1925.  
(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 194 vom 20. August 1925.)

**Preiserhöhung für Bilderbücher und Spiele.** — Infolge des Steigens der Rohmaterialien und insbesondere der Löhne und sonstigen Unkosten hat die Bilderbücher- und Spiele-Konvention beschlossen, ihre Preise vom 15. August an um 10% zu erhöhen.

**Buchausstellung.** — Im Oktober—November d. J. wird die Buchhandlung A. Saatmann & Sohn in Schwerte (Ruhr) eine Buchausstellung veranstalten, die etwa 10 Tage dauern wird und mit einem gleichzeitigen Verkauf der ausgestellten Werke verbunden ist. Die Hauptausstellung umfaßt Werke der schönen Literatur, Literatur-, Musik- und Kunstgeschichte, Philosophie und Theosophie. In einer Nebenabteilung werden Jugendschriften zur Ausstellung gebracht.

**Buch- und Kunstverlag Carl Hirsch Aktiengesellschaft in Zollikon bei Zürich.** — Einladung zur ordentlichen Generalversammlung auf Sonnabend, den 5. September 1925, nachmittags 3 Uhr, im Hotel »Krone« in Wangen a. Aare (Solothurn). **Traktanden:** 1. Entgegennahme des Geschäftsberichts für das achtzehnte Betriebsjahr sowie des Berichts der Revisoren; — 2. Abnahme der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung für das achtzehnte Betriebsjahr; — 3. Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat, an den Delegierten des Verwaltungsrats und an den Direktor; — 4. Wahlen. Aktionäre, die ihre Aktien in der Generalversammlung selbst oder durch einen anderen Aktionär vertreten lassen wollen, haben diese Aktien bis zum 2. September 1925 am Sitz der Gesellschaft, Zollikon bei Zürich, Zolliker Straße 92, oder in unserer Niederlassung in Konstanz zu deponieren. Auf Grund dieser Deponierung erhalten sie Zutrittskarten, welche auf den Namen lauten.

(Deutscher Reichsanzeiger Nr. 195 vom 21. August 1925.)

**Arbeitslosenziffern im Berliner Buchdruckgewerbe.** — In der Woche vom 1. bis 8. August waren im Berliner Buchdruckgewerbe 415 Arbeitslose vorhanden, und zwar 106 Setzer, 70 Drucker, 5 Maschinenseher, 8 Schweizerdegen, 3 Stereotypenre, 5 Korrektoren, 188 Hilfsarbeiter und 30 Hilfsarbeiterinnen. Die Konjunkturspannung macht sich seit etwa vier Wochen bemerkbar; vor dieser Zeit waren auf den Arbeitsnachweifen monatelang arbeitslose graphische Arbeiter wohl kaum vorgemerkt. Berücksichtigt man, daß im Berliner Buchdruckgewerbe rund 12 000 Gehilfen und 6000 Hilfsarbeiter tätig sind, so muß die Konjunktur trotz der jetzt vorhandenen Arbeitslosen doch noch zweifellos als gut bezeichnet werden. Auch aus anderen Städten wird ein geringes Abflauen der bisherigen Hochkonjunktur im Buchdruckgewerbe gemeldet.

**Metallmarktbericht der Deutschen Metallhandels-A.G. in Berlin-Oberschöneeweide vom 21. August 1925.** — Im Gegensatz zu der nicht ganz einheitlichen Haltung der Londoner Metallbörse in der Vorwoche setzte zu Beginn der Berichtswoche eine weitere Befestigung der Metallkurse ein, wobei Kupfer einen Gewinn von etwa ¼ £, Blei 1½ £ und Zink ½ £ buchten konnten. Lediglich Zinn lag weiter sehr ruhig. Am internationalen Metallmarkt zeigen die letzten Wochen eine ständige Aufwärtsbewegung und einen steigenden Bedarf, besonders an Kupfer und Blei. Auch an der Terminbörse sind infolge lebhafterer Beteiligung des Handels die Umsätze größer geworden. Am englischen Metallmarkt mag nicht zuletzt die Ermäßigung des englischen Bankdiskonts für die Konsumenten Veranlassung gewesen sein, sich infolge der festen Tendenz in Metallen reichlicher einzudecken. Obgleich auch am deutschen Metallmarkt die Tendenz als sehr fest zu bezeichnen ist, so halten sich doch die Umsätze in gewissen Grenzen, da die immer noch fühlbare Geldknappheit und die verhältnismäßig hohen

Zinssätze auf das Geschäft lähmend wirken. Lediglich am Bleimarkt konnte eine größere Nachfrage bemerkt werden, die wohl darauf zurückzuführen ist, daß seitens des Stinnes-Konzerns zur Abwicklung der noch laufenden Lieferungsverpflichtungen größere Eindeckungen vorgenommen werden mußten. Dieses hat selbstverständlich auch am internationalen Metallmarkt auf die Preisgestaltung des Bleimarktes mit eingewirkt, da der Bedarf infolge Materialmangels nicht allein am deutschen Metallmarkt gedeckt werden konnte. Es ist anzunehmen, daß auch für die nächste Zeit mit einer festen Tendenz des Marktes zu rechnen ist.

Der Londoner Metallmarkt schließt heute mit folgenden Notierungen:

Kupfer, prompt, £ 63<sup>3</sup>/<sub>8</sub>, 3 Monate £ 64<sup>1</sup>/<sub>8</sub>,  
Zinn, prompt, £ 257<sup>7</sup>/<sub>8</sub>, 3 Monate £ 260<sup>5</sup>/<sub>8</sub>,  
Blei, nahe Sichten, £ 39, entfernte Sichten £ 37<sup>1</sup>/<sub>16</sub>,  
Zink, nahe Sichten, £ 37<sup>1</sup>/<sub>8</sub>, entfernte Sichten £ 36<sup>1</sup>/<sub>16</sub>.

Die heutigen Berliner Notierungen für Neumetalle stellen sich ungefähr wie folgt:

Hüttenrohblei Mark 75.— bis 77.— per 100 Kilo,  
Feinblei Mark 83.— bis 85.— per 100 Kilo,  
Antimon Regulus Mark 126.— bis 128.— per 100 Kilo,  
Sehmashinenmetall Ziro Mark 84.— per 100 Kilo,  
Stereotypmetall Ziro Mark 85.— per 100 Kilo.

**Gründung einer Platen-Gesellschaft.** — Im September wird in Erlangen das würdig instand gesetzte Platenhäuschen auf dem Burgberg eingeweiht werden, außer dem Geburtshaus in Ausbach die einzige Stätte, die an des Dichters Erdenwallen erinnert. Es ist geplant, zu demselben Zeitpunkt eine Platen-Gesellschaft ins Leben zu rufen, in der alle Bemühungen um Platens unsterbliches Teil zusammenmünden. Ihre wichtigsten Ziele sind: die Fortsetzung der Herausgabe von Platens Briefen und eine Neuausgabe von Platens seit langem vergriffenen Tagebüchern. Dem Ausschuß, der alle Platenfreunde zum Beitritt einladet, gehören die namhaftesten Platenforscher an: Paul Bornstein, Max Koch, Erich Pezet, sowie eine Reihe namhafter anderer Gelehrter; ferner von literarischen Persönlichkeiten Theodor Däubler, Felix Braun, Heinrich Vilsenfeld, Alfred Grünwald, Stefan Zweig, Otto Fehrl, von Laube und viele andere. Gerhart Hauptmann hat soeben seinen Beitritt erklärt. — Alle Zuschriften erledigt einstweilen: Hans von Hülsen, Berlin-Schöneberg, Vorbergstraße 15.

**Beschlagnahme Druckschrift.** — Die satirische Arbeiterzeitung »Der Knüppel«, Nr. 7, Jahrg. 1925, ist durch Beschluß des Amtsgerichts Berlin-Tempelhof vom 8. August 1925 zu 15 G 886/25 auf Grund des § 8<sup>1</sup> des Gesetzes zum Schutze der Republik auf Anordnung des Oberstaatsanwalts beim Landgericht II Berlin zu II. P. 3 359/25 zu beschlaggenommen. Nr. 2731 I A 1. 1925.

Berlin, 17. August 1925.

Der Polizeipräsident, Abt. I A.

(Deutsches Jahrbuchblatt Nr. 7963 vom 21. August 1925.)

**Verkehrsnachrichten.**

**Berliner amtliche Devisen-Kurse.**

	am 21. August 1925		am 24. August 1925		
	Weihkurs	Prieffkurs	Weihkurs	Prieffkurs	
Holland . . . . .	100 Gulb.	169,11	169,53	169,11	169,53
Buenos Aires (Pap.-Bel.) 1 Peso	1,692	1,692	1,696	1,692	1,696
Belgien . . . . .	100 Fres.	19,09	19,13	19,12	19,16
Norwegen . . . . .	100 Kr.	78,17	78,37	80,70	80,90
Dänemark . . . . .	100 Kr.	96,63	96,87	101,27	101,53
Schweden . . . . .	100 Kr.	112,86	113,14	112,69	112,97
Deiſingford . . . . .	100 Pfund.	10,572	10,612	10,565	10,605
Italien . . . . .	100 Lire	15,165	15,205	15,59	15,63
London . . . . .	1 £	20,382	20,434	20,378	20,43
New York . . . . .	1 \$	4,195	4,205	4,195	4,205
Paris . . . . .	100 Fres.	19,70	19,74	19,82	19,86
Schwiz . . . . .	100 Fres.	81,44	81,64	81,28	81,48
Madrid . . . . .	100 Pesetas	60,37	60,53	60,37	60,53
Bilbao . . . . .	100 Escuto	20,875	20,925	20,875	20,925
Japan . . . . .	1 Yen	1,718	1,722	1,713	1,717
Rio de Janeiro . . . . .	1 Milreis	0,511	0,513	0,516	0,518
Wien . . . . .	100 Schill.	59,08	59,22	59,11	59,25
Prag . . . . .	100 Kr.	12,422	12,462	12,435	12,475
Jugoslawien . . . . .	100 Dinar	7,50	7,52	7,50	7,52
Rubapost . . . . .	100 000 Kr.	5,895	5,915	5,897	5,917
Bulgarien . . . . .	100 Leva	3,03	3,04	3,03	3,04
Konstantinopel . . . . .	1 türk. £	2,46	2,47	—	—
Warschau . . . . .	100 Grosz	65,02	65,38	—	—
Riga . . . . .	100 lett. R.	80,60	81,00	—	—
Reval . . . . .	100 R.	1,122	1,182	—	—
Athen . . . . .	100 Drachm.	6,53	6,55	—	—
Radowiz . . . . .	100 Grosz	67,83	68,17	—	—
Danzig . . . . .	100 Gulb.	80,80	81,00	—	—
Polen . . . . .	100 Grosz	68,12	68,48	—	—
Romano . . . . .	100 Lira	—	—	—	—

Die türkische Postverwaltung gibt bekannt, daß es sich empfiehlt, auf Sendungen nach der Türkei die Aufschrift in französischer oder türkischer Sprache zu schreiben, um zu vermeiden, daß Verzögerungen oder gar Mißsendungen eintreten.

### Personalnachrichten.

#### Bestorben:

am 20. August infolge Herzschlags in Unterwasser in der Schweiz, wo er sich zur Erholung aufhielt, Herr Verlagsbuchhändler Friedrich Weitbrecht, Mitinhaber von J. F. Steinkopf in Stuttgart.

Mit tiefer Trauer und Erschlitterung werden die Freunde und Bekannten des Entschlafenen die Nachricht von seinem plötzlichen, viel zu frühen Tode lesen. Als wir uns am 19. August früh nach gemeinsam froh verlebten Urlaubswochen an der Post in Unterwasser trennten, ahnte keiner von uns, daß es ein Abschied auf Nimmerwiedersehen sein sollte. Friedrich Weitbrecht hatte noch in der Sommerfrische eifrig an seinen neuen Verlagsplänen gearbeitet. Nun werden andere seine Arbeit fortführen. Sein eigenes Werk wird vor dem Urteil der Nachwelt bestehen. Erfolgreich hat er das alte, seit Generationen in derselben Familie fortgeführte Verlagshaus weitergeführt und dem Vermächtnis der Vorfahren getreu ausgestaltet. In seiner Jugend hatte er sich weit in der Welt umgesehen. Die dort erworbenen Erfahrungen wußte er gut zu nutzen. Ein ganzer Mann, fand er auch das Vertrauen seiner Kollegen und Mitbürger. Kürzlich erst wurde er noch in den Vorstand des Verbands evangelischer Buchhändler berufen. In der Stadtverwaltung und im Vereinsleben seiner Vaterstadt spielte er eine angesehene, segensreiche Rolle. Wer seine Freundschaft gewann, wußte, was er damit erworben. So werden ihm alle, die ihn kannten, ein dankbares, ehrendes Andenken über das Grab hinaus bewahren. »Sie haben einen guten Mann begraben . . .« Friede seiner Asche!  
Dr. Menz.

**Isidor Adolf Bonnier †.** — Über den Verstorbenen ging uns noch aus Schweden ein Nachruf zu, den wir zur Ergänzung unserer Mitteilungen im Vbl. Nr. 194 hier noch abdrucken: Am Freitag, dem 14. August ist der ehemalige Verlagsbuchhändler Isidor Adolf Bonnier in Stockholm aus dem Leben geschieden. Sein Großvater war Gerhard Bonnier, der schon 1803 einen Buchhandel, mit Verlag und Buchdruckerei vereinigt, in Kopenhagen gegründet hatte. Während der Jahre 1810—1820 war diese Buchhandlung mit ihrer Spezialität: Wissenschaftliche Auslandsliteratur, eine der bedeutendsten Dänemarks. Seine drei Söhne gingen alle nach Schweden über. Der älteste von ihnen, Adolf Bonnier, etablierte sich als Buchhändler schon 1827 in Gothenburg, 1832 in Stockholm und 1849 in Uppsala. Adolf Bonnier wird stets als der erste Buchhändler Schwedens geehrt, der regelmäßige Verbindungen mit ausländischen Verlagshäusern, speziell mit Deutschland, unterhielt. Von 1833 an, in welchem Jahr er seinen ersten Besuch auf der Leipziger Ostermesse machte, kam er oft dorthin, bis zu seinem Tode im Jahre 1867. Kein anderer schwedischer Buchhändler hat eine lebhaftere Verbindung mit dem deutschen Verlag gehabt. Neben seinem Sortimentsbuchhandel entwickelte er auch eine sehr bedeutende Wirksamkeit als Verleger. Die klassischen Autoren Schwedens erschienen bei ihm in schönen und guten Normalausgaben; auch interessierte er sich stark für Geschichte, religiöse Literatur, Schulbücher und anderes. Bei seinem Tode ging das Geschäft, Sortiment sowie Verlag, in die Hände seiner Witwe und seines Sohnes Isidor Adolf Bonnier über, der damals nur 19 Jahre alt war und jetzt im hohen Alter von 77 Jahren gestorben ist. Isidor Bonnier hatte kein Interesse für das Sortiment und verkaufte es an Voström & Co. schon am 1. Januar 1875. Dagegen setzte er das Verlagsgeschäft fort durch Herausgabe von Volksausgaben der klassischen Autoren Schwedens, durch populärwissenschaftliche Werke sowie Belletristik, hauptsächlich Übersetzungen fremdsprachiger Schriftsteller. Als Schulkamerad und Jugendfreund August Strindbergs hat er die ersten Schriften des berühmten Mannes verlegt. Ein Verlagsartikel von großer Bedeutung war die schwedische Ausgabe von Andrees Atlas, von der mehrere Auflagen in seinem Verlage erschienen. Im Jahre 1904 verkaufte er seinen Verlag seinem Vetter Karl Otto Bonnier, der denselben in seiner Firma Albert Bonnier aufgehen ließ, und zog sich ins Privatleben zurück. Diese Firma, von dem zweiten Sohne Gerhard Bonniers 1837 gegründet, ist bekanntlich das größte Verlagsgeschäft Schwedens, und überhaupt Skandinaviens geworden.

Isidor Bonnier widmete sich sowohl während seiner Verlegerzeit wie auch später mit großem Interesse dem Dienste des schwedischen Buchhandels. Während vieler Jahre saß er im Vorstand des schwedischen Verlegervereins und war fast bis zu seinem Tode Schatzmeister des Vereins. Er redigierte die schwedische Buchhändlerzeitung während der zwei Perioden 1877—85 und 1888—1912. Mehrere wertvolle Arbeiten über den schwedischen Buchhandel hat er herausgegeben. Bei sämtlichen internationalen Buchhändlerkongressen war er der offizielle Repräsentant Schwedens, und eine große Zahl deutscher Verleger wird sich gewiß seiner von den internationalen Verlegerkongressen in Leipzig, London, Mailand, Madrid, Amsterdam und Budapest erinnern.

### Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börsenblatts.)

#### Korporative Werbung.

Von Paul Köppe.

(Vgl. Vbl. Nr. 188 u. 194.)

Das Werbethema — und besonders dasjenige der korporativen Werbung — steht im Mittelpunkt der Erörterungen — einzelner! Man kann der Meinung sein, daß die Verhältnisse sehr bald auch die große Menge der abseits Stehenden zwingen werden, sich mit den von wenigen als erforderlich erachteten Maßnahmen zu beschäftigen und diese Ansicht ist auch bereits (ich glaube durch Herrn Dr. Diederichs) zum Ausdruck gekommen. Ich bin bei neueren Überlegungen jedoch im Gegensatz hierzu zu dem Gedanken gelangt, daß der immer wieder beklagte Mangel an Einsicht bei der größten Zahl unserer Berufs-genossen, die uninteressierte Haltung großer Versammlungen bei Erörterung von Werbefragen, wie man sie erstaunlicherweise wieder bei den letzten Kantaterversammlungen beobachten konnte, einen ganz anderen Grund hat. Macht man sich einmal klar, daß die Absatzkrise, daß wirtschaftliche Notlagen heute tatsächlich in so drückender Wucht bereits bestehen, daß man überall ein elementares Aufleben der Propaganda-idee unbedingt jetzt sehen müßte, wohingegen doch eigentlich keine wesentliche Veränderung der Ansichten und Einsichten eingetreten ist, so muß man unbedingt zu der Überzeugung kommen, daß andere Gründe für das Versagen der erhofften Wirkung vorhanden sein müssen. Ich will versuchen, diese auf anderem Boden zu finden und ich glaube, sie am ehesten aufzuspüren, wenn ich die korporative Werbung großer Firmen betrachte, die solche schon seit Jahren (selbstverständlich mit Erfolg) betreiben.

Wir haben bisher in der Hauptsache immer über Werbung schlechthin geschrieben und nur ab und zu den Gedanken der Gesamtpropaganda in die Debatte geworfen. Als ich leghin das Beispiel der Kulkrol-Reklame im Sprechsaal des Vbl. Nr. 188 anführte, war es sogar die Werbestelle, die warnend das Zielschild der Grenzen aufsteckte. Meines Erachtens sind wir noch immer viel zu ängstlich, klammern uns viel zu sehr an überlebte Formen, leben viel zu bewußt in dem Bestreben, die buchhändlerische Reklame nicht aus dem ihr gesteckten Rahmen der Bornehmheit hinaustreten zu lassen. Gewiß bin auch ich der Meinung, daß sich die Werbung für das Buch nicht mit derjenigen gleichstellen kann, die man für einen Markenartikel losläßt, aber wir müssen auch nicht vergessen, daß der Rhythmus unseres hochindustrialisierten Wirtschaftsbetriebes andere Ausmaße verlangt, als sie einstmals wirksam waren. Ich habe es im vorigen Winter bei der Veranstaltung meiner Vortragsabende erlebt, daß selbst in einer kleineren Stadt wie Allenstein Plakate der üblichen Größe an den Anschlagtafeln vollständig unbeachtet blieben. Ich mußte erst in mir einen eigenen Widerstand überwinden, um beim nächsten Dichterabend viermal so große Affichen drucken zu lassen, von denen herab der Name des berühmten Autors weithin sichtbar für jeden Vorübergehenden war. Wahrscheinlich hat mancher alte Literaturfreund diese neue Form der Ankündigung geschmacklos gefunden, aber ich hatte einen vollen Saal und das war die Hauptsache für alles weitere. Immer gibt der Erfolg im Leben recht und wenn wir auch in Deutschland voraussichtlich niemals den amerikanischen Mustern beeinflusst und außerdem erfordert natürlich auch die Technisierung und Mechanisierung unseres ganzen Daseins ganz anders geartete Formen des öffentlichen Lebens, von dem die Reklame in ihrer Gesamtheit nur ein wesentlicher Teil ist.

Überlegen wir uns einen Augenblick die Tatsache, daß in anderen Branchen erheblich höhere Umsätze und Verdienste erzielt werden, daß demzufolge jene Berufe in der Lage sind, entsprechend höhere Aufwendungen für Reklame aller Art zu machen, so wissen wir, daß wir mit unseren bescheidenen Buchumsätzen immer und ewig einen so kleinen Raum in der Gesamtfläche der zur Verfügung stehenden Werbemöglichkeiten (Zeitung, Verkehr, Licht usw.) einnehmen werden, der nie und nimmer ausreicht, um von der Gesamtkaufkraft der Bevölkerung seinen rechtmäßigen Anteil zu erhalten. Auch hier gilt das rohe Prinzip der Macht und nur durch genügende Ellenbogenfreiheit können wir uns den erwünschten Platz an der Sonne erobern. Demnach scheint es klar zu sein, daß nur Werbung großen Stils, das ist also gemeinsame Werbung, geeignet ist, sich dem Format der Automobil-, Industrie-, Konfektions- und anderer Reklamen anzupassen. Nehmen wir uns doch einmal den Anzeigenteil einer beliebigen Groß- oder Kleinstadtzeitung vor: Es ist immer dasselbe Bild. Warenhäuser mit ganzen und halben Seiten, Schuhgeschäfte, Teppichhändler, Möbelmagazine und dergleichen mit ebenfalls halben oder Viertelseiten, danach die verschiedensten Branchen in allen möglichen Größen und ab und zu einmal seit neuerer Zeit dieser und jener Verlag, der für seine Werke oder für seine Autoren wirbt. Einen Schritt vorwärts bedeuten wohl die Insertionen in der »Literarischen Umschau«, die große Tageszeitungen jetzt bringen, die aber nur von *Bücherkäufern* gelesen werden, die bereits Literaturfreunde sind und nicht von jenen, auf die es ankommt, die statt eines kleinen Novellenbändchens einen Blumentopf überreichen, die beim Ausuchen eines gemeinsamen Geschenkes für ihre Kaffeekränzchenfreundin an Tellerchen, Deckchen und Täschchen, niemals aber an ein Buch denken oder die beim Einkauf einer Silberhochzeit- oder einer Vereinspende immer nur zum Juwelier, niemals aber zum Buchhändler gehen. Diese drei Kategorien zu gewinnen, müßte meines Erachtens die erste Aufgabe einer Gemeinschaftsarbeit sein, und kein Verlagspropagandist dürfte in der Lage sein, den richtigen Text zu verfassen, um die Aufmerksamkeit dieser Kreise auf das immer wiederkehrende Inserat zu lenken. Falsch ist die heutige Einstellung des Verlages, dessen hervorragende Vertreter dauernd nebeneinander inserieren und den Kunden dabei verwirren. Eine solche Insertion ist solange wertvoll, wie sie von einer einzelnen Firma durchgeführt wird; mit dem Augenblick, wo mehrere, viele, allzuvielen an ihre Seite treten, wo eine Anzeige die andere durch Größe, Fettdruck, Raffinement zu überbieten sucht, ist der Erfolg, die Erfolgsmöglichkeit, dahin. Es ist dasselbe, als ob ich in meiner Kleinstadtzeitung inserierte: »Nur in meiner Buchhandlung bekommen Sie die größte Auswahl« und morgen schreibt der Konkurrent genau dasselbe oder etwas Ähnliches. Das ist ein Kampf um bereits vorhandene Interessenten, ein Kampf gegen uns selbst, aber keine »Werbung«. Wir scheinen unter Werbung die Jagd nach dem bereits vorhandenen Kunden zu verstehen, während wir doch neue Kaufkraft gewinnen, Käufer anderer Gegenstände dazu bringen sollen, an deren Stelle Bücher, sei es für sich, sei es für andere zum Geschenk, zu erwerben.

Wenn es richtig ist, daß wir den Weg zur korporativen Werbung nicht finden können (aus Gründen, die uns als solche genannt werden, in Wirklichkeit jedoch wahrscheinlich deshalb, weil wir die Ursachen noch nicht erkennen und infolgedessen den Weg nicht sehen), so beweisen wir damit nur, wie tief materielles Denken und Empfinden in all unser Sinnen und Trachten schon eingedrungen sind. Wir stecken immer noch allzusehr in der Inflationspsychose, haben unbewußt und ungewollt, daher auch ohne eigene Schuld, viel zu stark die Tendenz, den eigenen Vorteil sichern zu wollen, in dem im wahn sinnigen Tempo erfolgenden Wettlauf an der Spitze bleiben zu wollen, nicht ins Hintertreffen zu geraten, und wir hören in unserem Wahne nicht die Stimmen, die zum Sammeln, zum Besinnen rufen! Hier und da mag einer sein, der stehen bleiben möchte, aber die anderen rasen weiter und so muß er auch mit, und so erfüllt sich eine Tragik, die zuerst die Schwächsten, später aber auch die Stärkeren erreichen wird.

Werbung auf der Gesamtfläche, um die Kaufkraft und Kaufkraft, treibt nur der Verlag und kann nur er durchführen. Das Sortiment wirkt je nach Einsicht, Lust und Können in seinem kleinen Kreise. Würde der Verlag die gesamten Kosten seiner Zeitungsreklame z. B. vereint organisiert verausgaben, so würde er sich selbst damit wahrscheinlich den allerbesten Dienst erweisen, wenn auch vielleicht die direkten Bestellungen etwas geringer würden. Er würde aber einen Anfang zu der notwendigen Stärkung des Sortiments machen und von diesem dann wieder Aufträge erwarten dürfen. Der Verlag geht heute auf lauter Irrwegen umher! Was für einen Zweck hat beispielsweise auch das Verreisen durch Vertreter in die entlegensten

Winkel? Gewiß, viele Sortimentler lassen sich zu Bestellungen verleiten, und die Verlagsauslieferung hat zu tun. Aber man bedenke doch freundlichst, daß von den vielen, von den verschiedensten Verlagsreisenden zusammengelaufenen Neuerscheinungen nur ein ganz geringer Bruchteil abgesetzt wird; den Rest muß der Sortimentler mit sauer ersparten Goldmark bezahlen. Hier hilft also der Verlag ein kaufunfähiges Sortiment heranzubilden, er trägt weiter dazu bei, daß der Sortimentler seinem Publikum nicht diejenigen Werke vorlegen kann, die dem Denken und Wollen seines Kundenkreises entsprechen, denn er ist gezwungen, sich für die bei X Y Z erschienenen Neuigkeiten einzusehen, anstatt sich in Ruhe aus Börsenblattinseraten, Bücherkarten, Prospekten und dergleichen, die uns ja in Menge zugehen, das seiner Ansicht nach für sein Geschäft Passende auszusuchen.

Nun soll der Sortimentler aber auch noch »werben«! Er veranstaltet also Vortragsabende, die ihm, weil er eine »vornehme« Reklame machen muß, ein Heibengeld kosten und dann versucht er es auch noch mit Inseraten in seinem Lokalblatte, die nichts nützen, weil der Kollege drüben dasselbe tut, oder er versendet eine Werbeschrift, einen Weihnachtskatalog, eine Buchkarte und schickt damit demselben Empfänger immer das erste, zweite oder dritte Exemplar von mehreren derselben Sorte zu! Was verschwenden wir nur für Material, Zeit und Geld! Der einzelne Sortimentler kann im großen Stille überhaupt nicht wirken, denn es ist völlig zwecklos! Werben (immer unter dem Gesichtspunkte, neue Bücherkäufer zu finden) kann nur die Gesamtheit, aus einer gemeinsamen Unkostenkasse, die zu schaffen wäre und die entweder durch gestaffelte Beiträge gespeist wird oder — solange das durch eventuelle Satzungsänderungen noch nicht geht — durch diejenigen Verlagsfirmen, die sich in ihrem Wettlaufe auf sich selbst besinnen und sich zu einer neuen Gemeinschaftsform zusammenschließen. Sehen wir den Fall, es fänden sich zunächst 5 oder 10 Firmen, die bisher nebeneinanderher inserierten, zu gemeinsamer Werbung zusammen, so könnte es vorderhand am Fuße der (entsprechend vergrößerten oder öfter erscheinenden und daher um so wirkfamer werdenden) Inserate heißen: »Der angesehenen deutsche Verlag wird heute durch die nachstehenden Firmen repräsentiert (folgen die Namen der zusammengeschlossenen Häuser): Anfragen nach empfehlenswerten Schriften auf den Gebieten (. . . .) beantworten die hier genannten Firmen bereitwilligst. Jede gut geleitete Buchhandlung ist jedoch in der Lage, alle gewünschten Auskünfte ebenso zu erteilen. Auch erhalten Sie unsere neuesten Bücherverzeichnisse bei der Buchhandlung X, der Buchhandlung Y und der Buchhandlung Z.« (Namen der »ordentlichen« Sortimentler der betr. Stadt, in der das Inserat erscheint, womit gleichzeitig die Buchhändler in den Hintergrund gedrängt werden. Die Wendung »ordentliches Sortiment« sollte man zum Gemeingut machen!) Würden derartige Inserate von einigen angesehenen Verlagen erscheinen, so würden weitere Firmen sehr bald Wert darauf legen, in der Liste der Repräsentanten des deutschen Verlages nicht zu fehlen und später würde sich aus dieser erst einmal begonnenen Gemeinschaftsarbeit wahrscheinlich sehr bald der weitere Schritt noch zu gestaltender korporativer Werbung ergeben. Die Texte müßten mindestens von einem talentierten und erfahrenen Sortimentler entworfen werden; man sage nicht, daß es unmöglich sei, solche zu finden, oder daß dies schon die Grenze gemeinsamer Werbung wäre. Man muß sich natürlich ganz in diese gänzlich neue Aufgabe vertiefen können und ich kann mir vorstellen, daß man sich mit geradezu schöpferischem Drang in das Problem hineinarbeiten müßte. Sehr fraglich erscheint es mir, ob ein »tüchtiger Propagandist« der geeignete Mann dafür wäre. Die besten Künstler, die genauesten Kenner der Volksseele, alle unsere Denker und Dichter müßten aufgerufen und berufen sein, an der Erfindung geeigneter Werbeteile (denn die Texte sind die Hauptsache dabei!) mitzuarbeiten. Ich sagte schon einmal, daß ein Wettbewerb ausgeschrieben werden müßte, an dem sich ja auch das gesamte Sortiment beteiligen könnte und die Erfinder (nicht etwa nur der preisgekrönten, sondern vor allem der sich als wirksam erweisenden Texte) sollten ihre Lebensaufgabe ganz oder teilweise umstellen. Die Feststellung, was wirksam ist, läßt sich treffen, wenn man diesbezügliche, neue Umfragen stellt. Man denke hierbei an das preisgekrönte Weihnachtsplakat!

Die Werbestelle ist geschaffen und hat dem Sortiment Richtlinien für tägliche Kleinarbeit gegeben. Sie baut bewußt von innen langsam weiter auf. Die große Wirkung des Verlages geht nebenher weiter auf Zersplitterung statt auf Zusammenströmen. Wir können die Arbeit ungeheuer beschleunigen, wenn es uns gelingt, den Gesamtverlag zur sofortigen Mitarbeit zu bewegen. Später wird er es durch Zwang von außen und innen doch müssen: Warum will er bis zur Erschöpfung irren? —

**Ring-Verlag, Berlin W 30**

Nach Reihenfolge der eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

**Die Franzosen in Marokko**

Von

**Konsul Dr. Edgar Pröbster**

In Dreifarben-Umschlag / 70 Seiten / holzfreies Papier / Verkaufspreis 2 Mark



Wohl zum ersten Male erhält hier die deutsche Öffentlichkeit in den marokkanischen Hezenkessel einen Einblick, der unbeeinflusst ist von der Hochflut fristierter Pariser Darstellungen. Das hinterhältige Spiel der französischen Politik in Nordafrika, die Ränke der allmächtigen französischen Generale, die verzweifelte Abwehr einer mißbrauchten Eingeborenenenschaft: das zieht in lebendiger Sprache am Leser vorüber, dargestellt von einem Verfasser, der Land und Leute Nordafrikas so genau kennt, daß ihn die Deutsche Heeresleitung 1916 für besondere Zwecke durch ein U-Boot im Sues landen ließ, und der den Franzosen schon einmal so unangenehm war, daß er von ihnen in Ketten gelegt und zum Tode verurteilt wurde. Europa kennt die französische „Sicherungsbedürftigkeit“ am Rhein gegen das entwaffnete Deutschland. Es gibt auch eine französische „Sicherungsbedürftigkeit“ in Nordafrika, deren Propaganda im Begriff ist, sich die Presse aller Länder zu erobern. Auch diejenige Deutschlands. Dem Sortiment erwächst die Aufgabe, mitzuhelfen an der Verbreitung der Wahrheit über die Lage der Franzosen in Marokko.

Die gesamte Presse wird sich mit dem Buch beschäftigen und eine rege Nachfrage hervorrufen.

Reihenweise Auslage im Schaufenster sichert Massenabsatz.

Firmen, die sich besonders dafür verwenden wollen, bitten wir, sich mit uns in Verbindung zu setzen.



Prospekte kostenlos!

**Preiserhöhung!**

Infolge erneuter Steigerung der Herstellungskosten sind wir gezwungen, die Preise unserer Verlagswerke zu erhöhen. Graphik und Werke mit Sammlergraphik werden nicht erhöht.

Es kosten ab 25. August:

**Heilborn, Das Volk**

Mit über 100 Bildern von Käthe Kollwitz / Heinrich Zille

In Halbleinen 11.—, in Leinen 13.—

Sign. Vorzugsausgabe in Halbpergament 45.—

\*

Heilborn,

**Die Reise nach Berlin**

(In 6 Wochen 2000 Exemplare verkauft) mit 16 Tiefdrucktafeln

Kartonierte 2.—, Leinen 3.50, Leder 15.—

\*

**Paul Scheurich und seine Kunst**

herausgegeben von Oskar Fischel

mit über 80 Bildern im Text 16.—

\*

Klabund,

**Alte Liebesgeschichten**

In Leinen 5.50, in Halbleder 12.—

\*

Engström,

**Seeleute und Landratten  
Von Narren u. Überklugen**

Jeder Band mit 200 humoristischen Zeichnungen im Text

Kartonierte 3.50, Leinen 5.—

\*

Dr. Bogdan Krieger,

**Das Berliner Schloß in den  
Revolutionstagen**

Kartonierte 0.60

Alle bis 1. Sept. auf beigefügtem Zettel eingehenden Bestellungen werden zu **alten** Preisen geliefert. Größere Aufträge mit 8 Wochen Ziel.



**Rembrandt-Verlag**  
BERLIN-ZEHLENDORF



# Einladung

zum Besuch der

# Herbst=Bugra=Messe

vom 30. August bis 4. September 1925

im

## Bugra-Meß-Haus

Leipzig, Petersstr. 38



Bugra-Messe des Deutschen Buchgewerbe-Vereins Leipzig